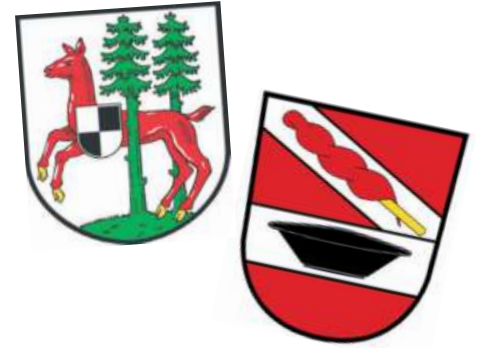


REHport



Mitteilungsblatt für Rehau und Amtsblatt für Regnitzlosau

25. JAHRGANG

AUSGABE 10

NOVEMBER 2024

The background of the advertisement is a gingerbread cookie decorated with white icing patterns, including a green Christmas tree and a heart. The text is written in a playful, rounded font.

Rehauer Lebkuchenmarkt

1. Adventswochenende

29. November bis 01. Dezember

Freitag 16-20 Uhr
Samstag 13-20 Uhr
Sonntag 13-20 Uhr

Samstag ab 20 Uhr:
ADVENTSGLÜPHEN
mit DJ DI

A circular logo featuring a reindeer carrying a Christmas tree on its back, with the text 'Rehauer Lebkuchenmarkt' around the edge.

ANZEIGE



Rehau: Neuer Festwirt für das
Rehauer Wiesenfest 2025 gefunden



Regnitzlosau: Rathaus der Gemeinde
wird „Digitales Amt“ – Auszeichnung



Rehau-Fichtig 7 · Tel. 09283-1254

Reifen
für
REHAU



siehe Anzeige im Innenteil

Tel: 09283/1254

Oelsnitzer Bau & Service GmbH
Tiefbau - Stahlbetonbau - Baumeisterarbeiten



Adolf-Damaschke-Str. 20
08606 OELSINITZ / V.
Niederlassung Rehau
Fichtig 3, 95111 Rehau
Telefon: (037421) 21908 / 22403
Telefax: (037421) 21977
E-mail: kontakt@bs-oelsnitz.de
Internet: www.bs-oelsnitz.de

Impressum

Herausgeber:
Frankenpost Verlag GmbH,
Poststr. 9-11, 95028 Hof

**Verlagskoordination Amts-
und Mitteilungsblätter:**
Christian Wagner

**Verantwortlich für den
amtlichen Teil:**
Für Rehau:
Bürgermeister Michael Abraham
Für Regnitzlosau:
Bürgermeister Jürgen Schnabel

**Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:**
Thomas Scharnagel,
Redaktionsleiter

Verantwortlich für die Anzeigen:
Stefan Sailer, HCS Medienwerk

Erscheinungsweise:
Grundsätzlich am zweiten
Samstag im Monat

**Erscheinungstermin dieser
Ausgabe:** 9. November 2024

Druck: Frankenpost Verlag
GmbH, Druckzentrum,
Schaumbergstraße 9, 95032 Hof

Bei Bildern ohne Quellenangaben
liegt der Zuständigkeitsbereich
bei der Stadt Rehau bzw. der
Gemeinde Regnitzlosau

Die nächste Ausgabe des

REHport

erscheint am

Samstag, 14. Dezember 2024

Anzeigenschluss: Freitag, 29. November

Verbreitungsgebiet: Stadt Rehau, Gemeinde Regnitzlosau und
die jeweils dazugehörigen Ortsteile
Auslagestelle: Sparkasse Schönwald

Ihre Ansprechpartner:

Für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Für Rehau: Lina Plass, Tel. 09283/20-24
E-Mail: lina.plass@stadt-rehau.de
Für Regnitzlosau: Ann-Kathrin Bösl-Neupert,
Tel. 09294/9433311
E-Mail: neupert@regnitzlosau.de

Für Terminmeldungen:

Rehau: melek.atmaca@stadt-rehau.de
Regnitzlosau: neupert@regnitzlosau.de

Für Anzeigen:

Reiner Zörntlein, Tel. 09287/2163,
Mobil: 0176/22340253 – E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de

Deine Karriere **Deine Zukunft** Deine Ausbildung

elektro rausch

Entscheide dich für unser familiäres, junges Team mit über
25 Jahren Erfahrung

Wir stellen ein!

**Elektroniker Energie- und
Gebäudetechnik**
(m/w/d)

Mehr Infos unter
www.elektro-rausch-rehau.de

REHport

Mitteilungsblatt für Rehau und Amtsblatt für Regnitzlosau



Unser Medienberater für Ihre Anzeigen-
und Prospektwerbung:

Reiner Zörntlein

Telefon: 09287/2163
Mobil: 0176/22340253
E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de



**Diakonie
Hochfranken**

Mitten im Leben

Mitten in Rehau

Die Diakoniestation Rehau

Unsere Angebote:

- Ambulante Hilfe und Versorgung
- Entlastungsleistungen
- Palliative Betreuung
- Menüservice
- Schulung für pflegende Angehörige zuhause

Telefon: 09283 2727

Alle Infos:



Das Leitungsteam stellt sich vor!

Sabrina Hess (Gesamtleitung) und Marie-Luise Schertel (Teamleitung)

www.diakonie-hochfranken.de

Einrichtungen der Stadt Rehau - Öffnungszeiten:

Rathaus:

Montag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

Bücherei:

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr

Infozentrum: derzeit geschlossen

Museum: Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr

**Weitere Informationen zu den Einrichtungen der Stadt Rehau
finden Sie unter www.stadt-rehau.de.**

Wichtige Rufnummern:

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Notruf Polizei		110
Notruf Feuerwehr		112
Bayerisches Rotes Kreuz		112
Rettungsdienst		
BRK, Außenstelle Rehau		1479
Polizeistation Rehau	Jahnstr. 1	8600
Bezirksklinik Rehau	Fohrenreuther Str. 48	5990
Bayernwerk AG,		0 92 82/76-0
Kundencenter Naila		0180/2 88 44 88
Fa. Südwasser GmbH	Bahnhofstr. 16	8610
<u>Bei Störungen:</u>		
Strom:		0180/2 19 20 91
Gas:		0180/2 19 20 81
Wasser:		09283/861 22 43
Bauhof		89 94 56
Sportzentrum		89 91 23
Infozentrum		46 09
Freibad		12 69
Loipe Faßmannsreuth (Pelz)		09294/2 63
Skizentrum Kornberg		09287/22 25

Gängige Verkehrsregeln, die regelmäßig zu Problemen führen

Rehau – Wir möchten Sie gemeinsam mit dem Rehauer Fahrlehrer Uwe Rössler ab sofort regelmäßig über Verkehrsregeln informieren, die in und um Rehau regelmäßig nicht beachtet bzw. eingehalten werden. Pro Ausgabe werden wir ein Thema genauer beleuchten und so hoffentlich für mehr Verständnis und weniger Unfälle im Straßenverkehr in unserer Region sorgen.

Bei vielen Verkehrsteilnehmern liegt die bestandene Fahrprüfung bereits

mehrere Jahre bzw. sogar Jahrzehnte zurück, weshalb es nicht verwunderlich ist, dass man nicht mehr alle Regeln der Straßenverkehrsordnung noch genau kennt. Dennoch müssen alle Teilnehmer am Straßenverkehr die Regeln der StVO beachten und befolgen, ansonsten drohen Bußgelder.

Bitte beachten Sie grundsätzlich immer den Grundsatz „Jeder Verkehrsteilnehmer hat sich so zu verhalten, dass kein anderer

geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen vermeidbar, behindert oder belästigt wird.“ (§1 Abs. 2 StVO)

Initiator Michael Abraham, 1. Bürgermeister der Stadt Rehau, legte bei der Auftaktbesprechung mit Fahrlehrer Uwe Rössler (Fahrschule FSRRR – Fohr Schull Rössler Rehau und Ringsrumm) zur neuen Serie die offensichtlichen Probleme nochmals dar und hofft auf Interesse und Verständnis der Bevölkerung.



Fahrlehrer Uwe Rössler (links) neben 1. Bürgermeister Michael Abraham.

Parken auf dem Gehweg

Rehau – Grundsätzlich gilt: Das Parken mit Kraftfahrzeugen ist dort erlaubt, wo auch das Fahren erlaubt ist. Gehwege sind den Fußgängern und Radwege den Radfahrern vorbehalten und daher für den motorisierten Verkehr tabu. Das gilt auch für Motorräder. Ausnahme: Wenn der Bürgersteig ausreichend breit ist kann das Parken mit einem Verkehrszeichen (siehe Beispielbild) oder einer Markierung erlaubt sein. Das ist in Rehau beispielsweise in der Schützenstraße, zwischen dem Bahnübergang bei der Polizei und der Ascher Straße der Fall – siehe Bild rechts). Bitte beachten Sie, dass das Parken auf einem ungekennzeichneten Gehweg auch zum kurzen Fuß- und Entladen verboten ist. Einige

Zustelldienste, Versorgungsdienste und Handwerker können durch einen genehmigten Antrag auf eine



Ausnahmegenehmigung von dieser Regel ausgenommen werden. Die entsprechende Einhaltung ist für

Passanten, vor allem mit Kinderwagen, Rollstuhl, oder ähnlichem, von besonderer Bedeutung. Sollte nicht mehr genug Platz am Gehweg vorhanden sein, müssen Fußgänger womöglich auf die Fahr-

bahn ausweichen, was eine gefährliche Situation oder sogar einen Unfall zur Folge haben kann. Für das unsachgemäße Parken auf dem Bürgersteig kann also ein Bußgeld fällig werden. Dieses ist abhängig von einer möglichen Behinderung anderer Verkehrsteilnehmer, Dauer sowie einer möglichen Unfallfolge und beträgt zwischen 55 und 100 Euro. Allerdings wird das Gehwegparken in der Regel toleriert, wenn die Restgehwegbreite mindestens für einen Rollstuhlfahrer oder einen Fußgänger mit Kinderwagen ausreichend ist.



Markierung für erlaubtes Parken auf dem Gehweg in der Schützenstraße.

Gaststätte Hygienischer Garten
Am Schild 15 · 95111 Rehau · Tel. 09283/5989221
E-Mail: hygienischergarten@gmail.com

Wir haben Urlaub vom 11. - 25.11.

An allen Adventssonntagen bieten wir eine reichliche Mittagskarte.

Gerne fertige ich wieder Ihren Weihnachtsbraten an Heiligabend, bitte um Vorbestellung.

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag Mittagstisch, bitte um Reservierung.

Für Silvester haben wir noch freie Plätze.

Werbegemeinschaft REHAU

Eine Geschenkidee für jeden Anlass!

GUTSCHEIN

Werbegemeinschaft REHAU 10 €

Der Einkaufsgutschein der Werbegemeinschaft Rehau

Erhältlich in der Sparkasse Rehau

Sportlerehrung für das Sportjahr 2023

Rehau – Am 1. Oktober zeichnete die Stadt Rehau Sportlerinnen und Sportler, die im Jahr 2023 herausragende Erfolge erzielt haben, aus. Ebenfalls geehrt wurde eine junge Musikerin, die ein tolles Ergebnis im Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ im Frühjahr erbracht hatte.

Bürgermeister Michael Abraham eröffnete die Veranstaltung am 1. Oktober in der Pausenhalle des Schulzentrums mit der Begrüßung aller etwa 100 geladenen Sportler, Trainer, Vorstände und alle weiteren Zuhörer. Dabei freute er sich besonders, dass wieder eine große Anzahl an Sportlern ausgezeichnet wird. Die Stadt Rehau fördert Sportvereine vor allem im Bereich der Jugend, denn pro jugendlichem Mitglied erhält ein Verein 25 Euro Zuschuss pro Jahr. Somit wurden im letzten Jahr beispielsweise rund 40.000 Euro Gesamtförderung bzw. freiwillige Leistung von der Stadt Rehau für Vereine in Form dieser Jugendförderung, der Verfügungsmitteln sowie dem Erlass von Bauhofleistungen erbracht.

Ehrung für Leistung bei „Jugend musiziert“



Bevor Bürgermeister Michael Abraham die Sportler im Namen der Stadt Rehau auszeichnete, stand allerdings noch eine andere Ehrung auf der Tagesordnung: Die 10-jährige Rosalie Taucher hatte im Frühjahr beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ der Musikschule Landkreis Hof mit 20 Punkten einen guten 2. Platz erspielt.

Diese herausragende Leistung hob Bürgermeister Abraham nochmals hervor, bevor er das Wort an Musikschulleiter Christopher von Mammen übergab. Dieser beglückwünschte Rosalie ebenfalls im Namen der Musikschule und betonte, wie wichtig die Zielstrebigkeit sowohl beim Musizieren, als auch im Sport sei. Nach der Übergabe eines



kleinen Präsent an die Musikerin präsentierte sie im Laufe des Abends ihr Talent und Können auf der Gitarre und umrahmte die Veranstaltung so musikalisch perfekt.

Mannschaft U14 SG Regnitzlosau – TSV Hof



Nach dem musikalischen Einstieg in die Veranstaltung bat Bürgermeister zuerst den Trainer der U14-Basketballmannschaft der SG Regnitzlosau-TSV Hof, Herrn Dominik Friese, nach vorne. Die Mannschaft hatte im Jahr 2023 den 1. Platz in der Bezirksmeisterschaft erreicht, mit lediglich einer Niederlage. Dominik Friese gab einen kurzen Einblick in die vergangene Basketball Saison und hob die Leistungen seiner Mannschaft nochmals hervor.

TV Rehau – Männliche D-Jugend und Damen des HSV Hochfranken



Weiter ging es mit den nächsten drei Mannschaften: Der HSV Hochfranken (Spielvereinigung des TS Selb, TV Rehau und TV Schönwald) hatte gleich drei zu ehrende Mannschaften mitgebracht. Zum einen die Damen-Mannschaft, welche den 1. Platz der Bezirksliga Oberfranken Damen erreicht hatte, sowie gleich beide männliche D-Jugend-Mannschaften, die den 1. Platz in der Bezirksliga Oberfranken Mitte bzw. den 2. Platz der oberfränkischen Meisterschaft erzielt hatten. 1. Vorstand des TV Rehau,

Jörg Dietrich, reflektierte die Leistungen und bedankte sich im Namen der Mannschaften bei Bürgermeister Michael Abraham für die Urkunden und Geschenke.

TV Rehau – Badminton und Leichtathletik



Dass der TV Rehau der größte Sportverein in Rehau ist, wurde auch zur diesjährigen Sportlerehrung wieder deutlich, denn es wurden neben den Handball-Mannschaften noch Herr **Shehroz Munawar** für seinen 1. Platz bei der Bezirksmeisterschaft der Herren im Einzel B im Badminton sowie Klaus Klement für seinen 1. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften M50 in der Leichtathletik (Mittel- und Langstreckenlauf) geehrt. Um den Zuschauern die Sportart näher zu bringen, zeigte Shehroz Munawar mit seiner Partnerin direkt in der Pausenhalle einige Badminton-Ballwechsel und ließ sogar Bürgermeister Michael Abraham an den Schläger. Als weiteren Sportler des TV Rehau wurde **Klaus Klement** für seinen 1. Platz der Bayerischen Meisterschaft in der Leichtath-



letik (Mittel- und Langstreckenlauf) in der Leistungsklasse M 50 ausgezeichnet. Jörg Dietrich legte nicht nur deren Geschichte und Erfolge den Zuhörern näher, sondern berichtete auch noch einiges Wissenswertes zum langjährigen Vereinsmitglied Tina Klement.

LG Telis Finanz Regensburg – Leichtathletik



Tina Klement ist in Rehau aufgewachsen, aber dem Studium wegen mittlerweile in Regensburg zuhause. Daher wechselte sie vom TV Rehau zur LG Telis Finanz Regensburg, wo sie im letzten Jahr den 2. Platz bei der Bayerischen Meisterschaft U20 in der Leichtathletik (Mittel- und Langstreckenlauf) erreichte.

Sportschützen (SSV) Rehau



Die Vielfältigkeit der Rehauer Vereine wurde über den ganzen Abend besonders deutlich: Beim SSV Rehau qualifizierten sich gleich drei Sportler für die Sportlerehrung. **Petra Gärtner** erreichte bei den 1. Platz bei den Landesmeisterschaften im Bogenschießen. Der Rehauer **Korbinian Gottfried** schloss die Bezirksmeisterschaft Schüler B männlich im Bogenschießen Halle und WA (im Freien) mit dem 1. Platz ab und die mittlerweile 13-jährige **Elisabeth Frank** schaffte einen guten 3. Platz bei der Landesmeisterschaft Schüler B weiblich im Bogenschießen WA (im Freien). Vorstand Herbert Philipp bat alle drei ausgezeichneten Sportler seines Vereins nach vorne und dankte ihnen für ihren Ehrgeiz.

Soul-City-Dancers by the Arts



Zu einer ganz anderen Sportart ging es dann mit Geschäftsführerin der Soul-City-Dancers

by the Arts (The Arts Dance Company gemeinnützige UG) Iris Leichauer. Sie gab einen kurzen Einblick in die verschiedenen Tanzgruppen und an teilgenommenen Wettbewerben. Erfolgreich waren dabei zwei junge Rehauerinnen: **Mia-Sophie Rumpf** mit einem 2. Platz bei der Deutschen Meisterschaft und einem 1. Platz bei der Bezirksmeisterschaft der Junioren im Karnevalistischen Schautanz sowie **Hannah Salomon** mit einem 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft sowie einem 1. Platz der Landesmeisterschaft Jugend im Karnevalistischen Tanzsport.

RSC Rehau



Alle Sportler auf einen Blick.

Die letzten Ehrungen des Abends gehörten den erfolgreichsten Sportlern des Ring- und Stemmclubs Rehau. Trainer und Jugendleiter Jörg Schnabel hob bei jedem einzelnen Sportler die erzielten Erfolge hervor und betonte, wie wichtig auch die Unterstützung der Eltern sei, wenn die Kämpfe und Wettbewerbe in weiterer Entfernung stattfinden. Nochmals für deren tolle Erfolge ausgezeichnet wurden vom RSC Rehau **Vitorino Beranek** (2. Platz der Regionalmeisterschaft D-Jugend bis 46 kg), **Volodymyr Rudiak** (1. Platz der Landesmeisterschaft D-Jugend bis 42 kg), **Emil Schnabel** (1. Platz der Regionalmeisterschaft E-Jugend bis 25 kg), **Enes**

Tazegül (3. Platz der Regionalmeisterschaft D-Jugend bis 42 kg), **Vincenzo Montuori** (2. Platz der Regionalmeisterschaft E-Jugend bis 25 kg), **Ihlas Tazegül** (1. Platz der Landesmeisterschaft D-Jugend bis 34 kg) sowie **Justus Rothe** (3. Platz der Regionalmeisterschaft C-Jugend bis 46 kg). Zum Abschluss bedankte sich Bürgermeister Michael Abraham im Namen der Stadt Rehau nochmals bei allen geehrten Sportlern sowie den Trainer und Vorständen, für die geleistete Arbeit, die investierten Stunden und für die Teilnahme an der Veranstaltung und freute sich schon auf die Sportlerehrung im nächsten Jahr. Für alle Gäste gab es im Anschluss noch einen kleinen Imbiss, wo sich die Sportler noch miteinander austauschen konnten.

Was ist die Sportlerehrung der Stadt Rehau?

Besonders erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler aus Rehau oder die für Rehauer Vereine an den Start gehen und herausragende Erfolge erzielen, werden bei der Sportlerehrung nochmals für ihr Erreichtes geehrt. Bürgermeister Michael Abraham möchte sich dabei herzlich für ihren Ehrgeiz bedanken und freut sich immer, wenn solche erfolgreichen Sportler den Namen der Stadt Rehau über die Region hinaus präsentieren.



OPTIKURZ
Brillen · Uhren · Schmuck
Inh. Fritz Kurz e.K.

Bahnhofstraße 8 | 95111 Rehau | T 09283 89 990 30

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo, Di, Do, Fr 9 bis 18 Uhr · Mi, Sa 9 bis 13 Uhr



Dein REWE Abholservice:
Vorbestellt. Abgeholt. Zeit gespart.

[rewe.de/einfachabgeholt](https://www.rewe.de/einfachabgeholt)

Hirschberger Str. 3 95111 Rehau

Für dich geöffnet:
Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr

[rewe.de](https://www.rewe.de)

Hofer Landbus fährt jetzt in zehn weiteren Gemeinden



Landkreis Hof – Durch die Erweiterung des Hofer Landbusses bieten sich auch für Rehauer neue Möglichkeiten.

In Helmbrechts und Köditz hat Landrat Dr. Oliver Bär heute gemeinsam mit Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus dem Landkreis sowie der Oberbürgermeisterin der Stadt Hof den Startschuss für die Erweiterung des Hofer Landbusses gegeben.

Dieser fährt ab sofort in 10 weiteren Gemeinden und damit fast im ganzen Landkreis.

„Unser Hofer Landbus ist ein Erfolgsprojekt und ein Erfolgsmodell. Seit heute können insgesamt 43.000 Bürgerinnen und Bürger neu den Hofer Landbus in Anspruch nehmen. 10 Städte und Gemeinden wurden mit insgesamt 177 Ortsteilen angebunden,

das heißt die Bürgerinnen und Bürger können seit heute den Landbus auch in Feilitzsch, Helmbrechts, Köditz, Konradsreuth, Leupoldsgrün, Oberkotzau, Schauenstein, Schwarzenbach an der Saale, Töpen und Trogen nutzen. Zwischen 6 und 23 Uhr, sieben Tage die Woche, genau dann, wenn sie

den Landbus brauchen“, fasst Landrat Dr. Oliver Bär zusammen.

Insgesamt 1.450 Haltestellen stehen den Landbus-Gästen nun in 22 Bediengengebieten zur Verfügung.

Von der Geburtsstunde des Hofer Landbusses an mit dabei ist die Stadt Rehau. 2019 ging der Hofer Landbus in Rehau und Regnitzlosau, unmittelbar danach in Döhlau und Gattendorf an den Start: „Der Landbus ist in der Stadt Rehau eine Erfolgsgeschichte. Wir haben hier den Durchbruch im öffentlichen Personennahverkehr geschafft, als sinnvolle Ergänzung zu Bahn und Bus. Es ist das Verkehrsmittel, das dann fährt, wenn ich es brauche und wir sind wirklich sehr glücklich und können auf sehr gute Erfahrungen zurückblicken. Ob jung, ob alt – alle nutzen den Landbus sehr gerne und das seit mittlerweile über fünf Jahren“, so der Rehauer Bürgermeister Michael Abraham.



Infos und Fakten zum Hofer Landbus:

Das System

1. Der Hofer Landbus fährt an 365 Tagen im Jahr vom 6.00 bis 23.00 Uhr ausschließlich auf Anfrage der Fahrgäste, ohne festen Fahrplan und ohne feste Routen.
2. Der Hofer Landbus ergänzt das Bus- und Bahnnetz. Er ist an festgelegte Bediengengebiete gebunden, knüpft darin an bestehende ÖPNV-Verbindungen an, soll diese jedoch nicht ersetzen.
3. Es gibt insgesamt rund 1.450 festgelegte Haltestellen, zu denen ein Bus bestellt werden kann. Von dort geht es dann zur Wunsch-Haltestelle innerhalb des jeweiligen Bedienggebietes.
4. Pro Fahrt wird ein Einheitsfahrpreis von 3 Euro fällig (Kinder unter 6 Jahren und Schwerbehinderte mit Wertmarke frei). Das Deutschlandticket und die VGN-Verbundtickets gelten auch für Fahrten mit

dem Hofer Landbus.

5. Die Buchung ist per App und per Telefon 0800 770 3300 (kostenlos für Anrufe aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen) möglich. Empfohlen wird die Buchung per App, da dort auch Vorausbuchungen mit einem Vorlauf von bis zu acht Tagen möglich sind.
6. Die Hofer Landbus-App steht im Google Playstore sowie im Apple-App-Store zum kostenlosen Download zur Verfügung.
7. Weitere Informationen unter www.hofer-landbus.de.

Die Bediengengebiete

Wie für die bisherigen Kommunen wurden auch für die neu erschlossenen Kommunen feste Bediengengebiete definiert, innerhalb derer Fahrten möglich sind. **Dabei gilt folgendes Grundprinzip: Fahrten sind immer**

mindestens innerhalb des eigenen Gemeindegebietes sowie in das Gebiet aller Nachbargemeinden möglich.

Nachstehend sehen Sie, wo Sie von Regnitzlosau bzw. Rehau in einer Fahrt mit dem Hofer Landbus gelangen können:

Von Regnitzlosau: Fahrten nach Regnitzlosau, Döhlau, Gattendorf, Hof, Rehau

Von Rehau: Fahrten nach Rehau, Döhlau, Gattendorf, Oberkotzau, Regnitzlosau, Schwarzenbach an der Saale

Eine Auflistung aller 22 Bediengengebiete, die der Hofer Landbus anfährt, finden Sie auf der Homepage der Stadt Rehau unter www.stadt-rehau.de.

ein Jahr erprobt. Aufgrund seines Erfolgs wird das System schrittweise auf den gesamten Landkreis Hof ausgeweitet. Nach den Frankenwald-Gemeinden 2022 erfolgte nun eine großflächige Ausdehnung sowie die Anbindung an die Stadt Hof. Zu den bisher bestehenden inzwischen rund 800 Landbus-Haltestellen kamen nun circa 650 weitere hinzu. Für die Zukunft ist final noch die Erschließung des Raums Münchberg geplant, der aktuell bereits durch das AST Münchberg versorgt wird. Das Verkehrsprojekt wird durch das Förderprogramm „Mobilität im ländlichen Raum“ des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr gefördert.

Über das Pilotprojekt

Der Hofer Landbus wurde 2019 als Pilotprojekt auf dem Gebiet der Kommunen Rehau und Regnitzlosau gestartet und zunächst für

Weitere Informationen zum Hofer Landbus sowie Details zur App finden Sie auch auf der Homepage des Landbusses www.hofer-landbus.de

Erste Badegäste im Rehauer Hallenbad

Rehau – Seit Dienstag, 1. Oktober, ist das Rehauer Hallenbad wieder geöffnet. Pünktlich um 13 Uhr fanden sich auch bereits die ersten Badegäste ein: Carola Feldmann war die erste und musste sogar einige Minuten warten, bis die Drehkreuze geöffnet wurden. Als erster Badegast erhielt sie von Bürgermeister Michael Abraham, der allen Schwimmerinnen und Schwimmern sowie den Badeaufsichten eine gute und unfallfreie Saison wünscht, ein kleines Präsent. Die ersten drei Badegäste erhielten zudem freien Eintritt für den ersten Besuch im Rehauer Hallenbad in der Wintersaison 2024/2025.

Neu sind in dieser Saison die Warmbadewochen (Wassertemperatur in den Ferien stets bei 30°C) sowie eine neu beschaffte Schwimmsel für noch mehr Spaß bei den jüngeren Schwimmern.



Einweihung Lager- und Bürogebäude der Maschinenfabrik Rehau

Rehau – Die Bauarbeiten an der Pilgramsreuther Straße für die neue Lagerhalle der Maschinenfabrik Rehau GmbH sind abgeschlossen und das neue Gebäude wurde nun feierlich eingeweiht. Mit der Maschinenfabrik Rehau GmbH hat sich eines der ältesten Unternehmen in Rehau ein neues Domizil geschaffen. Die Firma von Walter Ehmann, ehemals auch Geschäftsführer der STEMA Rehau GmbH, kommissioniert Baugruppen-Pakete mit Schrauben und anderen Maschinenteilen. Die Halle bietet mit einer Gesamtfläche von 800 Quadratmetern viel Platz für das so genannte C-Teile-Management, denn darauf hat sich die Firma inzwischen spezialisiert. Das Unternehmen liefert alle relevanten Teile für den Maschinenbau. „Es werden rund 10.000 Teile vorgehalten und sind bei uns bestellbar“, so Walter Ehmann über den Umfang seines Teilelagers. Am 18. Oktober wurde das neue Firmengebäude nun mit zahlreich erschienen Gästen

feierlich eingeweiht. Landrat Dr. Oliver Bär und 1. Bürgermeister Michael Abraham gratulierten zum gelungenen Neubau, der sowohl funktional als auch optisch elegant in knapp eineinhalb Jahren errichtet worden ist. Die Höhe der Investition bezifferte Walter Ehmann auf rund 1,6 Millionen Euro. Der 1. Bürgermeister Michael Abraham überreichte als Geschenk eine nagelneue Parkscheibe: „Dies ist ein Gutschein der Stadt Rehau für straffreies Parken in unserer Innenstadt“, merkte der Bürgermeister mit einem Schmunzeln den eigentlichen Wert des kleinen Präsents an. „Wir freuen uns über Investitionen wie diese, denn sie zeugen davon, dass Rehau als Wirtschaftsstandort sehr viel richtig macht und da es sich hierbei auch noch um eines der ältesten Rehauer Unternehmen handelt, welches mit Register-Nr. 12 ins Handelsregister eingetragen ist, spiegelt das auch die langjährige Tradition von starken Unternehmen unserer Stadt wider.“

Der Jugendstadtrat Rehau im Schuljahr 2024/2025



Rehau – Die erste Sitzung des Jugendstadtrats im neuen Schuljahr fand im Oktober mit Bürgermeister Michael Abraham, Ordnungsamtsleiter Frank Rameckers und natürlich allen neuen Mitgliedern statt. Die Jugendbeauftragte des Stadtrates, Vanessa Wagner, war krankheitsbedingt leider verhindert, wird die Jugendlichen aber natürlich ab der nächsten Sitzung auch mit unterstützen. Insgesamt 18 Jugendstadträte, davon 11 Mitglieder, die bereits im Vorjahr dabei waren, werden sich in diesem Schuljahr bemühen, Rehau für Kinder und Jugendliche noch attraktiver zu machen. Fest geplant ist in dieser Periode die Durchführung eines Spendenlaufs für einen guten Zweck. Sicher kommen noch weitere Ideen und Projekte in den nächsten Sitzungen dazu. Seien Sie also gespannt, was die engagierten Jugendlichen in dieser Periode voranbringen werden!

Das sind die Mitglieder des Jugendstadtrates Rehau 2024/2025:

Abraham, Anton
Acikbas, Cecilia
Aldemir, Dilanur
Dilanur, Vanessa Wagner, Al Mohamed, Bachair
Cegiłka, Valleska
Dietrich, Tom (1. Sprecher)
Durakovic, Maid
Enkür, Bekir
Ersen, Alisha
Günzel, Luna
Hofmann, Pauline (2. Sprecherin)
Hundt, Daniel
Jäger, Leyla
Karl, Joel (3. Sprecher)
Sörgel, Paul
Uhunamure, Samuel
Wettengel, Lea
Wettengel, Laura



„YOUTH GONE WILD Live Festival“ am Samstag, 29. November in Rehau

Rehau – Nach drei erfolgreichen Konzerten für junge Leute in Helmbrechts, Oberkotzau und Münchberg steht nun schon das vierte und letzte Konzert der beliebten „YOUTH GONE WILD Live Festivals“ des Landkreises Hof bevor: Am **29. November von 19.30 bis 23.30 Uhr** lädt die kommunale Jugendarbeit dazu ins Jugendzentrum Rehau, Unlitzstraße 4 ein.

Geplante Reihenfolge der Bands:

19:30-20:30 Uhr Uncle Heat
20:30-21:30 Uhr Commando Ballroom
21:30-22:30 Uhr Qukser
22:30-23:30 Uhr Sebbo95

Da die Konzerte von einem anerkannten Träger der Jugendhilfe durchgeführt werden, dürfen bereits Jugendliche ab 14 Jahren sie ohne Begleitung besuchen. Der Eintritt ist frei.

Die Festival-Reihe wird von der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Hof gemeinsam mit den beteiligten Kommunen und Jugendzentren organisiert. Ziel der Konzertreihe ist es zu einem regionalen Nachwuchsbands eine Bühne zu bieten, und zum anderen, jungen Menschen das Erleben von Live-Musik zu ermöglichen.

„Mit den Youth Gone Wild Live-Festivals bieten wir jungen Talenten die Möglichkeit, sich zu präsentieren und auszuprobieren. Egal ob Band oder Solist, Konzert-Anfänger oder Fortgeschrittene“, erklärte Landrat Dr. Oliver Bär. „Dabei wollten wir keine zentrale Veranstaltung, sondern gehen raus in die Orte, dorthin wo die jungen Leute sind. So sind die Veranstaltungsorte für das Publikum oft sogar fußläufig zu erreichen.“

Die Veranstaltung wird gefördert durch die Hof und Hubertine Schiffbauer-Stiftung und Spenden aus den Sparkassenmitteln des Landkreises. Weitere Infos zur Konzertreihe und der Idee dahinter finden Sie auch unter Bands gesucht: YOUTH GONE WILD Live-Festivals 2024 im Landkreis Hof - Landkreis Hof (landkreis-hof.de)



REIFEN für **Rehau**
Winterreifen und Alufelgen von jedem Hersteller lieferbar

z.B. **Pirelli, Continental, Michelin, Hankook und viele mehr**

Tagesaktuelle Preise auf Anfrage

Auto KROPF e.K.

Rehau-Fichtig 7- 09283/1254



Das Bild zeigt die Inbetriebnahme der smarten Bank in Bad Steben.



Von links: Projektkoordinatorin des Landkreises Hof Vanessa Wagner, Landrat Dr. Oliver Bär und Bürgermeister Michael Abraham.

Neues Projekt von Smart Cities:

Smarte Bänke für den Landkreis Hof

Rehau – Das Smart Cities-Projekt des Landkreises Hof, hoferLand.digital, testet so genannte „smarte Bänke“ und deren digitale Funktionen. Dazu wurde je eine smarte Bank in Bad Steben, Helmbrechts und Rehau errichtet. Zur offiziellen Einweihung der ersten Bank kamen Landrat Dr. Oliver Bär, die Bürgermeister der beteiligten Kommunen, Projektverantwortliche des Smart Cities-Teams sowie Medienvertreter in Bad Steben zusammen.

„Dies ist ein vergleichsweise kleines Projekt von hoferLand.digital, bei dem wir smarte Bänke unterschiedlicher Hersteller austesten“, erklärte Landrat Dr. Oliver Bär. „Für die Nutzerinnen und Nutzer sind die Bänke in erster Linie Sitzgelegenheit, doch das Thema Energie und Laden von digitalen Geräten wird im Alltag immer wichtiger. Zudem können wir durch verbaute Sensorik hilfreiche Umweltdaten erfassen.“ Das Team von hoferLand.digital gehe große wie kleine Themenfelder der Digitalisierung an, befasse sich bei seinem Projekt zur Löschwasser-

Sensorik etwa mit Fragen der Sicherheit und beim Projekt zur Stadtbaum-Sensorik mit Klima- und Umweltfragen.

Bei einer smarten Bank handelt es sich um eine Sitzgelegenheit, die – je nach Ausstattung – verschiedene digitale Zusatzfunktionen bietet. Ausgetestet werden Bänke von drei verschiedenen Anbietern, die mit unterschiedlichen Funktionen ausgestattet sind. Nach einem Jahr werden die Erfahrungen ausgewertet. Je nach dem Ergebnis ist eine Ausbringung „smarter Bänke“ im gesamten Landkreis möglich.

Alle drei Bänke verfügen über Photovoltaik-Module in der Sitzfläche, deren produzierter Strom in Akkus gespeichert wird. So können Nutzerinnen und Nutzer an der Bank etwa ihre Handys mittels Induktionsfläche oder auch USB-Anschluss laden, und das auch nach Sonnenuntergang. Durch die Photovoltaik sind die Bänke autark und benötigen keine externe Stromversorgung. Zudem verfügen sie über Sensoren, um Umweltdaten wie Temperatur, Luftfeuchte, Luftdruck und

Luftqualität, zu erfassen, welche in einem Dashboard einsehbar sind. Das Dashboard gibt zudem Aufschluss über die produzierte und abgerufene Strommenge sowie Nutzerzahlen. Daten zu konkreten Nutzern und deren Online-Surfverhalten werden nicht erfasst. „Das Laden funktioniert hier wie an der Steckdose. Es gibt keine Datenverbindung“, erklärt Paul-Bernhard Wagner, Netzwerkkoordinator bei hoferLand.digital, dazu. „Die erfassten Umweltdaten können wir etwa für die Abbildung im Digitalen Zwilling des Landkreises Hof nutzen“, so Wagner. „Darüber hinaus erproben wir an der Bank in Rehau eine LED-Umgebungsbeleuchtung. Die Bank in Helmbrechts hat einen Lautsprecher verbaut, auf dem man via Bluetooth-Verbindung Musik vom Handy in angenehmer Lautstärke abspielen kann.“

Ziel des Projektes sei es, herauszufinden, welchen Mehrwert die Bänke für die Nutzerinnen und Nutzer entfalten sowie welche Mehrwerte die dort erhobenen Umweltdaten bieten können. Die Bänke kosten je



zwischen 6.500 und 7.500 Euro und werden mit 90 Prozent aus den Smart City-Fördermitteln des Landkreises gefördert, im Rahmen der „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Bürgermeister Michael Abraham: „In Rehau ist der Standort am Maxplatz, nahe dem Alten Rathaus und der Tourist-Info. Ein zentraler Ort, der etwa von Schülern, die auf den Schulbus warten, und von Berufstätigen in der Mittagspause gerne genutzt wird. Sie alle können in Zukunft von der smarten Bank profitieren.“

Kunstverein Rehau

Vorstand neu formiert

Rehau – Eineinhalb Jahre nach der Gründung des Kunstvereins Rehau im Mai 2023 wurde dessen Vorstand bei der ersten Jahreshauptversammlung neu formiert. Als 1. Vorsitzende amtiert weiterhin Annie Sziegoleit, ihr Ehemann Ralf (rechts im Bild) wurde zum 2. Vorsitzenden, Dirk John zum Schatzmeister gewählt. Die Vorgänger in beiden Ämtern hatten ihren Rücktritt erklärt. Der Verein nahm am 1. September vergangenen Jahres seine Arbeit im Kunsthaus am Eugen-Gomringer-Platz auf. Seither fanden dort sechs Ausstellungen statt, die vom Vorstand organisiert und zum Teil selbst erarbeitet wurden. Dabei wurde Wert darauf gelegt, das Spektrum über die in der Ära Gomringer

dominierende konkret-konstruktive Kunst hinaus deutlich zu erweitern. Ferner gab es vier Ausstellungen im zum Kunsthaus gehörenden „Raum 4“, zwei weitere im Rathaus der Stadt und die noch aktuelle Fotoschau „Industrial Disease“ im Bahnhofsgebäude. Die Vorsitzende wies in der Versammlung darauf hin, dass die Hauptaufgabe des Vereins nicht darin bestehe, Kunst zu verkaufen, sondern Kunst zu vermitteln: „Wir leisten Kulturarbeit.“ Bürgermeister Michael Abraham, der selbst zu den derzeit knapp 100 Mitgliedern zählt, dankte der Vorstandschaft dafür, die städtische Einrichtung Kunsthaus mit neuem Leben erfüllt und hervorragende Arbeit geleistet zu haben.



Sanierungskonzept „Gasthof zum Kronprinz“ in der Bahnhofstraße 3

Rehau – Ende Dezember 2020 wurde das Anwesen in der Bahnhofstraße 3 an Walter Igl verkauft. Der Käufer überlegte, wie er das Gebäude wieder zum Leben erwecken kann und entschied sich, das Anwesen zu renovieren und ihm die Bezeichnung „Gasthof zum Kronprinz“ zu geben.

Der gebürtiger Hofer Walter Igl ist beruflich als Handwerker tätig und hat schon einige Haussanierungen durchgeführt. Im Oktober 2020 wurde er auf das leerstehende Gebäude, das mitten in der Stadt steht, aufmerksam und beschloss aus dem Anwesen wieder den Gasthof zum Kronprinz zu machen. Ursprünglich war die Idee das leerstehende Anwesen abzureißen,



Im Bild von links: Dominik Gierth, Martin Kugler (Stadtbauamt), Walter Igl, 1. Bürgermeister Michael Abraham.

hervorzuheben und die wertvollen Granitgewände zu zeigen“. Der Haupteingang wird in der Bahnhofstraße sein und der Nebeneingang in der Schulstraße. Nicht nur außen wurde das Anwesen saniert, sondern auch die Räumlichkeiten im Gebäude werden zu einem Kunstwerk. Am Ende der Sanierung sollen in dem Anwesen fünf Wohneinheiten entstehen. Drei sind bereits fertiggestellt und vermietet. Im Dachgeschoss werden in den kommenden Jahren noch zwei Wohnungen ausgebaut. Der alte Gastraum im Erdgeschoss soll nur für private Veranstaltungen genutzt werden. So ist der Schriftzug „Gasthof zum Kronprinz“ nur aus historischem Grund auf der Fassade. Auf das bisher Geschaffene ist Walter Igl besonders stolz: „In den vier vergangenen Jahren blieb viel Privates liegen, um den Zeitrahmen für eine zügige Renovie-

rung zu schaffen.“ Über 6000 Arbeitsstunden hat er seit der Anschaffung hier geleistet. „Ich selbst wurde in dieser Zeit schneller, besser und auch stärker; lediglich ein Finger war der Preis für das erreichte Ziel.“ Durch die Lage im Sanierungsgebiet kann das Projekt über das Fasadengestaltungsprogramm der Stadt Rehau gefördert werden. Hier gewährt die Stadt Rehau Zuwendungen um den Zustand ortsbildprägender Fassaden zu verbessern. Gefördert werden abgestimmte Maßnahmen an der Fassade, dem Dach, den Außenanlagen und Maßnahmen zur Beseitigung von gestalterischen Missständen. Im Regelfall kann bei förderfähigen Maßnahmen ein Zuschuss von bis zu 30 Prozent der belegten förderfähigen Aufwendungen gewährt werden.

Projekt „Villa Maroni“ am Schillerplatz

Sein letztes Projekt war das Anwesen am Schillerplatz mit der Bezeichnung „Villa Maroni“, das von 2016 bis 2020 komplett saniert wurde. Das Gebäude beinhaltet sechs barrierefreie Wohnungseinheiten, zwei davon im Erdgeschoss sowie vier im 1. Obergeschoss. Nach einer langen Zeit entdeckte Walter Igl, dass auf einem Schlüsselstein in der Villa Maroni die Zahlenfolge 1753 neben unbekanntem Initialen eingemeißelt ist. Diese Zahlen stehen zufälligerweise exakt in der Reihenfolge der Hausnummern der Stadthäuser, die Walter Igl in Rehau restauriert hat. Dieses

Phänomen halte er für zufallsfern und geheimnisvoll. Laut Vermutung stamme der Stein aus der Ruine des im Stadtbrand untergegangenen Gebäudes am Schillerplatz. Der Stein ist beleuchtet und durch die Küchenfenster jederzeit auch von außen am Schillerplatz zu sehen.

1. Bürgermeister Michael Abraham ist über die Renovierungen sowie das Engagement von Walter Igl sehr dankbar und ist der vollen Überzeugung, dass sich das aktuelle Sanierungskonzept positiv auf die Stadt auswirkt und sich sehr erfolgreich entwickelt.



Georg Rank



Holzbricketts-Aktion

1 Palette
(96 VE zu je 10kg)

**Brennstoffe
Schmierstoffe
Holzwolle
techn.Gase
Feuerlöscher
Campingbedarf**

95032 Hof Fichtelgebirgsstraße 4a 95111 Rehau Hofer Str. 3

WÄRMEDÄMMUNG VOM PROFI

KLAUS RITTER
BAUGESCHÄFT GMBH
GOETHESTR. 1 · 95111 REHAU
☎ 0 92 83 / 16 35 · FAX 0 92 83 / 15 39

- Dämmarbeiten aller Art
- Mauerwerkssanierung
- Verputzarbeiten u.v.m.

www.ritterbau-rehau.de

In Kooperation mit:

Festliches bei seitenWeise

Bücher
Mit einem Buch verschenkt man die ganze Welt!
Wir beraten Sie gerne - Buchbestellungen meist über Nacht

Rosner Lebkuchen
aus Waldsassen versüßen die Vorfreude auf die Festtage

Confiserie Lauenstein
Diese edle Schokolade zaubert jedem ein Lächeln ins Gesicht - auch als Adventskalender!

Nüsse & Trockenfrüchte
von Vielfrass aus Oberkotzau - natürliche Snacks in Bioqualität

Fränkische Brände - Essig & Öl
Verschenken Sie Genußmomente!
Besonderes aus der Region und ausgesuchte Spezialitäten

Viele Geschenkideen
Für groß und klein - bei uns werden Sie fündig!

Buchhandlung seitenWeise
Bahnhofstraße 4
95111 Rehau

Tel. 09283 590932
WhatsApp 0177 3282775

Volkstrauertag am 17. November 2024

Rehau – Am Sonntag, 17. November 2024, begehen wir in Deutschland den Volkstrauertag. Gemeinsam wird derer, die im Krieg gefallen sind, gedacht, sowie der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft aller Völker und Nationen.

Auch wenn bereits viele Jahre vergangen sind und man sich, vor allem in den jüngeren Generationen gar nicht mehr an das Geschehene erinnern kann, dürfen wir dies nicht ignorieren oder relativieren. Am Veranstaltungsort wird gemeinsam an die Zeit erin-

tert, zusammen getrauert. Zum Volkstrauertag, der jedes Jahr in ganz Deutschland begangen wird, gedenken wir der gefallenen Soldaten aller Länder und all derer, die Leid und Gewalt durch den Krieg erfahren mussten.

Die Stadt Rehau veranstaltet dazu in diesem Jahr zwei Gedenkfeiern, im Ortsteil **Fohrenreuth am Ehrenmal um 10:15 Uhr** sowie am **städtischen Friedhof um 11:00 Uhr**.

Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen den Veranstaltungen beizuwohnen.



Fahrschule Roadrunner neu in Rehau



Rehau – Wer in Rehau einen Führerschein machen will, hat künftig noch eine größere Auswahl. Sedat Gürses hat in der Schulstraße seine Fahrschule RoadRunner eröffnet. Die Fahrschule in der Schulstraße 8 ist neben der bisherigen Niederlassung in Schwarzenbach an der Saale das zweite Angebot von Sedat Gürses. Für den Rehauer Fahrlehrer ist die persönliche Betreuung seiner Fahrschüler besonders wichtig: „Ich biete eine Service-Fahrschule und kümmere mich um alles, damit sich meine Fahrschüler gut betreut fühlen und eine schnelle und unkomplizierte Führerschein-Ausbildung bekommen“, so Sedat Gürses über seine Arbeit.

Die neu gestalteten Räume und die moderne Ausstattung bieten beste Voraussetzungen, um auch die Theoriestunden kurzweilig verbringen zu können. Der Unterricht findet in Rehau immer dienstags und donnerstags ab 19:30 Uhr statt. Anmeldungen können persönlich an den Unterrichtstagen von 19:00 bis 19:30 Uhr, telefonisch unter 0151 56688786 oder per E-Mail an info@fs-roadrunner.de erfolgen.

Bürgermeister Abraham konnte sich von den neuen Räumen mit neuen Möbeln vor Ort ein Bild machen und wünschte Sedat Gürses in den neuen Räumen viel geschäftlichen Erfolg und allseits gute Fahrt.

Neues Fachgeschäft für Esoterik, Wellness, Kräuter und Met

Rehau – Georg Burges und seine Ehefrau Ilona haben ihr Esoterik- und Wellnesslädchen in Rehau eröffnet. Im Oktober haben sie das Ladengeschäft neben TEDI in der Gerberstraße 17 bezogen.

Am 8. Oktober hat der Rehauer Einzelhandel eine weitere Bereicherung erfahren. Georg und Ilona Burges haben ihren neuen Laden in der Gerberstraße 17 eröffnet und bieten eine breite Palette aus den Bereichen Esoterik und Wellness an. Einige Rehauer werden Ilona Burges bereits von den Rehauer Märkten kennen, da sie bereits seit Jahren auf allen Jahrmärkten vertreten ist. Den meisten ist sie als Methexe bekannt. Viele Stammkunden kommen aus der Region rund um Rehau, weshalb es für Familie Burges naheliegend war, mit ihrem Geschäft von Arzberg nach Rehau zu ziehen.

Die Produktpalette ist vielseitig und abwechslungsreich. Besonderes Augenmerk liegt auf dem umfangreichen Angebot an Met mit etwa 90 verschiedenen Sorten und Methörnern. Weitere Produkte aus dem Esoterik- und Wellnessbereich sind Fantasyfiguren aus Polyresin, Modeschmuck, Naturkosmetik (Schafmilchseifen), ätherische und Duftöle, Kerzen, indische Räucherstäbchen und diverse Kräutertees. Der Verkauf und die Beratung von Kräutern (Heil- und Räucherkräuter) sind für die ausgebildete Phytologin ein besonderer und ganz spezieller Bereich, denn die Herstellung von heimischem Räu-

cherwerk gehört ebenfalls zu ihrem Tätigkeitsfeld.

Wenn man einfach nur ein Geschenk für einen lieben Menschen sucht, kann man ebenfalls bei den Burges fündig werden, denn auch Wohnaccessoires, Duftlampen, Dekoartikel, Traumfänger und 3D-Wandbilder sind in großer Auswahl im Angebot.

Die bunte Einkaufsvielfalt von Rehau hat auf jeden Fall eine Bereicherung hinzugewonnen. Mit dem breiten Angebot an Produkten ist es aber noch nicht genug, denn Ilona Burges nutzt ihr Kräuterwissen auch für ihre Wellness- und Entspannungsmassagen. Außerdem führt sie Beratungen nach der Dornmethode durch, bietet Trauerbegleitung und Lebensberatung an und führt Chakrenreinigung durch. Ein Besuch des Ladens lohnt sich und die Ladeninhaberin ist mit ihrer positiven Einstellung sicherlich auch für ein gutes und positives Gespräch die Richtige.

Zur Neueröffnung gratulierte der 1. Bürgermeister Michael Abraham persönlich: „Ich wünsche Ihnen gute Geschäfte in unserer schönen Stadt Rehau und freue mich, dass Sie sich für Rehau entschieden haben“.

Die Öffnungszeiten des Geschäfts sind von Dienstag bis Freitag von 9:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr sowie am Samstag von 9:00 bis 13:00 Uhr.



Selbstbedienungsladen beim Biohof Köhler in Woja

Rehau – Seit über 25 Jahren verkaufen Doris und Reinhard Köhler im Laden ihres Biohofs Fleisch und Wurst von ihren eigenen Rindern und Schweinen. Ab sofort ist die Ladentüre von Montag bis Samstag von 7 bis 19 Uhr zur Selbstbedienung geöffnet – Hier bekommen Sie sämtliche Wurstsorten im Glas sowie Honig aus eigener Imkerei. Wer den Laden noch nicht kennt: Die Adresse lautet Woja 1, 95111 Rehau. Hier befindet er sich im Innenhof. Schauen Sie doch mal vorbei!





Hintergrundwissen Dr. h.c. Hans Vogt

Vogt wurde 1890 in Wurlitz als Sohn des Dorfschmieds geboren. Als Funker bei der Marine im Ersten Weltkrieg lernte er das technische Know-how und begeisterte sich zunehmend für das Kino. Mit 19 Jahren erhielt er bereits sein erstes Patent. Er befasste sich dann mit der Entwicklung von Funkpeil- und Erdtelegraphengeräten sowie mit Messapparaten. In Berlin arbeitete er als Techniker und skizzierte in seinem Tagebuch Verstärkerröhren, die den Tonfilm realisierbar machten. Für seine Idee brauchte Vogt Hilfe und gründete mit den beiden Technikern Joseph Massolle und Jo Engl die Firma Tri-Ergon. Sie schafften es im September 1922, Schallwellen als Lichttonspur auf das Filmband aus Zelluloid zu bannen. Die drei drehten den ersten Tonfilm „Das Leben auf dem Dorfe“ selbst; am 11. Januar 1924 wurde er in Berlin uraufgeführt. Der zweistündige Film machte im Blätterwald zwar Furore, doch die Industrie interessierte sich nicht für das teure Verfahren und scheute sich vor den Problemen mit Sprachversionen am Weltmarkt. Vogt, Massolle und Engl mussten wegen finanzieller Schwierigkeiten die Patente in die Schweiz verkaufen. Von dort gelangten sie nach Amerika, wo William Fox für seine gleichnamige Firma die Rechte erwarb. Der Siegeszug des Tonfilms begann! Dr. Hans Vogt verdrängte mit dem Lichttonverfahren eine weitere „Wurlitzer“ Erfindung aus den Kinos, die Kinoorgel. Mitte des 19. Jahrhunderts wanderte die ursprünglich aus Wurlitz stammende Familie Wurlitzer nach Amerika aus. Dort gründete Rudolph Wurlitzer sein erstes Geschäft für Musikinstrumente, die er überwiegend aus Deutschland bezog. In den folgenden Jahren vergrößerte sich das Unternehmen: Wurlitzer vertrieb beispielsweise mechanische Musikinstrumente der Regina Company und ergänzte sie durch einen Münzeinwurf. 1909 übernahm Fanny Wurlitzer, der dritte Sohn von Rudolph, die Orgelfabrik von Eugen DeKleist in North Tonawada. Berühmt wurde Wurlitzer mit dem Modell „P 10-Simplex“. Schnell stieg Wurlitzer zum größten Hersteller von Musikboxen auf. Die Kinoorgel der Familie Wurlitzer löste zu Beginn des 20. Jahrhunderts den Klavierspieler in den Kinos ab. Mit dem Siegeszug des Tonfilms wurde auch sie überflüssig.

Hans-Vogt-Filmpreis zum 13. Mal verliehen

Preisträgerin ist Musikerin und Komponistin Annette Focks

Rehau – Im Rahmen der 58. Hofer Filmtage, wurde am Mittwoch zum 13. Mal der Hans-Vogt-Filmpreis der Stadt Rehau und der Sparkasse Hochfranken verliehen. Annette Focks, eine der renommiertesten deutschen Musikerinnen und Komponistinnen wurde in diesem Jahr mit dem Preis ausgezeichnet. Mit dem Hans-Vogt-Filmpreis der Stadt Rehau soll an die Pionierleistung des im Rehauer Ortsteil Wurlitz geborenen und aufgewachsenen Ingenieurs erinnert werden. Er war entscheidend an der Erfindung des Tonfilms beteiligt und prägte eine neue Ära in der Geschichte des Kinos. Der Preis wird seit 2012 verliehen und ist mit Euro 5.000,- dotiert. Der Ehrenpreis richtet sich an Filmschaffende, Komponisten als auch Musiker, die sich kreativ, innovativ und leidenschaftlich um die Qualität und den Ausdruck von Filmton und Filmmusik bemühen. Am Donnerstag nach der Preisverleihung am Abend der Unternehmerinitiative Hochfranken, wurde der Preisträgerin außerdem die

Frühere Preisträger:

- 2012: Antje Starost und Hans Helmut Grotjahn
- 2013: Edgar Reitz
- 2014: Wim Wenders
- 2015: Michael Verhoeven
- 2016: Doris Dörrie
- 2017: Dominik Graf
- 2018: Veit Helmer
- 2019: Caroline Link
- 2020: Emily Atef
- 2021: Asteris Kutulas
- 2022: Chris Kraus
- 2023: Günter Schwaiger

Ehre zu Teil, sich in das Goldene Buch der Stadt Rehau einzutragen. Dazu lud 1. Bürgermeister der Stadt Rehau, Michael Abraham, sie nach Rehau ein, um sich die ehemalige Wirkungsstätte von Hans Vogt, die Mechanische Werkstatt im Angergäßchen vor Ort

anzusehen. Focks freute sich auf die Verewigung mit einer persönlichen Widmung und bedankte sich nochmals für den Erhalt des Preises.

Annette Focks, 1964 in Niedersachsen geboren, studierte Musik in Köln und schloss anschließend 1998 noch ein Kompositionsstudium an der Hochschule für Musik und Theater in München mit einem Diplom in Komposition für Film und Fernsehen ab. Neben ihrer Arbeit als Filmkomponistin schafft sie auch Werke für Orchester und Kammermusik-Ensemble. Ihre musikalische Gestaltung reicht von klassisch-orchestralen Kompositionen bis zu moderner, elektronischer Filmmusik.

Sie hat die Musik für zahlreiche Film- und Fernsehproduktionen komponiert, die vielfältig mit nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet wurden. Aufgrund ihres Talents und jahrelangen Erfolges ist sie die verdiente Preisträgerin des Hans-Vogt-Filmpreises 2024.

Goldbucheintrag der Hans-Vogt-Filmpreisträgerin 2024 in Rehau

Rehau – Der Hans-Vogt-Filmpreis wurde 2024 bereits zum 13. Mal im Rahmen der Hofer Filmtage von der Stadt Rehau und der Sparkasse Hochfranken verliehen. Wie auch alle 12 Künstler vor ihr durfte sich nun auch die diesjährige Preisträgerin, Musikerin und Komponistin Annette Focks, im Goldenen Buch der Stadt Rehau eintragen. Für diesen besonderen Anlass kam die erfolgreiche Künstlerin in den Festsaal des Alten Rathauses, wo sie Bürgermeister Michael Abraham herzlich empfing und nochmals für ihre Auszeichnungen beglückwünschte.

Um ihr die Geschichte von Hans Vogt, welcher im Rehauer Ortsteil Wurlitz geboren und aufgewachsen ist und entscheidend an der Erfindung des Tonfilms beteiligt war, näherzubringen, wurde sie anschließend vom 1. Bürgermeister der Stadt Rehau durch die Mechanische Werkstatt im Angergäßchen geführt, wo Dr. Hans Vogt seine Lehre absolviert hat. Heute ist die Mechanische Werkstatt eine Zweigstelle des Rehauer Museums und ein Sinnbild für Ideenreichtum, Können und Aufstieg von Rehauer Industrie, Handwerk und Handel.



Neuer Festwirt für das Rehauer Wiesenfest

Rehau – Das nächste Rehauer Wiesenfest, welches vom **04. bis 08. Juli 2025** stattfinden wird, hat einen neuen Festwirt.

Nachdem es sich abgezeichnet hat, dass die fränkische Volksfestwirt GmbH 2025 aufgrund neuer Aufgaben das Wiesenfest nicht mehr als Festwirt betreuen kann, hat sich die Stadtverwaltung Rehau um einen qualitativ hochwertigen Ersatz bemüht. Gespräche wurden während des Jahres mit verschiedenen Interessenten geführt. Ein neuer Festwirtsvertrag wurde mittlerweile unterzeichnet.

Mit ihrer langjährigen Erfahrung konnte die B. Schuhmann Festzeltbetriebe GmbH die

Stadtverwaltung schnell überzeugen. Bei einem Besuch auf einem ausgerichteten Fest im August dieses Jahres stellte Festwirt Bastian Schuhmann sowohl seine Zeltvarianten vor, als auch die Zeltküche mit fester Speisekarte. Dieser Festzeltbetrieb stammt, wie auch die fränkische Volksfestwirt GmbH aus der Region, genauer gesagt aus Kasendorf im Landkreis Kulmbach.

In der Region richtet die B. Schuhmann Festzeltbetriebe GmbH über das ganze Jahr mehrere Events als Festwirt aus. Vom Frühlingsvolksfest Sulzbach-Rosenberg über die Bierwoche in Kulmbach, auf dem

Altstadtfest in Nürnberg, dem Volksfest in Weiden und im Winter in Kulmbach mit der Kulma Alm – Der erfahrene Betrieb hat verschiedene eigene Zelte, einen großen Stamm an festen Mitarbeitern und ein erfolgreiches Konzept. Einem tollen Rehauer Wiesenfest 2025 steht also nichts mehr im Wege!

Der Vertrag wurde nicht befristet, sodass eine Zusammenarbeit für die darauffolgenden Wiesenfeste noch intensiviert und die Veranstaltungen gemeinsam noch weiter entwickelt werden können.

Gemeinsam mit dem Festwirt plant die Stadtverwaltung in den nächsten Wochen

das Programm im Festzelt für die fünf Wiesenfesttage 2025. Die Umzüge und Aufführungen der Schüler finden traditionell am Wiesenfest-Sonntag und -Montag statt. Interessierte Vereine für die Umzüge werden Anfang des nächsten Jahres angeschrieben.

Als Brauerei konnte für das größte Fest in Rehau, wie bereits 2023, die Brauerei Meinel aus Hof gewonnen werden.

Die Stadt Rehau bedankt sich beim letztjährigen Festwirt, der fränkischen Volksfestwirt GmbH, für die konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2023 und wünscht weiterhin gutes Gelingen mit „Der Wertschaft“.

10 Jahre El Gusto – Cafe & Tapas in Rehau

Rehau – Vor 10 Jahren wurde das spanische Cafe und Restaurant „El Gusto – Cafe & Tapas“ eröffnet. Nun dürfen beide Inhaberinnen Simone Steinhäuser und Nina-Maria Lottes das zehnjährige Bestehen der Gastronomie feiern!

Das Cafe und Tapas Restaurant in Rehau ist direkt in der Innenstadt am Maxplatz und bietet köstliche Tapas in gemütlicher Atmosphäre. Die einladende Außenterrasse vor dem Lokal ist ein beliebter Verweilort um die Abendsonne zu genießen und den Tag ausklingen zu lassen.

Nach einem tollen Sommer und einem „kriminellen“ Jubiläum, spricht einem gelungenen Krimidinnerabend mit dem Rehauer Autor Torsten Küneth, widmen die Damen vom El Gusto sich jetzt wieder dem „Schöngeist“ und der Kreativität. Es wird wieder vermehrt Tastingabende, Frühstücksbuffets

oder Fisch- und Meeresfrüchteabende geben. Die beiden Inhaberinnen stehen auch jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um Familienfeiern, Caterings mit liebevoll gestalteten Fingerfood, Weihnachtsfeiern oder vielleicht auch um individuelle mediterrane Geschenkideen geht.

Anlässlich des Jubiläums beglückwünschte Bürgermeister Michael Abraham sie im Namen der Stadt Rehau sowie auch persönlich und übergab kleine Geschenke an die erfolgreiche Gastronomie.

El Gusto – Cafe & Tapas
Maxplatz 5, 95111 Rehau
09283-8188110 / 0160 99 25 68 36
info@elgusto-rehau.de
Öffnungszeiten: Mo: Ruhetag
Di – Sa: 17:00 Uhr – 22:00 Uhr
So: 14:00 Uhr – 19:00 Uhr



Kostenfreies Filmangebot „Das Ascher Land“

Rehau – Am **Sonntag, 17. November 2024, um 14 Uhr** wird wieder zu einem kostenfreien Film in den Festsaal des Alten Rathauses eingeladen. Reinhard Dengler zeigt dieses Mal den knapp 80-minütigen Film „Das Ascher Land“. Im Anschluss an den Film wird Bürgermeister Michael Abraham eine Führung durch die Räumlichkeiten der Ascher Heimatstube im Alten Rathaus anbieten. Erfahren werden Sie hierbei viel Wissenswertes zu Asch, der Partnerstadt von Rehau. Der Eintritt ist für alle frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Veranstaltungen in Oelsnitz



Mittwoch, 13. November

15.00 Uhr **Trauercafé** Stadtbibliothek Oelsnitz/Vogtl., Zoephelsches Haus Oelsnitz

Oelsnitz/Vogtl., Zoephelsches Haus Oelsnitz, 7,00 € pro Kind

Donnerstag, 14. November

15.00 Uhr **Nostalgie-Café**, Schloß Voigtsberg, 7 € p. P.

Samstag, 16. November

17.00 Uhr **Konzert mit Harmonic Brass**, St. Jakobikirche Oelsnitz

Mittwoch, 27. November

15.00 Uhr **Gruppentreffen der Selbsthilfegruppe Schlaganfall Oelsnitz**, Mehrgenerationenhaus Goldene Sonne, Oelsnitz

Freitag, 29. November

19.00 Uhr **ARD Kinderradionacht „Grölen in Höhlen!“**, Stadtbibliothek

Montag, 02. Dezember

16.00 Uhr **Vorlesespaß** Stadtbibliothek Oelsnitz/Vogtl., Zoephelsches Haus Oelsnitz

Freitag, 6. Dezember bis Sonntag, 8. Dezember

Oelsnitzer Weihnachtsmarkt, Marktplatz Oelsnitz

Mittwoch, 11. Dezember

15.00 Uhr **Trauercafé** Stadtbibliothek Oelsnitz/Vogtl., Zoephelsches Haus Oelsnitz

Donnerstag, 12. Dezember

15.00 Uhr **Nostalgie-Café**, Schloß Voigtsberg, 7 € p. P.

Auch in diesem Jahr wieder lebendiger Adventskalender in Rehau

Rehau – Das katholische Pfarramt lädt wieder zum traditionellen lebendigen Adventskalender an verschiedene Orte in Rehau ein. Die gesamte Adventszeit wird an jedem Tag an einem anderen Ort in Rehau ein neues Türchen geöffnet. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen an den Terminen vorbeizuschauen. Es wird gemeinsam gesungen und eine Geschichte vorgetragen. Im Anschluss haben Sie natürlich die Gelegenheit zum Austausch miteinander. Für das leibliche Wohl wird immer gesorgt sein. Das 1. Türchen wird am Sonntag zum Lebkuchen- und Weihnachtsmarkt direkt vor dem Alten Rathaus um 18 Uhr geöffnet.

Die diesjährigen Orte des lebendigen Adventskalenders:

So, 01.12.	18:00 Uhr	Maxplatz – Lebkuchenmarkt (Stadt Rehau)
Mo, 02.12.	18:00 Uhr	Harststraße 2 (Familie Tröber)
Di, 03.12.	18:00 Uhr	Schildstraße 29 (Rummelsberger)
Mi, 04.12.	18:00 Uhr	Wüstenbrunner Straße 9 (Meyer Thomas)
Do, 05.12.	18:00 Uhr	Egerer Straße 1 (Ziesmann)
Fr, 06.12.	18:00 Uhr	Pilgramsreuther Straße 49 (Familie Gerbeth)
Sa, 07.12.	18:00 Uhr	Siemensstraße 3 (Familie Fuchs)
So, 08.12.	16:00 Uhr	Adventskonzert Jobstkirche
Mo, 09.12.	18:00 Uhr	Lutherhaus
Di, 10.12.	18:00 Uhr	Lami Kita
Mi, 11.12.	18:00 Uhr	Löhe Kita
Do, 12.12.	18:00 Uhr	Lutherkirche Alpenländische Weihnacht
Fr, 13.12.	18:00 Uhr	Gartenbauverein Wurlitz
Sa, 14.12.	18:00 Uhr	Dorfplatz Pilgramsreuth
So, 15.12.	19:30 Uhr	Jobstkirche Friedenslicht
Mo, 16.12.	18:00 Uhr	Martin-Luther Kita
Di, 17.12.	18:00 Uhr	Bezirksklinik
Mi, 18.12.	18:00 Uhr	Johannes Kita
Do, 19.12.	18:00 Uhr	Woja 4 (Familie Schaller)
Fr, 20.12.	18:00 Uhr	An der Feuerwache 1 (Feuerwehr)
Sa, 21.12.	18:00 Uhr	Ascher Straße 23 (katholische Jugend)
So, 22.12.	17:00 Uhr	Krippenspiel am Maxplatz
Mo, 23.12.	18:00 Uhr	Drosselweg 24 (Familie Scherer)
Di, 24.12.		alle Kirchen

Guter Besuch auf den Flohmärkten

Rehau – Seit April dieses Jahres finden in Rehau wieder regelmäßig am 3. Samstag im Monat Flohmärkte am Schützenhausplatz statt und zwar von April bis Oktober. Das erste Jahr des neuen Veranstalters startete wetterbedingt verspätet aber dann so richtig. Es wäre ein sehr gelungener Einstand des neuen Veranstalters Bernd Köppel gewesen, wenn auch die drei ersten Flohmärkte in den Monaten April, Mai und Juni nicht wegen den Wetterbedingungen sprichwörtlich und tatsächlich ins Wasser gefallen wären. Dafür war der erste Flohmarkt, der im Juli bei bestem Wetter stattfinden konnte, richtig gut besucht und mit über 50 Teilnehmern und

zahlreichen Besuchern ein verspäteter Start, dafür aber gelungen. Auch mit den drei weiteren Flohmarkt-Veranstaltungen mit bis zu 40 Teilnehmern und auch steigenden Besucherzahlen kann insgesamt zufrieden auf das erste Jahr zurückgeblickt werden. Es geht deshalb im neuen Jahr auch weiter mit den Flohmärkten auf dem Schützenhausplatz. Im April findet dann – wie gewohnt am dritten Samstag – der erste Flohmarkt im Jahr 2025 statt.

Auf der Internetseite www.flohmarkt-rehau.de finden sich viele weitere Informationen.



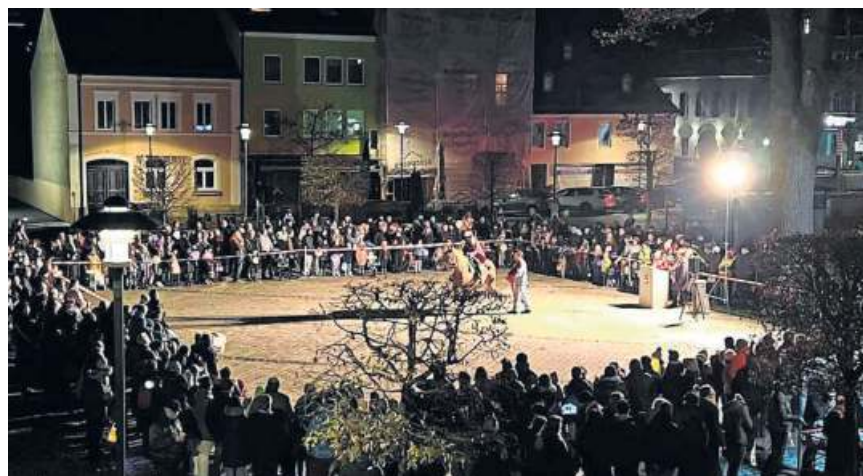
Kehrbezirk Rehau wird neu besetzt

Rehau – Nach über 45 Berufsjahren als Schornsteinfeger legt Roland Lottes als bev. Kehrbesen zur Seite und geht zum 01.12.2024 in den verdienten Ruhestand. Er bedankt sich auf diesem Wege bei all seinen Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die langjährige Treue und Verbundenheit. Gleichzeitig bittet er darum, seinem Nachfolger und ehemaligen Mitarbeiter, Jens Nießner, Weidenstraße 26, in Rehau, der zum 01.12.2024 den Kehrbezirk Rehau übernehmen wird, das selbige Vertrauen entgegenzubringen. Dieser wird zukünftig für alle Ihre Fragen und Belange Ab 01.12.2024 zuständiger bev. Bezirksbezuglich Feuerungsanlagen und Energieberatung für Sie da sein. Ebenso werden die anfallenden hoheitlichen und nichthoheitlichen Tätigkeiten nach der Kehr- und Überprüfungsordnung sowie evtl. Nebenarbeiten wie z. B. Durchführung der Gashausschau oder Überprüfung der Rauchwarnmelder mit seinem Mitarbeiter, Moritz Herrmann, durchführen. Um eine zeitnahe, unkomplizierter Übergabe zu gewährleisten wird Roland Lottes, entsprechende Zustimmung vorausgesetzt, alle für die Kehrbezirksverwaltung benötigten Daten und Verträge über Nebenarbeiten an seinen Nachfolger übergeben. Sollte das nicht gewünscht sein, ist eine kurze Mitteilung per Telefon oder E-Mail bis 25.11.2024 erwünscht: Roland Lottes (0172/8677705 bzw. info@lottes-roland.de) bzw. Jens Nießner (Weidenstraße 26, 95111 Rehau; 09283/991477; 0179/2136986 bzw. info@kaminkehrer-niessner.de)



Einen guten Start und für die Zukunft alles Gute wünscht der bisherige bev. Bez. Schornsteinfeger Roland Lottes (links) seinem Nachfolger bev. Bez. Schornsteinfeger Jens Nießner (rechts).

Traditionelle Martins-Feier mit Aufführung am Maxplatz



Rehau – Die Junge Union Rehau wird auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit dem Team der Kirchengemeinde und den Pfadfindern Rehau mit Ihnen den Martinstag begehen. Beginnen wird die Veranstaltung am **Montag, 11.11.2024, um 17:30 Uhr** mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Jobst. Anschließend wird gemeinsam zum Maxplatz gezogen, wo gegen 18 Uhr das Schauspiel startet. Laternen dürfen gerne mitgenommen werden, auch in die Kirche. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Es ergeht herzliche Einladung an alle!

Freunde der Kühschwitzer Wehr besichtigen Feuerwache

Rehau – Kürzlich besichtigte eine Abordnung der Feuerwehr Ebmath aus der Gemeinde Eichigt im Vogtlandkreis die Rehauer Feuerwache. Die Feuerwehr Ebmath unterhält seit 35 Jahren freundschaftliche Beziehungen zur Rehauer Ortsteilwehr aus Kühschwitz.

Aber wie kommt diese Freundschaft zu Stande? Zur Erinnerung: Im Winter 1989 erfolgte auch im bayerisch-sächsischen Grenzgebiet die Öffnung des Eisernen Vorhangs. Als im Dezember 1989 bei Posseck der erste Grenzübergang geöffnet wurde, trafen sich durch Zufall der damalige Kühschwitzer Kommandant Albert Reichel mit Mitgliedern der Ebmathener Wehr. Ins Gespräch gekommen entwickelte sich so eine Freundschaft, die bis heute anhält.

Eine Besonderheit ist auch, dass bereits kurz

nach Grenzöffnung die ersten Kameraden aus Sachsen die Leistungsprüfung nach bayerischer Richtlinie ableisteten und von Schiedsrichtern aus dem Hofer Land geprüft wurden. Diese zur Tradition gewordene Veranstaltung führte bis zum heutigen Tag dazu, dass ein Großteil der Ebmathener Wehr mittlerweile die Endstufe der bayerischen Leistungsprüfung an der sächsischen Feuerwehr-Uniform angeheftet hat.

Ebenfalls mit einer Abordnung vertreten war die Feuerwehr aus Spirkelbach aus Rheinland-Pfalz, ebenfalls eine befreundete Wehr der Ebmathener. Die Feuerwache mit allen technischen Details wurde in einer ausgiebigen Führung durch die Rehauer Kommandanten Thomas Schaller und Gerd Fischer, sowie Atemschutzgerätewart Michael Bielert präsentiert.



Erfolgreiche Leistungsprüfung

Rehau – Am Samstag, 19.10.2024, haben zwei Gruppen der Feuerwehr Stadt Rehau unter den wachsamen Augen der Schiedsrichter die Leistungsprüfung „Wasser“ erfolgreich abgelegt. Die Prüfungsabnahme fand auf dem Übungsgelände der Feuerwache statt und stellte hohe Anforderungen an die Kameradinnen und Kameraden.

In den drei Wochen zuvor wurde intensiv und regelmäßig trainiert. Die Übungseinheiten dienten dazu, die grundlegenden Tätigkeiten eines Löschangriffs zu festigen und die Handgriffe der einzelnen Teammitglieder zu perfektionieren. Dabei stand die Zusammenarbeit im Vordergrund, um im Ernstfall schnell und effizient agieren zu können.

Am Prüfungstag wurden die einzelnen Stationen, die den Ablauf eines Löschangriffs simulierten, unter strenger Aufsicht der Schiedsrichter durchgeführt. Zunächst erfolgte die ordnungsgemäße Verkehrsabsicherung, um die Sicherheit der Einsatzstelle zu gewährleisten. Anschließend bauten die Gruppen die Wasserversorgung aus einem Hydranten auf und stellten sicher, dass das Löschfahrzeug korrekt mit Wasser versorgt wird. Es folgte die korrekte Abgabe des Wassers über die Schlauchleitungen bis hin zum Aufbau der Löschstrecke unter Atemschutz.

Besonders herausfordernd war es, diese Aufgaben innerhalb der vorgegebenen Zeitvorgaben präzise und fehlerfrei zu bewältigen. Jeder Handgriff musste sitzen, und die Abläufe mussten im Team perfekt koordiniert sein.

Zusätzlich zur praktischen Prüfung wurde auch das feuerwehrtechnische Grundwissen der Teilnehmer überprüft. Hierbei standen Knoten und Stiche, das Kuppeln einer Saugleitung sowie Testfragen für den Gruppenführer auf dem Programm. Diese theoretischen und praktischen Elemente sind entscheidend, um die Kenntnisse und Fähigkeiten der Feuerwehrleute zu festigen und zu gewährleisten, dass sie auch unter Stresssituationen sicher und effizient arbeiten können.

Die Verantwortlichen gratulieren den Kameradinnen und Kameraden herzlich zum erfolgreichen Bestehen der Leistungsprüfung „Wasser“. Ihre Einsatzbereitschaft und ihr Engagement sind ein wichtiger Bestandteil des Schutzes der Bürgerinnen und Bürger Rehau. Ein besonderer Dank gilt auch den Schiedsrichtern, die sich die Zeit genommen haben, die Prüfung abzunehmen und die Teilnehmer mit ihrer Fachkenntnis zu unterstützen.



Das Bild zeigt die Abordnung der Wehren mit dem Kühschwitzer Kommandanten und den Gastgebern der Rehauer Wehr.

Experimentalvortrag – Brände und Explosionen

Rehau – Kürzlich erfolgte im Rahmen einer Ausbildungsveranstaltung für alle aktiven Einsatzkräfte der Rehauer Wehr und ihrer sieben Ortsteilwehren ein Vortrag von Prof. Dr. Bernd Scheel zum Thema „Brände und Explosionen“. Fast 90 Einsatzkräfte und Jugendliche waren der Einladung gefolgt. Prof. Scheel, der viele Jahre für die Berufsgenossenschaft tätig war und Unfälle in der Industrie untersuchte, berichtete von seinen Erfahrungen im Bereich der Brand- und Arbeitssicherheit. Von seiner Expertise konnten sich die Kameradinnen und Kameraden in einem kurzweiligen und abwechslungsreichen Vortrag alle wichtigen Informationen zum Thema abholen.

Professor Bernd Scheel geht es vor allem um Brände und Explosionen. Diese führen im

industriellen, aber auch im privaten Bereich immer wieder zu schweren Schadensereignissen und fordern Menschenleben. Er konnte in seinem Vortrag die Gefahren beim Umgang mit feuergefährlichen Stoffen verdeutlichen und mit einer Vielzahl von spektakulären Experimenten unterstreichen. Die Kenntnis über die Zusammenhänge des Gefahendreiecks (brennbarer Stoff, Luft, Zündquelle) kann einerseits Brände und Explosionen vermeiden, andererseits leiten sich daraus direkt Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Bränden und Explosionen ab. Somit konnten die Einsatzkräfte auch viele praktische Hinweise und Erfahrungen sammeln, die im Einsatzdienst von Nutzen sein werden.



Besinnliche Einstimmung auf die Adventszeit in der Natur

Fassmannsreuther LichterStille

Rehau – Am Samstag, 30. November, findet zum zweiten Mal die Faßmannsreuther LichterStille im Naturhof der Faßmannsreuther Erde e. V. statt. In der Zeit von 15.00 bis 21.00 Uhr wird der Naturhof in Licht getaucht. Es werden von Melanie Müller-Winterling, 2. Vorsitzende des Vereins, filigrane Akzente gesetzt, sodass der Naturhof zwar leuchten darf, der eigentliche Hauptakteur – die Natur – aber im Vordergrund steht.

Fernab von Stress, Lärm und Hektik können die Besucher in aller Ruhe die „Faßmannsreuther LichterStille“ genießen. Sobald es dunkel wird, fängt der Naturhof an zu leuchten. Ganz romantisch mit Lagerfeuer, Feuerkörben, Lichterketten und Sternen. Dieser Adventsmarkt lädt ein, in natürlicher Umgebung Kraft zu tanken, in der Stille Ruhe zu finden und gute Gespräche an den Feuerstellen zu führen. Es ist eine Einstimmung in die Adventszeit.

Es gibt Leckeres vom Grill, Heißes aus dem Suppentopf und andere Kräuterköstlichkei-

ten. Am Lagerfeuer kann Stockbrot gebacken werden. Den eigens veredelten Kräuterglühwein, Bier vom Fass, heißen Apfelpunsch, Kräutertee und nachmittags Kaffee und Kuchen. Ferner werden in diesem Jahr heißer Met von der Imkerin Simone Bodenschatz angeboten. Ein buntes Kinderprogramm findet statt, wobei fleißig gebastelt werden kann. Und in heimeliger Atmosphäre können die Kinder der Märchenerzählerin lauschen.

Die Faßmannsreuther LichterStille-Tassen, alles Unikate, bemalt von Nadja Korndörfer von der Nakofaktur, gehören auch zum festen Bestandteil der LichterStille. Diese werden in limitierter Auflage von 20 Stück bemalt und an Mitglieder verteilt, die während des ganzen Jahres im Naturhof mit angepackt haben. Als Höhepunkt wird um 18 Uhr eine LichterStille-Tasse versteigert. „Hoffentlich bieten viele Besucher mit, der Erlös kommt ja dem Naturhof zugute“, meint die Vorsitzende Iris Hauenstein-Busch.



Während des Festes können Waren vom Naturhof erworben werden. Die Buchhandlung Seitenweise wird wieder eine inspirierende Bücherauswahl zusammenstellen und auch einige Aussteller sind anwesend mit ihren Waren. Doch bei diesem Adventsmarkt geht es in erster Linie um Besinnlichkeit, Erdung, Entschleunigung und Auftanken mit der Kraft der Natur. „Wir alle vom Naturhofteam hoffen, dass die Augen der Besucher genauso leuchten wie die Sterne, die den ganzen Hof schmücken“, meint der Vorsitzende des Vereins, 1. Vorsitzende des Vereins. „Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!“ Der Eintritt ist frei.

Mit der LichterStille beendet der Verein der Faßmannsreuther Erde die Saison 2024. Der Naturhof hat in diesem Jahr das letzte Mal am Samstag, 7. Dezember, von 14 bis 18 Uhr geöffnet. „Die Vorbereitungen und auch das Programm mit Veranstaltungen und Buchungen für 2025 sind schon am Laufen und dafür brauchen wir die Zeit zwischen den Jahren“, meint die Vorsitzende. „Denn auch im nächsten Jahr soll es wieder ein buntes Programm geben.“ Der Naturhof öffnet wieder im März 2025. Näheres und auch das neue Programm werden ab Mitte Februar bereits auf der Website: www.fassmannsreuther-erde.de veröffentlicht.

Ausstellung im Rathaus

Rehau – Passend zu den bunten Spätherbsttagen läuft im Rehau Rathaus eine Bilderausstellung mit dem vielversprechenden Titel „Erlebnis Natur ... und mehr“. Gestaltet wurde das Ganze vom Maltreff Bad Elster, einem Zusammenschluss von etwa 15 freien Künstlerinnen und Künstlern, die sich vor gut 20 Jahren zusammengefunden haben. Es sei vorweggenommen, dass in dieser Künstlergruppe die Zeit stehen geblieben ist, aber im durchaus positiven Sinne. Sie haben sich den Landschaften, Häusern und Stimmungen in natura verschrieben, das heißt der Betrachter der Bilder erlebt und durchlebte nicht nur eine Reise durchs Vogtland, sondern auch eine Wanderung durch Rehau mit Abstechern durch ganz Mitteleuropa mit den Schweizer Alpen und der Rätischen Bahn, um nur einiges zu nennen. Das wiederum heißt, man sollte sich für diese 50 Bilder, die über drei Etagen verteilt sind, wirklich etwas Zeit nehmen. Von den Werken strahlt eine große Ruhe aus. Wolfgang Röh, der Chef der Gruppe erklärte dazu, mit ihren Zeichnungen, Aquarellen und Pastellen möchten sie in den Betrachtern die Freude an und in der Natur wecken. Zu der kürzlich stattgefundenen Vernissage konnte Bürgermeister Michael Abraham eine größere Besucherzahl willkommen heißen. Besonders erfreut war er, dass die Bad Elsterer nun schon mehrmals ihre Werke der Öffentlichkeit in Rehau gezeigt haben. Für die Malergruppe war es somit auch ein Wiedersehen mit Gleichgesinnten und Freunden. Röh ließ die Gruppe in ihrem Werdegang und so machen Höhen und Tiefen, kurz Revue passieren. Zurzeit sind auch ehrenamtlich in den Rehakliniken in Bad Elster beschäftigt, um den Patienten die Freude an der eigenen Arbeit und somit auch die Freude am Leben zu vermitteln. Wer malt findet leichter wieder den Weg zu sich selbst. Wer Fragen zu den in Rehau gezeigten Bildern hat kann sich per Telefon mit Wolfgang Röh unter 037437/3594 in Verbindung setzen. Die Bilder sind für die nächsten drei Monate im Rehauer Rathaus zu den Öffnungszeiten zu besichtigen.

Link to Heaven bei Kerzenschein



Rehau – Am **Samstag, 16. November 2024, um 20 Uhr** wird zu einem stimmungsvollen Abend in die St. Jobst Kirche in Rehau (Kirchgasse 5) eingeladen. Erleben Sie die Magie eines Link to Heaven Konzerts in einem Meer aus Lichtern. Lassen Sie sich von dem dreistimmigen Gesang verzaubern, der eine wundervolle Mischung aus modernen, christlichen und weltlichen Liedern präsentiert. Freuen Sie sich auf eine entspannte Wohlfühlatmosphäre bei Kerzenschein. Der Eintritt ist frei und für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Gemeinsam wollen die Mitglieder mit Ihnen einen gemütlichen Abend verbringen und das besondere Gefühl teilen, „linked to heaven“ zu sein.

Safe the date: LAMILUX-Azubis laden ein zum Kinderkino

Rehau – Die Auszubildenden von LAMILUX laden wieder zum beliebten Kinderkino in Rehau ein.

Die Termine lauten:
10.01.2025: Elemental
07.02.2025: Rapunzel – Neu verföhnt
07.03.2025: Die Schlümpfe
16.05.2025: Soul
Beginn ist jeweils um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei..



Aus dem Rathaus

Ausstellung von Anwohnerparkausweisen ab sofort möglich

Ab sofort können bei der Stadtverwaltung Rehau die Anwohnerparkausweise für das Jahr 2025 beantragt werden. Ein Parkausweis kostet 30,- EUR und gilt für das gesamte Jahr 2025. Bitte beachten Sie, dass pro Haushalt nur ein Parkausweis ausgestellt werden kann. Es ist jedoch möglich, diesen für mehrere Fahrzeuge auszustellen. Der Ausweis gilt für den gesamten Bereich der Parkraumbewirtschaftungszone in der Innenstadt. Mit dem Anwohnerparkausweis kann dort ohne zeitliche Befristung geparkt werden. Voraussetzung für den Erhalt eines solchen Ausweises ist es, dass der Antragsteller innerhalb dieser Parkzone wohnhaft ist. Ehrenamtliche, die entweder für die Freiwillige Feuerwehr, oder das Bayerische Rote Kreuz tätig sind und in der Parkraumbewirtschaftungszone wohnen oder arbeiten, können den Ausweis kostenlos erhalten. Um einen Nachweis für die ehrenamtliche Tätigkeit wird gebeten. Auf dem Rathaus-Serviceportal auf der städtischen Homepage können die Parkausweise auch online beantragt werden. Unter dem Reiter „Rathaus/Behördenzugang Online“ finden Sie das entsprechende Antragsformular. Der Ausweis kann auch vor Ort im Rathaus im Zimmer 005 bei Herrn Schädlich (Tel.: 09283/20-45) beantragt werden. Er beantwortet auch gerne Ihre diesbezüglichen Fragen.

Hinweise zum Winterdienst in Rehau

Der Winter steht wieder vor der Tür, und viele freuen sich bereits auf Spaziergänge oder Sportmöglichkeiten in tiefverschneiter Landschaft. Diese Freude wird manchmal getrübt durch die Gedanken daran, was die Witterung noch so mit sich bringen kann, z.B. glatte Wege, Schneeberge an Straßenrändern, Verwehungen usw.

Fragen zur Verkehrssicherungspflicht treten auf, zahlreiche Anrufe erreichen den Stadtbauhof. Nachfolgend wollen wir Ihnen deshalb zum Winterdienst einige Informationen geben: Die Verkehrssicherungspflicht ist für alle Straßenanlieger verpflichtend. Die Anlieger müssen die Sicherungsflächen, also meist die Gehbahnen vor oder um das Haus oder das Grundstück, bei Schnee oder Glätteis

- an Werktagen von 07:00 bis 20:00 Uhr
- an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen von 08:00 bis 20:00 Uhr

von Schnee freimachen, bei Glätte bestreuen und in verkehrssicherem Zustand zu halten. Die abgeschobenen Schnee- und Eismassen sind entweder am Rand des Gehweges - jedoch außerhalb der Fahrbahn - zu lagern, wenn dadurch die Fußgänger nicht wesentlich behindert oder gefährdet werden und ihnen ein frei gemachter Weg von mindestens 1,0 m Breite zur Verfügung bleibt. Ist dies nicht der Fall, so ist der zu räumende Schnee auf das eigene Grundstück zu verbringen.

Ggf. sind auch Durchgänge durch die am Gehwegrand gelagerten Schneemassen mit zu bestreuen. Damit das Schmelzwasser ungehindert abfließen kann, bitten wir, Straßeneinlaufschächte nach Möglichkeit freizuhalten. Bei öffentlichen Straßen ohne eine für den Fußgängerverkehr abgegrenzte Fläche gilt der Rand der Straße (in der Regel etwa 1,0 m) als öffentlicher Gehweg (z.B. auch in verkehrsberuhigten Bereichen).

Die Streugutbehälter im Stadtgebiet sind für die Mitarbeiter des Stadtbauhofes aufgestellt. Für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rehau besteht die Möglichkeit, Streumaterial vor dem Stadtbauhof kostenlos abzuholen.

Ein wichtiger Hinweis zum Schluss: Der Stadtbauhof braucht Platz für die Räumfahrzeuge! Beim Parken in engen Straßen, insbesondere in der Vogelsiedlung sollte dies beachtet werden!



Bürgerversammlungen der Stadt Rehau

Rehau – Die Stadt Rehau lädt im November zu zwei Bürgerversammlungen ein. 1. Bürgermeister Michael Abraham wird alle Interessierten dabei über Ereignisse, Zahlen und Fakten des aktuellen Jahres informieren sowie einen Ausblick zu den größeren geplanten Projekten geben. Natürlich steht er im Anschluss an die Veranstaltungen auch für Fragen zur Verfügung und hat natürlich ein Ohr für Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung.

Die erste Bürgerversammlung wird in Pilgramsreuth am **Donnerstag, 14. November 2024, um 19:00 Uhr im Alten Schulhaus, Pilgramsreuth 83** stattfinden, die Zweite am **Dienstag, 19. November 2024, um 19:00 Uhr im Ascher Schützenhof, Eulenhammer 5**. Zusätzlich dazu wird am **6. März 2025 in der Pausenhalle des Schulzentrums Rehau** eine Bürgerversammlung stattfinden, bei welcher Bürgermeister Michael Abraham das komplette Jahr 2024 für Sie zusammenfassen und widerspiegeln wird. Künftig werden die Bürgerversammlungen grundsätzlich auf das Frühjahr verlegt.

Die Stadt Rehau freut sich auf zahlreiche Besucher und lädt herzlich zu allen Bürgerversammlungen ein.



Der Stadt.Land.Hof Blog – rund um das Leben im Hofer Land

Hofer Land – Feste, Traditionen, Menschen und ihre Geschichten sowie Freizeittipps aus dem Hofer Land für Dich, Deine Freunde und die ganze Familie – das ist der Stadt.Land.Hof Blog. Von Ausflugstipps mit Kleinkindern, eine Übersicht aller Seen bis hin zur Leitstelle Pflege Hofer Land - der Stadt.Land.Hof Blog informiert und inspiriert Dich zu unterschiedlichen Themen in Stadt und Landkreis Hof.



In den Kategorien Erholung, Freizeit, Genuss, Heimat, Leben, Natur und Perspektiven warten mittlerweile über 200 Beiträge auf Dich. Im zweiwöchigen Rhythmus berichten Blogger aus dem Hofer Land über all das, was unsere Heimat ausmacht. Entdecke und Erlebe das Hofer Land immer wieder neu.

Tipps zu aktuellen Beiträgen:

- Ein Feuerwerk der Traditionen: Weihnachtsmärkte und Feste im Hofer Land
- Unterwegs mit den Naturpark-Rangern vom Frankenwald
- Freiwillige Feuerwehr: Knapp 4000 Retter dienen im Hofer Land
- Sonntagsbraten wie bei Oma: Fränkische grüne Klöße zu knusprigem Strohschwein
- Eventlocations im Hofer Land: Feiern in Stadt und Landkreis Hof

Ob Du zurückkommst, ankommst oder schon längst mittendrin bist – hier im Hofer Land kannst Du Deine einzigartige Heimat finden.



Aus dem Standesamt

Sterbefälle:

26.09.2024: Johann Fichter, Weidenstr. 34, 95111 Rehau
 26.09.2024: Gerlinde Lang, geb. Künzel, Am Schild 13, 95111 Rehau
 06.10.2024: Günter Wettengel, Draisendorfer Weg 31, 95111 Rehau
 04.10.2024: Loni Anders, geb. Zapf, Schildstr. 29, 95111 Rehau
 19.10.2024: Dr. Siegfried Hopperdietzel, Ascher Straße 16, 95111 Rehau

Eheschließungen in Rehau:

25.09.2024: Figen Siampan und Denishan Siaban, Frauenberger Straße 2, 95111 Rehau

Geburten:



16.09.2024: Stella Schlegel, Rehau



10.10.2024: Elia Estorf, Hof
(Geburtshaus Rehau)

Jubilare:



31. August 2024: Goldene Hochzeit – Juliane und Karlheinz Tröger
(Hochzeit 31. August 1974)



17. Oktober 2024: Eiserne Hochzeit – Ingrid und Dieter Lucius
(Hochzeit 17. Oktober 1959)

Tierärztlicher Notdienst

Sa, 09.11. Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082
So, 10.11. Dr. Susanne Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
Mo, 11.11. Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059
Di, 12.11. Dr. Norbert Deuring, Rehau, Tel. 09283/899171
Mi, 13.11. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244
Do, 14.11. Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204
Fr, 15.11. Kleintierpraxis Konradsreuth Tel. 09292967877
Sa, 16.11. Dr. Gregor Tilch, Röslau, Tel. 01739800487
So, 17.11. Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563
Mo, 18.11. Dr. Hermann Meiler, Lippertsgrün, Tel. 09282/1400
Di, 19.11. Dr. Holger Linke, Naila, Tel. 09282/963222
Mi, 20.11. Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436
Do, 21.11. Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082
Fr, 22.11. Dr. Christiane Herten, Tel. 0152/59071032
Sa, 23.11. Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204
So, 24.11. Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
Mo, 25.11. Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700
Di, 26.11. Kleintierpraxis Konradsreuth, Tel. 09292/967877
Mi, 27.11. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244
Do, 28.11. Dr. Lothar Knoll, Hof, Tel. 09281/ 95954
Fr, 29.11. Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563
Sa, 30.11. Dr. Christiane Herten, Tel. 0152/59071032
So, 01.12. Kleintierpraxis Konradsreuth Tel. 09292967877
Mo, 02.12. Dr. Susanne Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
Di, 03.12. Thomas Wolf, Steinhaus 1, Thiersheim, Tel 09233/2366
Mi, 04.12. Dr. Susanne Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
Do, 05.12. Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082
Fr, 06.12. Dr. Stefanie Leidl, Wunsiedel, Tel. 09232/8353
Sa, 07.12. Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059
So, 08.12. Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700
Mo, 09.12. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244
Di, 10.12. Dr. Holger Linke, Naila, Tel. 09282/963222
Mi, 11.12. Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800
Do, 12.12. Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563
Fr, 13.12. Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 015772679499

Mo-Do: jeweils ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag
Fr: ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am folgenden Sonntag
So: ab 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag

Zahnärztlicher Notdienst

09.11. – 10.11. Dr. Rüdiger Schott, Wiesenstr. 13, 95234 Sparneck
Tel. 09251/6014 oder 0171/9911222
16.11. – 17.11. Kathrin Schubert, Bahnhofstr. 18, 95126 Schwarzenbach a. d. Saale, Tel 09284/948470 oder 09284/948101
23.11. – 24.11. Dr. Heike Ronneburg, Bahnhofstr. 24, 95111 Rehau
Tel. 09283/2884
30.11. – 01.12. Andreas Ziegler, Konradsreuther Str. 2, 95145 Oberkotzau
Tel. 09286/973613

Notdienst jeweils von 10 bis 12 und 18 bis 19 Uhr

Gutes Ergebnis der Kriegsgräbersammlung

Rehau – Am Samstag, 19. Oktober 2024, wurde im Stadtgebiet von Rehau, wie bereits in den Vorjahren, die Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. durchgeführt.

Mit dieser Straßensammlung sollte den jungen Menschen, die sich an der Sammlung beteiligt haben, aber auch den Spendern ins Bewusstsein gerufen werden, welche wichtige Bedeutung die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in unserer Gesellschaft hat.

An der Sammlung beteiligten sich 5 Schülerinnen und Schüler der Gutenbergschule und 15 Schülerinnen und Schüler der Realschule. Zusammen erreichten sie das gute Sammelergebnis von 689,26 Euro. Davon sammelte die Gutenbergschule 174,71 Euro und die Realschule 514,55 Euro. Beste Sammler waren Jonah May und Benedikt Jost von der Realschule, die alleine einen Betrag von 159,07 Euro sammelten.

Für dieses stolze Ergebnis bedankt sich 1. Bürgermeister Michael Abraham ganz herzlich bei allen Sammlern und der Bevölkerung der Stadt Rehau.

Veranstaltungen in Rehau

Samstag, 9. November

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr), Maxplatz
9:00 Uhr **Frauenfrühstück** mit dem Thema: „Humor ist, wenn man trotzdem lacht.“ Den Vortrag hält Christine Bartsch aus Frankenberg bei Chemnitz. Mit Hanna Pannicke und Marion Riedl-Olejnik, Gemeindehaus Siedlung, Ringstraße 14a
20:00 Uhr **Kärwatzanz mit der Partyband „Geile Zeit XS“**, Eintritt frei, Sportheim Faßmannsreuth

Sonntag, 10. November

- 9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky, Evang.-Luth. Pfarramt Pilgramsreuth
10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde**, Verabschiedung von Mesnerin Karolin Schörner mit Pfr. Persitzky, Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
10:00 Uhr **Kindergottesdienst der Ev. Kirchengemeinde**, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
10:30 Uhr **Eucharistiefeier** als Familiengottesdienst der Kath. Kirchengemeinde Pfarrkirche St. Josef, Ascher Straße 23

Montag, 11. November

- 17:00 Uhr **Martinsfeier der Kath. Kirchengemeinde** mit der Kita Pfarrkirche St. Josef, Ascher Straße 23
17:30 Uhr **Martinsfeier der Jungen Union** im Anschluss das St. Martins-Spiel anschl. gemeinsames Ziehen zum Maxplatz, wo das traditionelle Schauspiel mit echtem Pferd stattfindet. St. Jobst Kirche, Kirchgasse 5

Dienstag, 12. November

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig, Martin-Luther-Kirche/ Gemein-
desaal, Martin-Luther-Straße 33
18:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde**
Pfarrkirche St. Josef, Ascher Straße 23
19:30 Uhr **Posaunenchor-Probe** mit Roland Schneider,
Johanneskirche Ringstraße 14a

Mittwoch, 13. November

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt**, Maxplatz
14:00 Uhr **Seniorenkreis- Lichtblicke** mit Hanna Pannicke, Gemeindehaus Siedlung, Ringstraße 14a
19:30 Uhr **Noch 24 Kilometer bis Weihnachten** - Ein Leseabend mit Sabine Dittrich. Anmeldung: <http://buchhandlung-rehau.de>; Buchhandlung
seitenWeise, Bahnhofstraße 4. Eintritt frei

Donnerstag, 14. November

- 9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde**,
Pfarrkirche St. Josef, Ascher Straße 23
14:30 Uhr **VdK Donnerstagstreff**, Gaststätte Hotel Krone,
Friedrich-Ebert-Str. 13
19:00 Uhr **Bürgerversammlung der Stadt Rehau**, Altes
Schulhaus Pilgramsreuth
19:00 Uhr **ökum. Kirchenchor** - Probe mit Christel
Scholz-Engel, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-
Ebert-Str. 15
19:30 Uhr **Konzert „LIZharmonic“**, artREHAU Art, Zehstr. 5

Freitag, 15. November

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit
Pfr. Persitzky, Diakonisches Sozialzentrum „Die
Rummelsberger“, Schildstr. 29
15:00 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** mit
Christina Bauer, Gemeindehaus Stadt, Fried-
rich-Ebert-Str. 15
15:10 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit
Pfr. Persitzky, Martin-Luther-Haus, Am Schild 13

- 16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde**, Mehr-
generationenhaus, Maxplatz12
19:30 Uhr **LeseFest „Die Dunkle Seite“** - hochunterhalt-
same Literaturshow unter dem Motto Mord/
Meer/Whisky, Festsaal, Altes Rathaus, Maxplatz 7

Samstag, 16. November

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) Maxplatz
7:30 Uhr **Rehauer Bauernmarkt** (bis 12:00 Uhr) Maxplatz
9:00 Uhr **Kaninchen- und Geflügel-Ausstellung** des
Kleintierzuchtvereins Oberprex Regnitzlosau und
Umgebung e.V., Hoflanden Lang, Dobeneck 44a
18:00 Uhr **Vorabendmesse** - Eucharistiefeier der Kath.
Kirchengem. Apostelkirche Hirschberger Str. 1
19:30 Uhr **Heimkampf der Männer des RSC Rehau gegen
TV Unterdürrbach II**, Ringerhalle, Sofienstr. 26
20:00 Uhr **90er Party** mit den Oldies der Teestumm hinter
der Theke, Teestumm Rehau, Höllbachweg 2
20:00 Uhr **Candle-light-Konzert** von „Link to heaven“,
Landkreis Hof, Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

Sonntag, 17. November

- 9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit
Pfr. Persitzky, Dorfkirche Pilgramsreuth
10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit
Pfr. Persitzky, Johanneskirche, Ringstraße14a
11:00 Uhr **Volkstrauertag in Rehau**- Andenken an die
Kriegszeit sowie Kriegsoffer, Friedhof Rehau
14:00 Uhr **kostenloser Filmvorführung „Das Ascher
Land“** von Reinhard Dengler, mit anschl. Füh-
rung Ascher Heimatstube mit 1. Bürgermeister
Michael Abraham, Festsaal, Altes Rathaus,
Maxplatz 7

Montag, 18. November

- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe** des VCP mit Nina Schrenk,
VCP Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str 15
19:00 Uhr **Frauentreff** - außergewöhnliche Frauen mit
Karolin Schörner und Ute Busch, Gemein-
dehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 19. November

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** mit
Angelika Albig, Martin-Luther-Kirche/Gemein-
desaal, Martin-Luther-Straße 33
18:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde**
Pfarrkirche St. Josef, Ascher Straße 23
19:00 Uhr **Bürgerversammlung der Stadt Rehau**, Ascher
Schützenhof, Eulenhhammer 5
19:30 Uhr **Posaunenchor** - Probe mit Roland Schneider,
Johanneskirche, Ringstraße14a

Mittwoch, 20. November

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr), Maxplatz
10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit
Dr. Heinrich Fisch, Martin-Luther-Kirche, Martin-
Luther-Str. 33
15:00 Uhr **Jahresabschlussfeier 2024 der Diabetiker-
Selbsthilfe Hochfranken-Fichtelgebirge e.V.**,
ASV-Heim, Pilgramsreuther-Str. 74a
19:30 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit
Abendmahl mit Prädikant Dr. Fisch, Dorfkirche
Pilgramsreuth

Donnerstag, 21. November

- 9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde**,
Pfarrkirche St. Josef, Ascher Straße 23
19:00 Uhr **ökum. Kirchenchor** - Probe mit Christel Scholz-
Engel, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 22. November

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit

- Prädikant Dr. Heinrich Fisch, Diakonisches Sozial-
zentrum „Die Rummelsberger“ Schildstr. 29
10:15 Uhr **Andacht der Kath. Kirchengemeinde**, Diako-
nisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“,
Schildstr. 29
15:00 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** mit
Christina Bauer, Gemeindehaus Stadt, Fried-
rich-Ebert-Str. 15
15:10 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit
Pfr. Güntzel, Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit
Pfr. Güntzel, MGH, Maxplatz 12

Samstag, 23. November,

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr), Maxplatz
18:00 Uhr **Herbstkonzert des Musikvereins Rehau:**
vielseitiges Programm von klassischen bis
modernen Sounds, freier Eintritt, Schulzentrum
Rehau, Pilgramsreuther Straße 36

Sonntag, 24. November

- 9:00 Uhr **Gottesdienst mit Verstorbenen** mit
Pfr. Pannicke, Dorfkirche Pilgramsreuth
10:00 Uhr **Kindergottesdienst** - Einteilung der Rollen für
das Krippenspiel, Gemeindehaus Stadt, Fried-
rich-Ebert-Str. 15
10:15 Uhr **Gottesdienst mit Verstorbenen** mit
Pfr. Pannicke, Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
18:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde**,
Pfarrkirche St. Josef, Ascher Straße 23

Montag, 25. November

- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe** des VCP mit Nina Schrenk,
Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 26. November

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** mit
Angelika Albig, Martin-Luther-Kirche/Gemein-
desaal, Martin-Luther-Straße 33
18:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde**
Pfarrkirche St. Josef, Ascher Straße 23
19:30 Uhr **Posaunenchor** - Probe mit Roland Schneider,
Johanneskirche, Ringstraße 14a

Mittwoch, 27. November

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) Maxplatz

Donnerstag, 28. November

- 9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde**,
Pfarrkirche St. Josef, Ascher Straße 23
19:00 Uhr **ökum. Kirchenchor** - Probe mit Christel Scholz-
Engel, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 29. November

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit
Karin Plass, Lektorin, Diakonisches Sozialzent-
rum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
15:00 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** mit
Christina Bauer, Gemeindehaus Stadt, Fried-
rich-Ebert-Str. 15
15:10 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit
Karin Plass, Lektorin, Martin-Luther-Haus, Am
Schild 13
16:00 Uhr **Rehauer Lebkuchenmarkt** - Maxplatz
16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit
Karin Plass, Lektorin, Mehrgenerationenhaus,
Maxplatz 12
19:00 Uhr **Kartenvorverkauf für die Prunksitzungen
2025** am Sa, 25.01.2025, und Sa, 01.02.2025.
Jahnturnhalle, Jahnstraße 7
19:30 Uhr **“YOUTH GONE WILD Live Festivals“**, Jugend-
zentrum Unlitzstraße 4

Veranstaltungen in Rehau

Samstag, 30. November

7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr), Maxplatz

13:00 Uhr **Rehauer Lebkuchenmarkt**, Maxplatz

14:00 Uhr **Adventsfeier** mit der „Wildenberger Saitenmusik“. MGH Rehau, Maxplatz 12

19:30 Uhr **Heimkampf der Männer des RSC Rehau gegen RSC Schonungen II**, Ringerhalle, Sofienstr. 2

Sonntag, 1. Dezember

10:00 Uhr **Festgottesdienst** mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes und Abendmahl mit Pfr. Persitzky, Pfr. Pannicke, Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

10:00 Uhr **Kindergottesdienst** - Probe für das Krippenspiel, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

13:00 Uhr **Rehauer Lebkuchenmarkt** mit Weihnachtsmarkt, Maxplatz

15:00 Uhr **Adventssonntag** mit selbstgemachtem Glühwein nur solange der Vorrat reicht, Teestumm Rehau, Höllbachweg 2

18:00 Uhr **Lebendiger Adventskalender** - Öffnung des Türchens vor dem Alten Rathaus, Maxplatz 7

Montag, 2. Dezember

17:30 Uhr **Pfadfindergruppe** des VCP mit Nina Schrenk, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

18:00 Uhr **Lebendiger Adventskalender** - Familie Tröber, Harststr. 2

Dienstag, 3. Dezember

11:30 Uhr **„Advent für ALLE“** - MGH Rehau, Maxplatz 12

15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig, Martin-Luther-Kirche/ Gemeindegottesaal, Martin-Luther-Str. 33

18:00 Uhr **Lebendiger Adventskalender** - Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29

19:30 Uhr **Posaunenchor** - Probe mit Roland Schneider, Johanneskirche, Ringstraße 14a

Mittwoch, 4. Dezember

7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt**, (bis 13:00 Uhr) Maxplatz

18:00 Uhr **Lebendiger Adventskalender** - Meyer Thomas, Wüstenbrunner Str. 9

Donnerstag, 5. Dezember

18:00 Uhr **Lebendiger Adventskalender** - Ziesmann, Egerer Str. 1

19:00 Uhr **ökum. Kirchenchor** - Probe mit Christel Scholz-Engel, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 6. Dezember

10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Abendmahl mit Pfr. Persitzky, Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29

15:00 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

15:10 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Abendmahl mit Pfr. Persitzky, Martin-Luther-Haus, Am Schild 13

16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Abendmahl mit Pfr. Persitzky, Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

18:00 Uhr **Lebendiger Adventskalender** - Familie Gerbeth, Pilgramsreuther Straße 49

Samstag, 7. Dezember

7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) Maxplatz

14:00 Uhr **Adventsfeier des Mehrgenerationenhauses** mit Toni Ertl, MGH Rehau, Maxplatz 12

14:30 Uhr **Weihnachtsfeier des VdK Ortsverband** Rehau, Anmeldung unter 0170/4179411 oder ov-rehau@vdk.de. ASV Heim, Pilgramsreuther Straße 74a

18:00 Uhr **Lebendiger Adventskalender** - Familie Fuchs, Siemensstr. 3

Sonntag, 8. Dezember

9:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**: Verabschiedung des alten Kirchenvorstandes und Einführung des neuen mit Pfr. Pannicke, Dorfkirche Pilgramsreuth

10:00 Uhr **Kindergottesdienst** Probe für das Krippenspiel, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

13:30 Uhr **Kinderweihnachtsfeier des Heimat- und Geselligkeitsvereins** Kornblume Fohrenreuth, Vereinslokal Hygienischer Garten, Am Schild 15

15:00 Uhr **Adventssonntag** mit selbstgemachtem Glühwein nur solange bis der Vorrat reicht, Teestumm Rehau, Höllbachweg 2

16:00 Uhr **Adventskonzert der Ev. Kirchengemeinde mit lebendigem Adventskalender**, Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

Montag, 9. Dezember

17:30 Uhr **Pfadfindergruppe** des VCP mit Nina Schrenk, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

18:00 Uhr **Lebendiger Adventskalender** - Martin-Luther-Haus, Am Schild 13

Dienstag, 10. Dezember

15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig, Martin-Luther-Kirche

18:00 Uhr **Lebendiger Adventskalender** - LamiKita, Wüstenbrunner Str. 4

19:30 Uhr **Posaunenchor** - Probe mit Roland Schneider, Johanneskirche, Ringstraße 14a

Mittwoch, 11. Dezember

7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) Maxplatz

18:00 Uhr **Lebendiger Adventskalender** - Löhe Kindergarten, Schillerplatz 9a

Donnerstag, 12. Dezember

19:00 Uhr **ökum. Kirchenchor** - Probe mit Christel Scholz-Engel, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

19:00 Uhr **Lebendiger Adventskalender** - Alpenländische Weihnacht, Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Str. 33

Freitag, 13. Dezember

15:00 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

18:00 Uhr **Lebendiger Adventskalender** - Gartenbauverein Wurlitz, Wurlitz 53

Veranstaltungen in Regnitzlosau

Sonntag, 10. November

9:00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Güntzel - Pfarrkirche Kirchgattendorf

Freitag, 15. November

17:00 Uhr **Café (d)ankBAR** mit Kerstin Riedel + Team - Grotte

17:00 Uhr **Männerstammtisch** mit Kerstin Riedel + Team - Grotte

„Wallfahrt ins Sporthotel“ - Laienspielgruppe

Samstag, 16. November

„Wallfahrt ins Sporthotel“ - Laienspielgruppe

Sonntag, 17. November

8.45 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikantin Bayreuther-Fisch - Friedenskirche

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikantin Bayreuther-Fisch - St. Ägidienkirche

Mittwoch, 20. November

18.30 Uhr **Infoveranstaltung „Chancen und Perspektiven bei der Sanierung eines Baudenkmals“**

- Referentin Mareike Rödel (Regionalmanagement Landkreis Hof) - Anmeldung unter: hausundhof@landkreis-hof.de oder telefonisch unter 09281-57185 - Hauptstr.9, Regnitzlosau

20.00 Uhr **Gottesdienst zum Buß- und Betttag** mit Pfarrer Güntzel - Friedenskirche

Freitag, 22. November

„Wallfahrt ins Sporthotel“ - Laienspielgruppe

Samstag, 23. November

„Wallfahrt ins Sporthotel“ - Laienspielgruppe

Sonntag, 24. November

8.45 Uhr **Gottesdienst mit Totengedenken** mit Prädikant Dr. Fisch - Friedenskirche

10.00 Uhr **Gottesdienst mit Totengedenken** mit Prädikant Dr. Fisch - St. Ägidienkirche

Donnerstag, 5. Dezember

16.00 Uhr **Sprechstunde Senioren- und Behindertenbeauftragte** (bis 18.00 Uhr) - Rathaus

19.00 Uhr **Bürgerinformationsveranstaltung Wasserversorgung** - Vereinshaus Regnitzlosau

Samstag, 7. Dezember

Glühweihparty der Landjugend - Postplatz

Sonntag, 8. Dezember

8.45 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung Kirchenvorstand** mit Pfarrer Glas - Friedenskirche

10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung Kirchenvorstand** mit Pfarrer Glas - St. Ägidienkirche

13.00 Uhr **Weihnachtsmarkt** (bis 19 Uhr) - Postplatz

Freitag, 13. Dezember

19.30 Uhr **Andacht am Abend** mit Prädikantin Bayreuther-Fisch + Katrin Pult - Friedenskirche

Rehauer Lebkuchenmarkt am 1. Adventswochenende



Rehauer Lebkuchenmarkt
1. Adventswochenende
rund um den Maxplatz

29. November
Freitag 16-20 Uhr

30. November
Samstag 13-20 Uhr

Samstag ab 20 Uhr:
ADVENTSGLÜHEN
mit DJ-Di
music is the answer

Am Sonntag zusätzlich:
Weihnachtsmarkt

01. Dezember
Sonntag 13-20 Uhr

www.rehau.bayern

Rehau – Der Rehauer Lebkuchenmarkt ist einzigartig in ganz Deutschland und ein voller Erfolg bei Lebküchnern und Lebkuchenliebhabern aus nah und fern. Auch in diesem Jahr findet dieser einzigartige Markt wieder in Rehau statt. Von **29. November bis 01. Dezember** kommen Lebküchler aus der gesamten Region und sogar aus Polen um ihre Waren auf dem Maxplatz anzubieten. Der Markt ist deshalb so einzigartig, weil es ihn in dieser Art so nirgendwo sonst gibt. Der Rehauer Lebkuchenmarkt hat eine Vielzahl von namhaften regionalen Lebkuchenbäckereien, die ihre Produkte nur auf dem Lebkuchenmarkt in Rehau alle gemeinsam präsentieren. An jedem Stand werden Sie eine Verbindung zum Lebkuchen finden. Ob Lebkuchenbratwürste, Lebkuchenlikör, gebackene Forelle in Lebkuchenbierteig oder Lebkuchenkäse, hier sind geschmacklich keine Grenzen gesetzt. Auch Lebkuchenherzen, Lebkuchengelee, Marmelade, Seife und Honig gehören zum vielfältigen Angebot am Rehauer Lebkuchenmarkt. Neben all diesen Spezialitäten bieten die Marktteilnehmer auch weitere weihnachtliche Leckereien an, sodass kein kulinarischer Weihnachtsgenuss offenbleibt. Als weiteres Highlight dieses Jahr zum ersten Mal dabei: Eine Kinder-eisenbahn, die mit einer richtigen Dampflok betrieben wird.

Freitag, 29. November 2024 – Eröffnung des Lebkuchenmarktes

Um **16:00 Uhr** startet der Lebkuchenmarkt mit einer musikalischen Unterhaltung von der Stadtkapelle Rehau sowie von der KITA REHKids mit unterhaltsamen Liedern und wird von 1. Bürgermeister Michael Abraham offiziell eröffnet. Zum Highlight des Tages gehört auch die Inbetriebnahme der Weihnachtsbeleuchtung, um den Markt noch festlicher zu gestalten. Im Anschluss an die offizielle Eröffnung wird die Stadtkapelle Rehau den Besuchern nach einige Lieder

spielen. Von **18:00 Uhr bis 20:00 Uhr** wird der Musiker Hannes Wölfel am Maxplatz auftreten und für die weitere musikalische Umrahmung sorgen. Zum Abendprogramm wird ab **20:00 Uhr** im Saal des Jugendzentrums das „Youth Gone Wild“-Festival vom Landkreis Hof stattfinden, das vor allem bei den Jugendlichen super ankommen wird. Es wird in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Jugendarbeit sowie dem Jugendzentrum der Stadt Rehau durchgeführt. Bisher fanden Konzerte in Helmbrechts, Oberkotzau und Münchberg statt. Jugendliche aus Rehau haben sich aus einem Pool von 13 Bands und Musiker für vier entscheiden können, die sich Anfang des Jahres für den Auftritt in Rehau beworben hatten. Eingeladen sind alle Altersgruppen, ab dem Alter von 14 Jahren ist eine Begleitung durch einen Erwachsenen nicht erforderlich. Es treten folgende Bands auf: Uncle Heat, Commando Ballroom, Qukser sowie Sebbo95.

Samstag, 30. November 2024

Am Samstag öffnet der Markt bereits ab **13:00 Uhr** und wird mit verschiedenen Highlights abwechslungsreich gestaltet. Die FastNachtsFreunde des TV Rehau werden um **15:00 Uhr** mit ihrer traditionell zubereiteten Feuerzangenbowle für winterlichen Genuss und gesellige Stimmung sorgen. Von **15:00 Uhr bis 17:00 Uhr** wird der Markt mit der Rehauer Band „Soundclash“ musikalisch bespielt und ab **18:00 Uhr** wird es eine faszinierende Feuershow geben, welche die Besucher ins Staunen bringen wird. Ab **20:00 Uhr** sorgt der talentierte DJ – Di direkt am Maxplatz für die perfekte Partystimmung, um den Abend feierlich ausklingen zu lassen. Das Team der BlechLiebe versorgt Sie den Abend über mit leckeren Getränken. Bis **23:00 Uhr** ist jedermann herzlich eingeladen, den Advent gebührend einzuleiten, zu feiern und natürlich um ein paar schöne Stunden zu verbringen.

ADVENTSGLÜHEN mit DJ-Di auf der Bühne

Am **Samstagabend** wird **um 20 Uhr** noch nicht Schluss sein! Der seit über 10 Jahren in der hiesigen Partyszene bekannte DJ-Di bringt seither das Publikum bei verschiedensten Events zum Tanzen und Feiern. Jetzt wird er auch in Rehau zu Gast sein: bis 23 Uhr wird er den Maxplatz mit einer Mischung aus Party- und Weihnachtshits zu einer gigantischen Tanzfläche verwandeln. Mit im Organisationsteam ist in diesem Jahr auch das Team der BlechLiebe, die sich mit verschiedenen Warm- und Kaltgetränken bestens um das leibliche Wohl kümmern wird. Nicht nur bei ihrem Hauptevent „Streets of Passion“ im August sorgt das Team dafür, dass es zahlreiche Gäste in die schöne Rehauer Innenstadt zieht, sondern sie möchten sich auch über dessen hinaus dafür engagieren, dass in Rehau noch mehr geboten wird. Sie können sich am Stand von BlechLiebe dann bereits über das nächste Event am 09. August 2025 informieren und auch gerne deren eigene Klamottenkollektion käuflich erwerben und damit die Mannschaft und die zukünftigen Projekte zu unterstützen. Ein Besuch am Abend lohnt sich also definitiv!



Zusätzlicher Weihnachtsmarkt am Sonntag

Rehau – Das Markttreiben am Maxplatz wird durch den Rehauer Weihnachtsmarkt am **Sonntag, 01. Dezember 2024**, mit vielen weiteren Anbietern ergänzt. Neben Lebkuchen können auf dem Markt auch zahlreiche andere weihnachtliche Artikel erworben werden, die das festliche Angebot erweitern.

Sonntag, 01. Dezember 2024

Die Öffnung des Marktes am Sonntag um

13:00 Uhr wird feierlich vom Posaunenchor Pilgramsreuth begleitet. Für die Kleinsten wird um **13:30 Uhr** sowie um **15:00 Uhr** ein Kasperltheater am Maxplatz stattfinden und für leuchtende Kinderaugen sorgen, währenddessen werden außerdem Hänsel und Gretel vor Ort Geschenke verteilen. Ab **16:00 Uhr** wird der Musikverein bis **18:00 Uhr** am Maxplatz sein musikalisches Talent präsentieren und mit verschiedenen Liedern für die perfekte Umrahmung des Marktes sorgen.

Im Anschluss wird um **18:00 Uhr** das erste Türchen des lebendigen Adventskalenders direkt vor dem Alten Rathaus geöffnet und wird neben dem gemeinsamen Singen eine passende kleine Geschichte vorgetragen. An allen drei Tagen haben natürlich auch die Gastronomen in der Innenstadt für die Öffentlichkeit geöffnet und bieten den Gästen eine perfekte Möglichkeit zum Aufwärmen! Lassen Sie sich mit dem Duft nach Glühwein und Lebkuchen sowie angeneh-

men weihnachtlichen Klängen auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen.

Es stehen ausreichend kostenfreie Parkplätze in der Innenstadt zur Verfügung. Alternativ können Sie auch den Hofer Landbus oder den Zug zur bequemen Anreise wählen – vom Bahnhof sind es nur wenige Meter bis in die Rehauer Stadtmitte, den Maxplatz.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alle Teilnehmer* für den Lebkuchenmarkt 2024 auf einem Blick!

Holzofenbäckerei Stelzer: Holzofenbrote, Backwaren, Elisenlebkuchen und gefüllte Elisenlebkuchen, Stollen

Buchhandlung seitenWeise: Rosner Lebkuchen, aus Waldsassen, Nüsse und getrocknete Früchte von Vierfaß in Oberkotzau, Coniserie Lauenstein

Frank-Lebkuchen GmbH: Obladen-Lebkuchen

Lust auf Wild: Wildprodukte (Salamis, Rohesser, Schinken, Gläser, evtl. Frischfleisch)

Bäckerei Gollner GmbH: Lebkuchen, Stollen, Plätzchen, Glühwein, Kaffee

Wildwurstbude: Wurstwaren aus Wild und Wildschweinburger

Imkerei Lang: Honigprodukte, Glühwein, Honigwein, Kinderpunsch

Bäckerei Jörg Müller: Lebkuchen, Weihnachtsgebäck, Holzofenbrot und Kuchen, Snacks, Kaffee, Tee, Glühwein und Spezialitäten

Naschbär: Popcorn, geb. Mandeln, Lebkuchenherzen und Süßwaren

AOK Bayern: Marktstand, Verlosung von Gutscheinen, Jeder Teilnehmer bekommt einen Aufstrich

Xceranis: Met, Trinkkörner, Räucherwerk, Figuren, Schmuck, Geschenkartikel, Ausschank von Met, Aperol, Kinderpunsch

Wilfert's Imbiss: Fisch, Burger, Pommes, Calamari, Backfisch, Schnitzel, Glühwein, Eierpunsch, Hot Dog

Imbissbetriebe Pabstmann: Lebkuchenbratwurst Bratwürste, Steak mit Zwiebel, Currywurst, Käsegriller,

Ihr Beck ums Eck: Handgemachte Rehauer Elisen-Lebkuchen, Stollen, Plätzchen, Weihnachtsschokolade + Pralinen, versch. Sorten Glühwein, Kaffee, Tee

Sonja's Dekostübchen: weihnachtliche Dekorationen rund ums Haus, Türkränze, Adventskränze, Deko aus Holz, Lebkuchenlikör

Südtiroler Spezialitäten: Kasnocken, Hüttengaudi, Speck, Bergkäse, Unterthurner Brände, Bionade

Hofladen Lang: Wurst- und Räucherwaren, Bio-Eier, Bio-Kartoffeln

Hofladen Franz: Lebkuchenkäse, Käse, Kochkäse,

Christian Willy Reinel GmbH: Lebkuchen, Butter-, Mohn-, Mandel und Quarkstollen, Zimtsterne, Butterplätzchen, Teegebäck, Apfelglühwein

Partyservice Diana Watzlawzyk: Flammkuchen, Steinofenpizza, Spiralkartoffeln, Glühwein, alkoholfreier Punsch

X-Aperol-Truck: Aperol und weitere alkoholische Getränke

Das Angebot am Weihnachtsmarkt wird durch weitere Anbieter erweitert! Die aktuelle Auflistung finden Sie jederzeit unter www.stadt-rehau.de

* Teilnehmerstand beim Redaktionsschluss (Ende Oktober)



Programm

Freitag, 29.11.2024

16:00 Uhr Eröffnung des Marktes mit der Stadtkapelle und REHKids

18:00 Uhr Musik von Hannes Wölfel

20:00 Uhr Youth Gone Wild Festival im JuZ

Samstag, 30.11.2024

13:00 Uhr Eröffnung des Marktes

15:00 Uhr Musik von "Soundclash"

16:30 Uhr Feuerzungenbowle der FastNachtsFreunde des TV Rehau

18:00 Uhr Feuershow

20:00 Uhr ADVENTSGLÜHEN mit DJ-Di

🌟🌟🌟 Sonntag, 01.12.2024

13:00 Uhr Eröffnung des Marktes mit dem Posaunenchor Pilgramsreuth

13:30 Uhr Kasperltheater

14:00 Uhr Eine Hexe verteilt Geschenke

15:00 Uhr Kasperltheater

16:00 Uhr Musik vom Musikverein Rehau

18:00 Uhr Lebendiger Adventskalender



Aus dem Gemeinderat

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift 10/2024 vom 24.09.2024

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt die Sitzungsniederschrift Nr. 10/2024 vom 24.09.2024.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Es waren keine Beschlüsse aus der letzten Sitzung vorhanden.

3. Bauanträge

a) Wiederaufbau einer Lagerhalle für landwirtschaftliche Geräte und Erzeugnisse auf Fl.Nr. 171 Gemarkung Nentschau

Von Seiten der Gemeinde Regnitzlosau gibt es keine Bedenken zum Bauvorhaben, da dies ein privilegiertes Vorhaben ist und die alte Lagerhalle durch einen Brand zerstört wurde. Der Wiederaufbau der Lagerhalle liegt im Außenbereich nach § 35 BauGB.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen zum Bauantrag vom 16.09.2024 wird vorbehaltlos erteilt.

4. Grundsteuerreform

Durch die Grundsteuerreform muss die Gemeinde Regnitzlosau ab 01.01.2025 ihre Hebesätze für die Grundsteuer A und B neu festsetzen. Eine durchgeführte Vorab-Berechnung mit den bereits vorliegenden neuen Messbeträgen ergibt, wenn man eine Kostenneutralität der Einnahmen voraussetzt, eine Höhe der Hebesätze für die Grundsteuer A in Höhe von 260 v.H. und für die Grundsteuer B in Höhe von 250 v.H.

a) Festsetzung neuer Hebesätze ab 2025

Beschluss:

a) Der Gemeinderat beschließt ab 01.01.2025 die Hebesätze für die Grundsteuer A in Höhe von 260 v.H. und für die Grundsteuer B in Höhe von 250 v.H festzulegen.

b) Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Grundsteuerhebesätze

Beschluss:

b) Der Gemeinderat beschließt den Erlass der Satzung über die Festsetzung der Grundsteuerhebesätze der Gemeinde Regnitzlosau (Hebesatzung)

5. Änderung gemeindlicher Satzungen

Der Tagesordnungspunkt wird auf die Sitzung im November vertagt.

6. Auftragsvergabe Austausch/Umbau Ultrafiltrationsanlage

Seit mehreren Wochen spitzt sich die Lage um die Ultrafiltration in der Trinkwasseraufbereitung im Kleppermühlgäßchen zu. Bereits in den letzten Jahren gab es schon Ausfälle der Anlage, für die es keine Ersatzteile mehr gibt. Im Jahr 2022 wurden gebrauchte Ersatzteile eingebaut. Laut dem techn. Personal war in den letzten Wochen das UF-Becken trocken, der Steuerluftkompressor aus und leer, der Steuerblock auf Störung. Es muss nun sehr zügig gehandelt werden, um die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung zu gewährleisten. Für die Erneuerung der UF-Anlage wurden 3 Firmen angefragt:

Firma EnWaT	Ohne UV-Anlage 141.544,21 €
	Mit UV-Anlage 152.674,21 €
2. Firma	185.250,00 €

3. Firma hat kein Angebot abgegeben

Die Firma EnWaT unterbreitete der Gemeinde ein Alternativangebot für den gleichzeitigen Austausch der UV-Anlage, für die es laut techn. Personal auch keine Ersatzteile mehr gibt. Es würden sich beim Austausch der UF-Anlage Synergieeffekte ergeben, die den Austausch der UV-Anlage günstiger machen würden, als bei einer separaten Beauftragung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Erneuerung der Ultrafiltrationsanlage in der TAB Regnitzlosau an die Firma EnWaT zum Preis von 152.674,21€ netto zu vergeben.

Die Zahlung erfolgt 50 % nach Beauftragung und 50 % bei Abschluss und Abnahme der Maßnahme (erst in 2025)

Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben (war erst 2025 eingeplant) erfolgt über Einsparungen beim SPS-Umbau und der Tiefbauarbeiten in der Lindenstraße

7. Vergabe der Baubetreuung für die Optimierung der Kläranlage

Vorbemerkung/Richtigstellung von Behauptungen aus der Sitzung 10/2024 vom 24.09.2024

In der zurückliegenden Sitzung wurde zu dem vorgetragenen Sachverhalt kein Beschluss gefasst. Grund dafür waren Fragen zu möglichen Fördermöglichkeiten und Zweifel an der Vergleichbarkeit der Angebote.

In diesem Zuge wurde auch Zweifel an der Neutralität von Ratsmitgliedern geäußert bzw. wurde von „Insider Wissen“ gesprochen.

Dies hat die Fa. Südwasser veranlasst, den Sachverhalt auch intern noch einmal zu überprüfen.

Die Gemeindeverwaltung hat ebenfalls intern das Vorgehen nochmal überprüft.

Hinweise auf eine Beeinflussung durch „Insiderwissen“ oder gar eine persönliche Vorteilsnahme haben sich nicht ergeben und werden zurückgewiesen.

Bei den Angeboten wussten beide Anbieter über die angefragten Maßnahmen im gleichen Umfang Bescheid. Somit wurden auch von beiden die gleichen Leistungen angeboten. Durch das Ingenieurbüro nach „HOAI“ und durch Südwasser im Rahmen eines Paket- bzw. Pauschalangebotes.

– Die HOAI ist seit 2021 kein verbindliches Preisrecht mehr. Demnach können die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen seit 01.01.2021 frei vereinbart werden; hierbei können die Honorare weiterhin auf Basis der HOAI ermittelt werden, müssen es aber nicht.

Hinsichtlich einer Förderung gibt es keine Unterscheidung bei den Angeboten, da eine mögliche Förderung im Rahmen der RZWAS nur für Sanierungen gewährt werden. In beiden Fällen wurde von einer Instandhaltungsmaßnahme ausgegangen. Sollte sich während der Maßnahme eine Sanierungsmaßnahme entwickeln oder notwendig machen, wären beide Anbieter in der Lage entsprechende Entwurfsplanungen für einen Förderantrag zu erarbeiten.

– Fördermittel nach RZWAS werden vor allem auf Basis der förderfähigen Kosten sowie der Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Vorhabens gewährt.

Die Begründung der Verwaltung für den Vergabevorschlag vom 24.9. bleibt daher unverändert bestehen.

Begründung der Verwaltung für den Vergabevorschlag:

In der Sitzung am 23.04.2024 beschäftigte sich der Gemeinderat bereits schon einmal mit der Vergabe der Planungsleistungen für den Umbau der Kläranlage. Da sich bei diesem Tagesordnungspunkt noch einige offene Fragen ergaben, setzte sich die Verwaltung nochmals mit der Problematik auseinander und führte ein Gespräch mit der Südwasser GmbH um deren Angebot zu erläutern.

Bei diesem Gespräch kam sowohl das Kläranlagenpersonal, als auch die Verwaltung zu dem Ergebnis, dass die angebotenen Leistungen der Firma Südwasser GmbH für den Kläranlagenumbau plausibel und ausreichend sind.

Es wird deshalb vorgeschlagen, anderslautend als in der Sitzung vom 23.04.2024, die Leistungen nicht an ein Ing.-Büro, welches auch ein Angebot für die Leistungen abgegeben hat, zu vergeben, sondern an die Firma Südwasser GmbH.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Planungsleistungen und Baubetreuung für die Optimierung der Kläranlage Regnitzlosau an die Firma Südwasser GmbH zum Pauschalpreis von 30.000 € netto zu vergeben.

8. Vergabe von Sanierungsarbeiten Mietwohnung Rehauer Straße

Die zu renovierende Wohnung ist aufgrund des Umzuges der bisherigen Mieter aktuell nicht vermietet und steht leer. Bereits im Vorfeld hatte sich die Verwaltung Gedanken zur Renovierung gemacht. Die verbauten Fenster sowie das ältere kleine Bad (2 Badezimmer in der Wohnung) sollten in diesem Zuge renoviert werden. Für die Maßnahmen wurden verschiedenen Angebote angefragt.

Die aufgeführten Firmen haben das jeweilige günstigste Angebot abgegeben.

Austausch und Erneuerung der Fenster:

Fa. Arndt	6.660,30 € (Dreifachverglasung) -> Vergabe
Anbieter B	6.421,95 € (Zweifachverglasung)
Anbieter C	8.059,16 € (Zweifachverglasung)

Öffnungszeiten Rathaus

Mo. u. Di.	08.30 – 12.00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	08.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Fr.	07.00 – 12.00 Uhr

Unsere Gemeinde ist jetzt bei Facebook.
Sie finden uns auf Facebook unter
„Gemeinde Regnitzlosau“
oder über den QR-Code





Aus dem Gemeinderat

Badrenovierung

Fa. Brehm 10.348,09 €

Keine weiteren Angebote abgegeben

Fliesenlegerarbeiten

K. Bösl, Fliesenleger 5.982,67 €

Über Fa. Brehm 7.604,21 €

Die Arbeiten sollen noch in 2024 abgeschlossen werden. Die Wohnung mit 107m² ist dann zu Beginn des neuen Jahres wieder zu vermieten. Eine Ausschreibung der Wohnung soll über das gemeindliche Amtsblatt REHport erfolgen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Gesamtmaßnahme zum Zwecke der Sanierung der Mietwohnung in der Rehauer Straße im 1. OG im Gesamtwert in Höhe von 22.991,06€.

9. Beteiligung Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung der Stadt Reha „Sondergebiet Waldbau- und Forstdienstleistungsbetriebe“ in Kühschwitz

Die Gemeinde Regnitzlosau wird im Verfahren: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum 46. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Sondergebiet „Waldbau- und Forstdienstleistungsbetriebe in Kühschwitz“ beteiligt und hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt, im Verfahren der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zur Bauleitplanung „Waldbau- und Forstdienstleistungsbetriebe in Kühschwitz“, sein gemeindliches Einvernehmen.

10. Vergabe Globalkalkulation für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung

Die Gemeinde Regnitzlosau erhebt Herstellungsbeiträge für Grundstücke, denen durch den tatsächlichen Anschluss bzw. die Möglichkeit des Anschlusses an die öffentliche Wasserversorgungs- bzw. die Abwasserbeseitigungsanlage ein Vorteil erwächst. Die letzte Kalkulation der Beiträge erfolgte vor ca. 20 Jahren.

Es ist sicherzustellen, dass Beiträge nicht zu einer Finanzierungsüberdeckung führen und die Angemessenheit der derzeitigen und künftigen Beiträge durch Erstellung einer entsprechenden Kalkulation nachgewiesen wird. Dabei sind das Äquivalenzprinzip und damit eine Gleichbehandlung der Alt- und Neuanschießer zwingend zu beachten.

Es besteht die Notwendigkeit, das Satzungsrecht und die entsprechenden Beitragssätze insgesamt an den neuesten Stand der Rechtsprechung anzupassen, um sie auf eine aktuelle Grundlage zu stellen und damit die Voraussetzung für eine ordnungsgemäße Erhebung von Beiträgen zu schaffen.

Die beitragspflichtigen Grundstücks- und Geschossflächen müssen für die Neukalkulation zwingend als Berechnungsgrundlage bereitgestellt werden. Diese Daten liegen aber nur teilweise vor und sind hinsichtlich der Geschossflächen ohne Anschlussbedarf, der Änderungen bzgl. übergroßer Grundstücke etc., für eine dem heutigen Stand der Rechtsprechung entsprechende Globalberechnung nur eingeschränkt verwendbar. Außerdem sind vor allem die Geschossflächen, insbesondere die Dachgeschossausbauten, die Nutzungsänderungen ehemaliger landwirtschaftlicher Gebäudeteile und Gewerbebauten etc., - für eine gerechte Veranlagung aller Anschließer zu überprüfen.

Ohne die aktuelle Erfassung dieser zusätzlichen Flächen würden die übrigen Grundstückseigentümer, deren Geschossflächenänderungen durch korrekt eingereichte Baupläne bzw. planmäßige Bauausführung erfasst wurden, die Beitragsausfälle für ungenehmigte Nutzungsänderungen und Flächenerweiterungen mitfinanzieren.

Die im Rahmen der Beauftragung aktualisierten Bestandsunterlagen können und sollten gleichzeitig auch als Grundlage der Anschlusswerte und Fortschreibung der bereits an die öffentlichen Versorgungseinrichtungen veranlagten Grundstücke verwendet werden. Damit wird der Bestandsschutz für bereits angeschlossene Grundstücke, die früher relativ niedrigere Herstellungsbeiträge bzw. Anschlussgebühren zu entrichten hatten, im Interesse der Altanschießer gewährleistet.

Für die Umsetzung zur Ermittlung der beitragspflichtigen Grundstücks- und Geschossflächen sowie der daran anschließenden Erstellung der Globalberechnungen und Gebührekalkulationen liegen 3 Angebote vor.

Neben dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit wurden auch die Qualität und Rechtssicherheit der Datenermittlung sowie der mögliche Beginn der Leistungserbringung bei der Vergabempfehlung berücksichtigt.

Die Verwaltung empfiehlt nach Auswertung der vorliegenden Angebote die Vergabe zur Ermittlung der beitragspflichtigen Grundstücks- und Geschossflächen an die Kommunal-

beratung Bitterwolf GmbH und die Vergabe der Globalberechnungen für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung sowie der Gebührekalkulationen für die Jahre 2026-2029 an die Schneider & Zajontz Gesellschaft für kommunale Entwicklung mbH.

Beschluss:

a) Der Gemeinderat beschließt die Vergabe zur Ermittlung der beitragspflichtigen Grundstücks- und Geschossflächen an die Kommunalberatung Bitterwolf GmbH, Greding, gemäß Angebot vom 27.06.2024.

Beschluss:

b) Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Globalkalkulationen sowie der Gebührekalkulation der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung für den Zeitraum 2026-2029 an Schneider & Zajontz Gesellschaft für kommunale Entwicklung mbH, Heilbronn, gemäß der Angebote vom 23.05.2024.

11. Bekanntgaben und Anfragen

a) Nachtragsangebot im Zuge Wasserleitungsbau Draisendorf-Weinzlitz-Klötzlamühle
Das Angebot liegt derzeit noch nicht vor.

b) Wiesenfest 2025

Das Wiesenfest findet vom 11.07. bis 14.07.2025 statt.

Weitere Termine:

– Kärwa-Auftakt mit der Veranstaltung Lichterzauber am 8. November

– Kirchweihmarkt am 10. November

– Bürgerinformationsveranstaltung zu den Sanierungsmaßnahmen der Wasserversorgung im Vereinshaus am 5.12. ab 19 Uhr

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung zur Genehmigung und In-Kraft-Treten des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Sondergebiet Photovoltaik“ Gemeinde Regnitzlosau, Lkrs. Hof

Der Gemeinderat von Regnitzlosau hat mit Beschluss vom 14.05.2024 den Bebauungs- und Grünordnungsplan „Sondergebiet Photovoltaik“ gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Mit Bescheid vom 03.09.2024 AZ 6102/2.16-401-198 hat das Landratsamt Hof den Bebauungs- und Grünordnungsplan „Sondergebiet Photovoltaik“ genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungs- und Grünordnungsplan in Kraft.

Der vorgenannte Plan liegt samt Begründung und Umweltbericht nach § 10 Abs. 3 BauGB ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus der Gemeinde Regnitzlosau, Hauptstraße 24, 95194 Regnitzlosau während der Dienststunden öffentlich aus und kann dort eingesehen werden.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.



Amtliche Bekanntmachung

Satzung über die Festsetzung der Grundsteuerhebesätze der Gemeinde Regnitzlosau (Hebesatzsatzung) vom 23. Oktober 2024

Aufgrund des Art. 22 Abs. 2, Art. 23 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.02.1998 ((GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch die §§ 2, 3 des Gesetzes vom 24.07.2023 (GVBl. S. 385, 586)) und Art. 18 des Bayerischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.04.1993 ((GVBl. 264), zuletzt geändert durch § 12 des Gesetzes vom 24.07.2023 (GVBl. S. 385)) in Verbindung mit § 25 Abs. 1 und 2 des Grundsteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.08.1973 ((BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Art. 21 des Gesetzes vom 16.12.2022 (BGBl. I S. 2294)) und Art. 5 des Bayerischen Grundsteuergesetzes vom 10.12.2021 ((GVBl. S. 638), zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 21.04.2023 (GVBl. S. 128)) erlässt die Gemeinde Regnitzlosau folgende Satzung:

§ 1 Hebesätze

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|----------|
| 1. Grundsteuer A (für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe) | 260 v.H. |
| 2. Grundsteuer B (für Grundstücke) | 250 v.H. |

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft.

Regnitzlosau, 23.10.2024

Gemeinde Regnitzlosau
Schnabel, 1. Bürgermeister

Aus dem Wasserwirtschaftsamt

Vermessungsarbeiten

Aktuell finden Vermessungsarbeiten im Gemeindegebiet Regnitzlosau südlich der Regnitz für statistische Zwecke statt. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende April 2025 abgeschlossen sein.

Aus dem Rathaus

Bürgerinformationsveranstaltung zum Thema „Trinkwasserversorgung“

Am Donnerstag, den 05.12.2024 um 19.00 Uhr findet eine Bürgerinformationsveranstaltung zum Thema „Trinkwasserversorgung“ im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, 95194 Regnitzlosau statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Aus dem Rathaus

Anmeldung für Anbieter und Vereine am Weihnachtsmarkt möglich

Vereine und Anbieter von Waren aller Art können sich für den Weihnachtsmarkt in Regnitzlosau anmelden. Die Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage oder Sie können sich direkt über den QR Code anmelden.

Weihnachtsmarkt 08.12.2024



Aus dem Rathaus

Rathaus der Gemeinde Regnitzlosau wird „Digitales Amt“ / Digitalminister Mehring zeichnet Bayerns digitale Vorreiter aus



Das Rathaus der Gemeinde Regnitzlosau wird „Digitales Amt“. Bayerns Digitalminister Dr. Fabian Mehring überreichte die begehrte Auszeichnung an die Gemeinde Regnitzlosau. Als „Digitales Amt“ dürfen sich bayerische Kommunen bezeichnen, die bereits mindestens 50 kommunale und zentrale Verwaltungsverfahren online anbieten. Diese Kommunen erhalten vom Digitalministerium ein Schild mit der Aufschrift „Digitales Amt“, ein Online-Signet für Ihre Website und werden auf der Website des Ministeriums als digitale Vorreiter veröffentlicht.

Beim Festakt in Thurnau erklärte Digitalminister Dr. Mehring: „Das Leben in Bayern ist zu schön, um seine Zeit auf Ämtern abzusetzen. Deshalb sollen die Menschen im Freistaat Behördengänge zu jeder Zeit und von überall aus digital erledigen können. Darum habe ich einen echten Turbo für die Verwaltungsdigitalisierung in Bayern gezündet. Mit unseren BayernPackages erschaffen wir einen modernen Staat, der den Bürgerinnen und Bürgern in Form einer innovativen und bürokratiearmen Verwaltung begegnen wird. Dieses Projekt liegt mir besonders am Herzen, weil in unseren Landratsämtern und Rathäusern die Politik auf die Lebenswirklichkeit der Menschen trifft und das Bild des Staates in den Köpfen der Leute geprägt wird. Umso schöner ist es, dass die Digitalisierung unserer bayerischen Kommunen inzwischen so große Fortschritte macht: Über 400 Gemeinden, Städte, Landkreise und Bezirke in allen bayerischen Regionen agieren bereits als ‚Digitales Amt‘. Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet das, dass sie zahllose Behördengänge von nun an bequem digital – jederzeit und von überall – erledigen können.“

Bürgermeister Schnabel betonte: „die Auszeichnung ist für uns Ansporn den begonnenen Weg fortzuführen. Digitalisierung bedeutet Weiterentwicklung und ist ein stetiger Entwicklungsprozess. Die kommunale Verwaltung hat hier nach wie vor ein ordentliches Entwicklungspotenzial.“

Weitere Informationen zum Prädikat „Digitales Amt“ finden Sie hier:
<https://www.stmd.bayern.de/themen/digitale-verwaltung/digitales-amt>

Hinweis zu Veröffentlichungen im REHport

Haben Sie einen Bericht über Ihren Verein oder eine Veranstaltung und möchten, dass dieser im REHport erscheint? Dann schicken Sie den Bericht und Bilder an: Frau Ann-Kathrin Bösl-Neupert, E-Mail: neupert@regnitzlosau.de



Veranstaltungen in Regnitzlosau 2024

November 2024

- 01.11. Fr. Laienspielgruppe
- 02.11. Sa. Laienspielgruppe
- 07.11. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte
16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
- 08.11. Fr. Lichterzauber der Freien Wähler in der Hopfenmühle
- 10.11. So. Kärwa mit Kirchweihmarkt
- 15.11. Fr. Laienspielgruppe
- 16.11. Sa. Laienspielgruppe
- 22.11. Fr. Laienspielgruppe
- 23.11. Sa. Laienspielgruppe

Dezember 2024

- 05.12. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte
16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
- 05.12. Do. Bürgerinformationsveranstaltung – Wasserversorgung 19:00 Uhr im
Vereinshaus Regnitzlosau
- 07.12. Sa. Glühweinparty am Postplatz von der Landjugend
- 08.12. So. Weihnachtsmarkt in Regnitzlosau
- 15.12. So. Weihnachtskonzert Sängerbund 17.00 Uhr in der Kirche

Der Sängerbund veranstaltet jeden Mittwoch (Ausnahme Ferien) die Singstunde um 20 Uhr im Vereinshaus, der Sängerbund freut sich über neue Sängerinnen und Sänger.

⇒ Regelmäßig stattfindende Gemeinderatsitzungen mit Bürgerfragestunde.
Die Termine werden auf der Homepage der Gemeinde Regnitzlosau veröffentlicht.

Sie haben eine Veranstaltung im Gemeindegebiet und wollen diese im gemeindlichen Veranstaltungskalender veröffentlicht haben, dann melden Sie sich unter: Tel. 0929494333-11 oder per Mail an neupert@regnitzlosau.de

Veranstaltungen 2025

- 11.07. Fr. Wiesenfest in Regnitzlosau
- 12.07. Sa. Wiesenfest in Regnitzlosau
- 13.07. So. Wiesenfest in Regnitzlosau
- 14.07. Mo. Wiesenfest in Regnitzlosau

Ergebnisse der Kirchenvorstandswahlen 2024 in Regnitzlosau

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Regnitzlosau gibt die Ergebnisse der gestrigen Kirchenvorstandswahlen bekannt. In rund 1.500 Kirchengemeinden wurden für 1285 Kirchenvorstände etwa 8500 neue Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher gewählt, die für die nächsten sechs Jahre gemeinsam mit den Hauptberuflichen die Leitung ihrer Gemeinden übernehmen werden.

In Regnitzlosau standen elf Personen zur Wahl, von denen sechs gewählt wurden und zwei weitere noch berufen werden. Die Wahlbeteiligung lag in der Landeskirche bei 24,7%. In Regnitzlosau lag sie bei 39 % und zeigt das große Interesse und Engagement der Gemeindemitglieder an der Mitgestaltung ihrer Kirche.

Die neu gewählten Kirchenvorstände werden am 2. Advent in ihr Amt eingeführt und ihre Arbeit aufnehmen. Sie tragen die Verantwortung für die strategische Ausrichtung der Gemeinden, Personalentscheidungen und die Gestaltung des Gemeindelebens. Ihr Engagement ist ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der kirchlichen Gemeinschaft und zur Förderung des christlichen Glaubens.

Am 8. Februar 2025 wird zum Tag der Kirchenvorstände ich Bayern eingeladen, um gemeinsam einen Blick auf die Zukunft der Kirche und die Rolle der Kirchenvorstände zu werfen.

Weitere Informationen zu den Wahlergebnissen und den neu gewählten Kirchenvorständen finden Sie auf www.stimmfürkirche.de.



Jahreshauptversammlung der SG Regnitzlosau

Regnitzlosau – Am 29. November um 19.30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der Sportgemeinde Regnitzlosau 1896 e.V. im Sportheim statt. Dabei stehen zunächst die Berichte der Vorstandschaft und aus den Abteilungen auf der Tagesordnung. Danach finden Neuwahlen statt. Im Anschluss daran werden wieder viele verdiente SGR-Mitglieder geehrt. Zum Abschluss erfolgt ein Ausblick auf das kommende Jahr, dabei wird auch über den Sachstand der Montage der Photovoltaikanlage berichtet. Anträge können schriftlich bei der Vorstandschaft eingereicht werden. Die Tagesordnung kann rechtzeitig im Aushang im SGR-Infokasten am Postplatz eingesehen werden.

Wochenmarkt in Regnitzlosau

wann: Freitag, 13.12.2024

von: 10:00 bis 14:00 Uhr

wo: am Sparkassenparkplatz

Der Markt findet jeden zweiten Freitag im Monat statt.

Besichtigung der barrierefreien Musterwohnung

Hof – Das RE-AKTIV Team mit den Senioren- und Behindertenbeauftragten der Gemeinde Regnitzlosau, Sandra Schnabel und Ute Hopperdietzel sowie die Familien- und Seniorenbeauftragte der Stadt Rehau, Birgit Ertl laden am Donnerstag, 14. November, 16 bis 17 Uhr die Generation 60 plus zur Besichtigung der 105 m² großen und barrierefreien Musterwohnung in Hof ein.

Krankheiten und Unfälle können Lebenspläne durchkreuzen. Wie man sich trotz Einschränkungen den Alltag erleichtern kann, wird von der Koordinatorin der Leitstelle Pflege Hofer Land, Alexandra Puchta erklärt. Die Besucherinnen und Besucher sehen unterschiedliche Hilfsmöglichkeiten – vom Wannenaufzug über die ebenerdige Dusche bis zur höhenverstellbaren Toilette und Waschbecken. Auch kleine Alltagshelfer sind dort erlebbar, sei es die absenkbare Kleiderstange für den Schrank, der Löffel mit verstärktem Griff für Parkinson-Erkrankte oder der Klingel-Verstärker für Hörgeschädigte mitsamt Vibrationsalarm. Die barrierefreie Musterwohnung in Hof steckt voller Details für alle Lebenslagen.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Treffpunkt ist um 16.00 Uhr direkt an der Ernst-Reuter-Str. 70 in Hof.

Um Anmeldung wird gebeten bei dem RE-AKTIV-Team über die Gemeinde Regnitzlosau, Tel. 09294-943330 oder per E-Mail: hopperdietzel.ute@gmx.de, sandra@markus-schnabel.de oder bei Birgit Ertl, Stadt Rehau (MGH), Tel. 09283-59240120, birgit.ertl@diakonie-hochfranken.de

„Wallfahrt ins Sporthotel“: Start in die ausverkaufte Saison der Laienspielgruppe



Regnitzlosau – Die Laienspielgruppe Regnitzlosau ist mit dem Stück „Wallfahrt ins Sporthotel“ aus der Feder von Beate Irmisch erfolgreich in eine bereits Wochen vor Premiere komplett ausverkaufte Saison gestartet. Im zweiten Jahr in Folge stemmt die Laienspielgruppe hinter den Kulissen auch das Catering und verwöhnt die Zuschauer mit kulinarischen Schmankerln wie Schnitzelburgern und frischem Fassbier. Auf der Bühne werden die Zuschauer mit viel Witz und einem liebevoll gestalteten Bühnenbild

in das Dorf- und Familienleben einer fiktiven oberfränkischen Gemeinde entführt. Alle die, die leider keine Karte für das aktuelle Stück bekommen haben, empfiehlt es sich bereits jetzt, Mitte September 2025 im Kalender zu markieren um sich rechtzeitig für den Kartenvorverkauf in Position zu bringen.

Updates und Infos gibt es auf der Facebookseite der Laienspielgruppe und unter www.laienspiel-regnitzlosau.de

Erntedank in der evang.-luth. Kirchengemeinde Regnitzlosau

Regnitzlosau – Das Ausschmücken der Dorfkirchen mit den reichen Gaben der Ernte – diesen schönen Brauch pflegen in der evang.-luth. Kirchengemeinde Regnitzlosau zwei Teams aus ehrenamtlichen Helfern. Und so wurden in der Friedenskirche Faßmannsreuth und in der St. Ägidienkirche Regnitzlosau der Altarbereich und auch die Bänke herbstlich geschmückt. Kreative Dekorationen mit Getreide, Feldgemüse, Nüssen, Obst und farbenfrohen Blumen sind so entstanden.

In den gut besuchten Festgottesdiensten „Es klappert die Mühle...“ beschrieb Pfarrer Glas sehr anschaulich, welchen Weg das Korn nimmt, bis wir es schließlich als frisches Brot beim Bäcker oder als Frühstücksmüsli kaufen können.



Vortrag „Chancen und Perspektiven bei der Sanierung eines Baudenkmals“

Regnitzlosau – Referentin Mareike Rödel (Regionalmanagement Landkreis Hof) richten sich mit Ihrem Vortrag an Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Kaufinteressenten von denkmalgeschützten Gebäuden. Kulturdenkmäler prägen nicht nur unsere Umwelt in den wir leben, sondern auch das historische Erbe unserer Regionen. Oft schrecken potenzielle Sanierungswillige jedoch vor der Herausforderung zurück, was häufig auf Missverständnisse und Fehlinformationen zurückzuführen ist. Der Vortrag bietet eine umfassende Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten und Herausforderungen der Sanierung denkmalgeschützter Gebäude

In diesem Vortrag werden anschauliche Beispiele erfolgreicher Sanierungen präsentiert, die den Teilnehmenden wertvolle Einblicke in die Vielzahl an Optionen bieten, die aus historischer Bausubstanz hervorgehen können. Zudem werden die Vorteile, die ein Kulturdenkmal mit sich bringt, einschließlich steuerrechtlicher Vergünstigungen und Fördermöglichkeiten, beleuchtet.

Ein zentrales Anliegen des Vortrags ist es, Mythen über die Denkmalpflege abzubauen und zu diskutieren, inwieweit Veränderungen an der Substanz eines Gebäudes möglich sind. Erfahrungsberichte von Eigentümerinnen und Eigentümern verdeutlichen, wie eine gelungene Sanierung nicht nur zur Erhaltung des kulturellen Erbes beiträgt, sondern auch einen Mehrwert für die Gemeinschaft schafft.

Der Vortrag lädt alle Interessierten ein, sich über die Chancen der Denkmalpflege zu informieren und ermutigt dazu, aktiv an der Sanierung und Gestaltung unserer historischen Gebäude mitzuwirken.

Kira Strobel von der Unteren Denkmalschutzbehörde wird am Anschluss bei Rückfragen zur Verfügung stehen.

Termin: Mittwoch 20.11. 18:30 - 20:00 Uhr – Hauptstr. 9, Regnitzlosau; Anmeldung unter: hausundhof@landkreis-hof.de oder telefonisch unter 09281-57185

REHport  **Raum für Visionen**

Schwitzen, Schröpfen und Kurieren – das Badhaus

Regnitzlosau – Der Historische Verein Regnitzlosau e.V. eröffnet zur Herbst Kirchweih die Ausstellung „Schwitzen, Schröpfen und Kurieren – Das Badhaus“ im Dienes Heisla in Regnitzlosau.

Die Ausstellung zeigt nicht nur die Geschichte des Badhauses in Regnitzlosau, sondern gibt auch einen Einblick über einen Badetag und in die Praxis der Krankheitsbehandlung und Gesundheitspflege im Spätmittelalter. Öffentliche Badhäuser waren im Spätmittelalter Zentren der Körper- und Gesundheitspflege in Städten und Dörfern. Hierher ging die Bevölkerung um sich zu waschen und um beim Schwitzen oder Schröpfen üble Körpersäfte los zu werden. Nach dem Verständnis der „Viersäftelehre“ stellte man sich Gesundheit als Gleichgewicht der Körpersäfte vor. Überflüssige Körpersäfte konnten



Der Nürnberger Bader Wolff Geigenfeindt beim Schröpfen, Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, Amb. 317b. 2°, f. 80v

man durch Aderlass, Schröpfen oder Schwitzen loswerden.

Jetzt in Bad Windsheim

Das Fränkische Freilandmuseum Bad Windsheim hat das mittelalterliche Badhaus in Wendelstein ab- und auf dem Gelände des Freilandmuseum wiederaufgebaut. Die für die Badbenutzung relevante Innenausstattung wurde aufgrund archäologischer und archivalischer Untersuchungen rekonstruiert. Ein Video zeigt wie Museumshandwerker das mittelalterliche Dampfbad einheizen und zwei Wagemutige das Schwitzbad ausprobieren. **Claus Schiller**

Die Ausstellung ist am 10. und 17. November von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Historischer Kalender

Regnitzlosau – Zur Ausstellung gibt es eine Broschüre zur Geschichte der Badhäuser, die nach Recherchen von Claus Schiller erstellt wurde. Der Historische Verein setzt seine Tradition fort, einen Historischen Kalender herauszugeben. Der Kalender für das Jahr 2025 mit dem Titel „Wirtshäuser“ kann während der beiden Ausstellungen am 10. und 17. November erworben werden. Danach ist er auch in der Gemeindeverwaltung Regnitzlosau und in der Buchhandlung seitenweise erhältlich.



Die Initiatoren der Hinweistafel mit Bürgermeister und Landrat von rechts nach links: Landrat Dr. Oliver Bär, Edwin Höra, Bürgermeister Jürgen Schnabel, Designer Peter Stehr, Claus Schiller, Jürgen Geyer, Siegfried Rödel und Werner Schnabel vom Historischen Verein Regnitzlosau e.V.

650 Jahre Weinzlitz

Regnitzlosau – Am 20. Oktober 2024 gestaltete die Gemeinde Regnitzlosau einen Festakt zum 650. Jubiläum der Ortschaft Weinzlitz. Vor zahlreichen Einwohnern, ehemaligen Weinzlitzern und Gästen würdigte Bürgermeister Jürgen Schnabel das Jubiläum mit einer Festansprache. Landrat Dr. Oliver Bär gratulierte mit einem einfühlsamen Grußwort und lobte den Posaunenchor Regnitzlosau, der die Feierstunde musikalisch umrahmte. Schnabel enthüllte gemeinsam mit dem Bürgermeister eine vom Historischen Verein gestaltete geschichtliche Hinweistafel und empfahl die vom Verein aus diesem Anlass herausgegebene Broschüre über die Geschichte von Weinzlitz, die von Claus Schiller und Jürgen Geyer erarbeitet und vom Designer Peter Stehr gestaltet worden ist. Im Anschluss an den Festakt waren die Teilnehmenden zu einem Imbiss eingeladen. Dabei konnten bei vorzüglicher Bewirtung durch Familie Rödel und die freiwilligen Helfer der Ortsvereine interessante Gespräche geführt werden.

Die Broschüre ist in der Gemeindeverwaltung Regnitzlosau und in der Buchhandlung seitenweise in Rehau erhältlich.

NACHRUF

Am 10. Oktober 2024 ist im 75. Lebensjahr

Herr Günter Hohenberger

Rektor i.R.

verstorben.

Herr Hohenberger war von 1993 bis zu seinem Ruhestand 2012 Rektor der Gutenbergschule Rehau. Er hat sich durch seine fachliche Kompetenz und sein pädagogisches Wirken große Anerkennung erworben.

Wir werden Herrn Günter Hohenberger stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Rehau, im Oktober 2024

Stadt Rehau
Michael Abraham
1. Bürgermeister

*In stillem
Gedenken...*

Musikverein Rehau veranstaltet Herbstkonzert

Rehau – Am **Samstag, 23. November**, präsentiert der Rehauer Musikverein unter der bewährten Leitung von Norbert Hofmann wieder sein traditionelles Herbstkonzert. Von klassischen bis modernen, von zarten bis fetzigen Sounds haben die Musiker ein vielseitiges Programm einstudiert, bei dem für jeden Zuhörer etwas dabei sein dürfte. So führt die musikalische Reise mit „Viva Belcanto!“ in die Welt der Opern nach Italien und bekannte Klänge aus „Nabucco“, „La Traviata“ und „Aida“ werden das Publikum verzaubern.

Natürlich darf ein Abstecher in die Welt der Musicals nicht fehlen. So geht es bei „Starlight Express“ – dem Rollschuh-Stück über den Traum eines Kindes, in dem die Weltmeisterschaft der Lokomotiven ausgetragen wird, rasant zur Sache. Um zwei rivalisierende Banden in New York spielt das Musical „West Side Story“ von Leonard Bernstein. Jugendliche Bandenkriminalität war Mitte der 50iger Jahre ein echtes Problem. Bernstein brachte erstmals gesellschaftliche Brisanz auf die Broadway Bühne und erntete nicht nur Lob für sein Werk. Heute sind die Melodien längst in der breiten Bevölkerung angekommen und zu Klassikern geworden. Ebenso wie die Musik von Ennio Morricone. Unvergesslich bleiben bekannte Melodien aus „Spiel mir das Lied vom Tod“ oder „Zwei glorreiche Halunken“. Der Rehauer Musikverein zaubert Western-Flair auf die Bühne.

Ein sehr schönes, aber auch anspruchsvolles Konzertwerk von Kurt Gable verlangt dem Orchester einiges ab. Bei dem Stück „Der blaue Planet“ geht es um die Entstehung unseres Planeten und die Symbiose von Mensch und Natur. Das stetige Streben nach Wohlstand gefährdet die zerbrechliche Lebensgrundlage unserer Erde. Am Ende stehen das Ziel und die Hoffnung nach Harmonie mit Natur und Schöpfer.

Uns allen ist die Welt der Träume bekannt. In ihrer Komposition „Dream“ lässt uns die Komponistin Dana Schraml eintauchen in dieses surreale Universum. Die Zuhörer können die Augen schließen und finden sich wieder in großer Freude, Mut und Dingen, die im Wachzustand unmöglich erscheinen. Auch Alpträume wie der bekannte „Fall ins Nichts“ oder eine Atmosphäre von Spuk und Schrecken werden vor dem inneren Auge lebendig, wenn die Musiker mit ihren Instrumenten auch die dunkle Seite einer Traumwelt erklingen lassen. Doch keine Angst, die Komponistin lässt die Zuhörer nicht zurück in ihren Ängsten und Alpträumen. Mit einem effektvollen Ende führen die Musiker schließlich aus einer spannenden Traumreise in die Realität zurück.

Wer nun neugierig geworden ist: Das Konzert findet statt am 23.11. um 18 Uhr im Schulzentrum in der Pilgramsreuther Str. in Rehau. Eintritt ist frei.



Rotkäppchen & Co. – am 14. November im Alten Rathaus

Rehau – Wer glaubt, Märchenstunden seien nur etwas für Kinder, kennt Achim Amme nicht. Der bekannte Hamburger Autor, Schauspieler und Ringelnetzpreisträger beweist das Gegenteil: Obwohl der Titel „Rotkäppchen & Co.“ vielleicht Vertrautes erwarten lässt, können sich die Besucher auf ihre Vorbildung in Sachen Grimmsche Märchen nicht verlassen. Amme hat einige weniger bekannte Perlen und Denkwürdigkeiten aus dem reichen Geschichtenfundus der Brüder Grimm hervorstößt und bringt außerdem Werke jüngerer Autoren mit, die sich unterschiedlich respektvoll mit dem Grimmschen Erbe auseinandergesetzt haben. Faszinierend ist dabei zu beobachten, wie der Schauspieler jeder Erzählung ihren persönlichen Klang zu verleihen vermag. So erweckt er die Charaktere seiner Geschichten zum Leben und pointiert geschickt die Intention der Verfasser. Fast hat man das Gefühl, Amme lese den Text zwischen den Zeilen mit. Neben den erzählerischen Fähigkeiten trägt auch die Zusammenstellung des Programms zum hohen Unterhaltungswert bei. Es bietet einen gut abgestimmten Wechsel zwischen heiteren und nachdenklichen Texten. Die Kürze und Dichte der Geschichten bewirken, dass die Aufmerksamkeit nie nachlässt und die Zuhörer sich auf jedes Märchen neu konzentrieren können. Die Besucher erwartet ein ungewöhnlicher Märchenabend, der lange nachwirkt.



Die Veranstaltung mit Achim Amme findet am 14.11.2024 im Alten Rathaus statt. Beginn ist 19.30 Uhr. Karten gibt es bei der Buchhandlung seitenWeise, in der Stadtkasse und bei Schreibwaren Winterling. Der Vorverkaufspreis beträgt 12€.

LeseFest „Die Dunkle Seite“ am Freitag, 15. November, im Alten Rathaus Rehau

Rehau – Zum dritten Mal geht von Mittwoch 13.11. bis Sa. 16.11. das LeseFest DIE DUNKLE SEITE im Hofer Land über die Bühne. Im Mittelpunkt stehen wieder Krimi & Artverwandtes: Horror, Thriller, Schwarzer Humor, dunkelbunte Gedichte, Abgründiges und Überraschendes. Namhafte und preisgekrönte Autorinnen und Autoren werden sich in dieser Zeit in der Region treffen. Veranstaltet wird das Festival von Regionalgruppe Ober- und Unterfranken des Schriftstellerverbands VS unter der künstlerischen Leitung des Hofer Autors Roland Spranger. Gefördert wird die Veranstaltung vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, der Stadt Hof und dem Syndikat (Verein für deutschsprachige Kriminalliteratur). Veranstaltungsorte sind dieses Jahr unter anderem das Galeriehaus Hof, das KunstKaufhaus Hof, die Stadtbücherei Hof, das Textilmuseum Helmbrechts und das Polka Café Schwarzenbach/Saale. Erstmals wird DIE DUNKLE SEITE in diesem Jahr aber auch Rehau einen Besuch abstatten:



Am **Freitag 15. November, um 19.30 Uhr** findet eine hochunterhaltsame Literaturshow unter dem Motto „Mord/Meer/Whisky“ im Festsaal des Alten Rathauses statt.

Zu Gast wird unter anderem das ostfriesische Krimi-Ehepaar Heike und Peter Gerdes sein. Die Beiden leben in Leer, geben Bücher heraus, schreiben Krimis mit Meer-Blick und organisieren „Kriminelle Hafentraveltour“. In Rehau werden sie aus dem aktuellen Buch „Fiese Friesen 3 - Inselmorde zwischen Ebbe und Blut“ lesen.

Außerdem dabei: Der Autor und Whisky-Kenner Gordon Tyrie. Der schottische Zwillingbruder des Bamberger Schriftstellers Thomas Kastura, führt mit seinen skurril-schwarzhumorigen Krimis auf die stürmische Inselgruppe der Hebriden. Dort will ein Profi-Killer seinen Ruhestand genießen, aber natürlich: Irgendwas ist immer... Und das Hochlandrind Thin Lizzy hat auch noch eine Meinung dazu. Gordon Tyrie liest aus seinem brandneuen Buch „Schottenschuss“.

Passend dazu wird Tristan Rosenkranz, der Verleger der Edition Outbird, dem geeigneten Publikum den ein oder anderen handverlesenen Single Malt beim Whisky-Tasting vorstellen. Neben lupenreinem Scotch kann man aber auch Whiskys aus Deutschland, Schweden und Japan probieren.

Die Buchhandlung seitenWeise (Rehau) steht an diesem Abend für die Besucher am Büchertisch zur Verfügung. Und natürlich das ganze Jahr über für alle, die ein bisschen mehr wollen, als das Fernsehprogramm.

Leseabend mit der Autorin Sabine Dittrich: „Noch 24 Kilometer bis Weihnachten“

Rehau – Am **Mittwoch, 13. November, um 19.30 Uhr** lädt die Buchhandlung seitenWeise zu einem Leseabend mit der Autorin Sabine Dittrich ein: Mit Texten aus ihrem neu erschienenen Adventsbegleiter stimmt sie auf eine Reise in die Vorweihnachtszeit ein. Freuen Sie sich auf spannende, lustige und bedenkenswerte Geschichten, die einem in den „24 Kilometern bis Weihnachten“ begegnen können. Im zweiten Teil des Abends stellt die Autorin ihre Erzählung „Goldbachtal“ vor, in der berührende Literatur mit spannenden Informationen um die Geschichte eines Grenzortes verbunden ist. Die Lesung beginnt um 19:30 Uhr in den Räumen der Buchhandlung in der Bahnhofstraße 4 in Rehau, der Eintritt ist frei. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung gebeten, Tel. 09283-590932 oder WhatsApp 0177/3282775.



Vom Mit- und Gegeneinander

Rehau – „Die Welt ist vielgestaltig und kompliziert“, sagt der Bamberger Künstler Bernhard Ritter, der zurzeit unter dem Titel „Fight!“ im Kunsthaus Rehau ausstellt. Sein besonderes Interesse gilt dem „Miteinander“ der Menschen, aus dem allzu oft ein Gegeneinander wird. Ein exemplarisches Beispiel dafür steht im Mittelpunkt der Schau: 40 Feder- und Pinselzeichnungen erinnern an den Sturm auf das Kapitol in Washington vom 6. Januar 2021, mit dem Anhänger Donald Trumps versuchten, die Abwahl des damaligen US-Präsidenten rückgängig zu machen; fünf Menschen kamen dabei ums Leben.

Knapp vier Jahre später wurde nun am 5. November der Nachfolger beziehungsweise die Nachfolgerin des amtierenden US-Präsidenten Joe Biden ermittelt. Zur Wahl standen Kamala Harris für die Demokraten und der abermals für die Republikaner kandidierende Donald Trump – das Ergebnis war bei Redaktionsschluss dieses „REHport“ noch nicht bekannt. Zu hoffen ist, dass sich ein Ereignis wie der Sturm auf das Kapitol nicht wiederholt. Was am 6. Januar 2021 geschah, spiegelt sich in Bernhard Ritters Zeichnungen ausdrucksstark wider. Der Künstler zeigt die Täter, ihre Gesichter, ihre Verkleidungen und ihre Ausrüstung, aber auch die Tatorte und die Sicherheitskräfte, die sich der wild



Annie Sziegoleit, die Vorsitzende des Kunstvereins Rehau, mit Stadtkämmerer Jan Muggenthaler, der bei der Eröffnung der Ausstellung „Fight!“ in Vertretung des Bürgermeisters das Publikum begrüßte.

Foto: Dirk John

Ralf Sziegoleit

gewordenen Menschenmenge entgegenstellen. Seine Bilder versuchen nicht, die Vorgänge zu erklären, sondern erkunden das Spannungsfeld zwischen Nähe und Distanz, in dem Gut und Böse zu verschmelzen scheinen.

Ergänzt wird die Ausstellung durch 16 Gemälde teils auf Leinwand, teils auf Karton, die zwar von alltäglichen Situationen ausgehen, beim Malprozess, der einem assoziativen Verfahren gleicht, nimmt der Bezug zur Wirklichkeit jedoch surreale Züge an. Vier große Porträts sind „Rednern“ gewidmet, die mit direktem und fragendem Blick den Betrachter anschauen. Sie scheinen wissen zu wollen: Wer bin ich, und wer bist du? Nach Ansicht Ritters ist der andere Mensch, mit dem wir in Kontakt zu treten versuchen, letztlich kaum zu erkennen und zu erfassen. Die Ausstellung „Fight!“ ist bis zum 5. Januar 2025 jeweils am Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet. Der Eintritt ist frei. Parallel läuft im „Raum 4“ eine Ausstellung ungegenständlicher Malerei mit dem Titel „Epigenese“. Sie zeigt Bilder des Berliners Thomas Poetzl, der geometrische Muster entwickelt, in denen kleine Strukturen zusammenwachsen; improvisatorische und durchdachte Elemente gehen dabei Hand in Hand.

Sagen und Geschichten zur Versuchshütte

Rehau – Um den Kornberg und die Versuchshütte ranken sich so manche Sagen und Geschichten. Das Kornberggebiet war über Jahrhunderte ein dunkles abgeschiedenes Waldareal. Noch vor 150 Jahren riet ein in Berlin erschienener Wanderführer für das Fichtelgebirge, man solle für die Tour auf den Kornberg doch einen autorisierten Bergführer engagieren. Die dafür nötigen zwei Goldmark seien gut angelegt. Ein Unterfangen, über das der heutige Wanderer nur müde lächelt.

Ein Wunder, dass sich also um so einen Berg so manche Geschichten gebildet haben. Zu den bekanntesten zählen die von der Greifenburg und ihrem Untergang sowie die Sage vom Wackelstein und die von der Markgrafenjagd an der Versuchshütte. Bei dieser Begebenheit soll der Teufel seine Hand mit im Spiel gehabt haben. Die Wäldungen des Fichtelgebirges waren einst sehr wildreich, davon zeugt heute noch der Bärenfang am Waldstein. So legten die Bayerreuther Herrscher mehrere Jagdschlösser im Fichtelgebirge an. Das größte und wohl bekannteste dürfte das Schloss in Kaiserhammer mit seinem Rondell gewesen sein, bei dem alljährlich im Herbst hochherrschaftliche Jagden mit bis zu 100 Gästen stattfanden. Die dafür benötigten Hirsche wurden von den Hegern und Jägern auch



Die Versuchshütte heute.

Foto: Dietrich Metzner

am Kornberg eingefangen. Für dieses Personal wurde wohl im 17. Jahrhundert am Kornberg eine hölzerne Jagdhütte, eben die Versuchshütte gebaut, vermutlich zusammen mit einem Wildgatter von dem aus man die Jagden beliefern konnte. Diese Hofjagden erlebten ihren Höhepunkt unter Mark-

graf Christian im 18. Jahrhundert. Aus dieser anfänglichen Jagdhütte wurde im Laufe der Zeit eine Försterei. Mit Beginn des Tourismus wurde dann die Versuchshütte ein gut besuchtes Ausflugslokal. Mit dem Tourismus kamen auch die Souvenirs, die Ansichtskarten. Das Postaufkommen muss groß gewe-

sen sein, die Versuchshütte obwohl noch immer eine Försterei, wurde zu einer stempel führenden Posthilfestelle, die noch bis in die 1960er Jahre bestand. Für Heimatsammler ist heute eine echt gelaufene Ansichtskarte ein gesuchtes Stück. Wen wundert es, dass sich um so ein Jagdhaus so manche Geschichte rankte. Dazu zählt die Sage von einem Markgräflichen Jäger aus Spielberg, der bei seinem Jagdherrn besonders glänzen wollte. Um sich also besonders mit seiner Treffsicherheit hervortun zu können, ging er mit dem Teufel einen Bund ein. In einer besonderen Zeremonie am Kreuzweg bei eben der Versuchshütte goss der Jäger sieben Blei-Kugeln. Die siebte war die gefürchtete Freikugel, die der Teufel ins Ziel lenkte. Sechs Kugeln hatte der Jäger schon verschossen, nun hatte er nur noch diese Siebte im Lauf. Zwischen ihm und dem Markgrafen lief plötzlich ein Prachthirsch vorbei. Der Schuss fiel, er traf den Hirsch am Geweih, ein Krellschuss, der Querschläger traf nicht den Markgrafen. Sondern den Jäger tödlich und der Teufel hatte somit seine Seele. Heute ist es um die Versuchshütte still geworden. Die Försterei und das Ausflugslokal sind geschlossen. Noch steht das Haus mit seinen Geschichten. Wie lange werden diese wohl noch erzählt werden?

Dietrich Metzner

Neuer globaler Zulieferer für Exterior-Bauteile: Die REHAU Gruppe wird Teilhaberin am neuen Unternehmen.

Atlas Holdings übernimmt REHAU Automotive

Rehau – Das US-Unternehmen Atlas Holdings hat mit der REHAU Gruppe eine Vereinbarung zur Übernahme von REHAU Automotive geschlossen. Atlas hält Beteiligungen an Unternehmen in verschiedenen Branchen, mit einem starken Fokus auf die Automobilindustrie. Die Akquisition steht unter dem Vorbehalt der kartellrechtlichen Genehmigung und wird voraussichtlich bis zum Ende des ersten Quartals 2025 abgeschlossen sein.

Atlas gab darüber hinaus kürzlich die bevorstehende Übernahme von SRG Global bekannt, einem führenden Anbieter von spritzgegossenen, verchromten und lackierten Automobilkomponenten. Nach Abschluss beider Transaktionen werden REHAU Automotive und SRG Global unter dem Dach von Atlas fusionieren. REHAU wird einen Anteil von rund einem Drittel an

dem neu gegründeten Unternehmen halten.

Dr. Veit Wagner, Präsident REHAU Gruppe: „Atlas Holdings ist der ideale Partner für uns. Die Fusion von REHAU Automotive und SRG Global wird zu einer erheblichen Kompetenzerweiterung führen, mit Vorteilen für Kunden und Mitarbeitende.“

Jacob Hudson, Managing Partner Atlas Holdings: „REHAU hat sich auf eindrucksvolle Weise zu einem führenden Anbieter von Polymerlösungen entwickelt. Wir freuen uns darauf, das Unternehmen auf dieser soliden Grundlage in einer langfristig angelegten Partnerschaft mit der REHAU Gruppe auf die nächste Stufe zu bringen.“

Dr. Markus Distelhoff, CEO REHAU Automotive: „Das neue Unternehmen wird ein breiteres Produktportfolio mit einer vergrößerten Wertschöpfungstiefe anbieten. Auch

ergänzen sich beide Unternehmen geografisch sehr gut: REHAU Automotive ist in Europa stark vertreten, SRG Global in Nordamerika.“

Über Atlas Holdings

Atlas wurde 2002 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Greenwich, Connecticut (USA). Atlas und seine Tochtergesellschaften besitzen und betreiben 26 Unternehmen mit weltweit etwa 50.000 Mitarbeitenden an mehr als 300 Standorten. Atlas ist in Branchen wie Automobilzulieferindustrie, Baustoffe, Investitionsgüter, Bauleistungen, Lebensmittelherstellung und -vertrieb, Verpackung, Papier, Stromerzeugung, Druck, Zellstoff, Lieferkettenmanagement und Holzprodukte tätig. Die Unternehmen von Atlas erwirtschaften zusammen einen Jah-

resumsatz von etwa 16 Milliarden US-Dollar.

Über REHAU Automotive

REHAU Automotive entwickelt, fertigt und liefert als zuverlässiger Partner internationaler Fahrzeughersteller hochwertige Exterior-, Stoßfänger- und polymere Funktionssysteme. 7.000 Mitarbeitende an 25 Standorten in neun Ländern teilen Tag für Tag die Leidenschaft, polymere Lösungen für die Automobilindustrie noch leichter, sicherer und nachhaltiger zu machen: Engineering progress. Enhancing lives. Der Automobilzulieferer ist Teil der globalen REHAU Group, die sich auf polymerbasierte Lösungen spezialisiert hat. Mit ihren insgesamt rund 20.000 Mitarbeitenden erwirtschaftet die Gruppe einen Jahresumsatz von über 4,5 Milliarden Euro.

Freunde im Herzen Europas in Rehau

Rehau – Am 26. September lud Bürgermeister Michael Abraham zum zweiten Treffen der Freunde im Herzen Europas nach Rehau ins Alte Rathaus ein. Die Freunde im Herzen Europas sind ein loses Bündnis aus 18 Mitgliedskommunen aus der Grenzregion Bayern, Sachsen und Tschechien die sich zweimal im Jahr treffen, um sich über aktuelle Projekte und Möglichkeiten der Zusammenarbeit auszutauschen. Nach der Begrüßung und einem Kurzvortrag durch die Stadthistorie als Modellstadt von Bürgermeister Abraham wurden verschiedene Projekte vorgestellt. Bürgermeister Jürgen Schnabel aus Regnitzlosau präsentierte die Ergebnisse der in diesem Jahr entstandenen Projektstudie zur Aufwertung des Dreiländerecks, welche in Kooperation mit der Universität Bayreuth entstanden ist und unter anderem einen

Trekking Platz vorschlägt. Bürgermeister Rico Schmidt präsentierte den aktuellen Stand des Erlebnismuseum Perlmutter in Adorf. In einem einmaligen, an eine Muschel erinnernden Gebäude erfährt der Besucher auf mehreren Etagen alles zum Leben der Flussperlmuschel, der Perlenfischerei und zur Herstellung von Perlmutter. Die planmäßige Eröffnung soll schon im Laufe des nächsten Jahres sein. Petr Červený vom Landratsamt Wunsiedel stellte den Anwesenden außerdem den aktuellen Stand des Projekts Radregion Bayerisch Böhmisches Bäder vor und regte an die grenznahe Mobilität weiter zu verbessern. Nach einer angeregten Diskussion bedankte sich Bürgermeister Abraham bei den Anwesenden und lud zum Abschluss zu einer kurzen Führung durch die Museen im Alten Rathaus ein.



Wort-Gottes-Feier der katholischen Kirchengemeinde



Rehau – Am Freitag, 13. September, wurden 24 Frauen und Männer von Erzbischof Herwig Gössl in einem feierlichen Gottesdienst beauftragt, Wort-Gottes-Feiern in ihren Pfarrgemeinden vorzubereiten und zu leiten. Pfr. Jung sprach im Beauftragungsgottesdienst ein Statement über die Wichtigkeit von ehrenamtlichen Laien, die sich in Gottesdienst und Verkündigung einbringen: „Das schaffen wir nur gemeinsam: Ehrenamtliche und Hauptamtliche, Laien und Kleriker, Frauen und Männer, Junge und Alte!“ Eine der Beauftragten ist Susi Seidl-Eder, aus der Pfarrei St. Josef, Rehau, die sich (schon vor ihrer Beauftragung) sehr engagiert und theologisch kreativ ins Pfarrleben, u.a. bei der Gestaltung und Mitfeier von Familiengottesdiensten, einbrachte. Pfarrer Dr. Dieter Jung bedankte sich, stellvertretend für die katholische Kirchengemeinde Rehau, herzlich bei Susi Seidl-Eder für ihre Bemühungen und wünscht ihr von Herzen Gottes Segen für ihre Aufgabe in Liturgie und Verkündigung.

Bauernmarkt im November

Rehau – Der Herbst ist weit fortgeschritten und alle Ernte abgeschlossen und verarbeitet. Am Samstag, 16. November 2024, findet von 07:30 bis 12:00 Uhr wieder der Rehauer Bauernmarkt statt. Es wird eine große Vielfalt von Produkten der Direktvermarkter angeboten. Von Fleisch, Wurst und Käse in großer Auswahl auch alles was in Gläser und Flaschen verarbeitet wurde. Aroniabeeren, Honige, alle Früchte aus Garten und Flur wurden zu verschiedensten Köstlichkeiten verarbeitet. Die Bäckerinnen werden die ersten weihnachtlichen Köstlichkeiten anbieten. Auch sind die handwerklich geschickten Damen sehr gut aufgestellt mit warmen Socken und selbst gebastelten Holzarbeiten. Es ist also für das leibliche Wohl und auch die Vorbereitung für den Winter bestens gesorgt.

Großes Interesse beim Tag der offenen Tür bei Lamilux: Zukunft im Fokus

Rehau – Am 18. Oktober, standen bei LAMILUX im wahrsten Sinne alle Türen offen. Viele Besucher konnten das Unternehmen hautnah erleben. An den verschiedenen Infostationen konnten alle ihre berufsspezifischen Fragen stellen und erfuhren so praxisnah, wie die Arbeit bei LAMILUX ist. Die Ausbilder standen den Gästen dabei zur Seite, um alle Fragen umfassend zu beantworten. Wer sich jetzt schon auf die eigene Bewerbung vorbereiten möchte, konnte am Tag der offenen Tür bei LAMILUX exklusive Bewerbungstipps anfordern.



Ausbildungsleiter Sebastian Pawletta stellt die Ausbildung bei LAMILUX vor.

Die Türen der Martin-Luther-Kita sind geöffnet

Rehau – Am 12.10.2024 waren die Türen der Martin-Luther-Kita geöffnet und das Team der Kita begrüßte zwischen 10:00 und 13:00 Uhr viele Interessierte. Kinder, Eltern, Großeltern, Bekannte und neue Gesichter waren neugierig und ließen sich die Möglichkeit nicht nehmen, die Einrichtung zu erkunden. Das gesamte Team der Martin-Luther-Kindertagesstätte war mit Eindrücken aus dem KiTa-Alltag gewappnet. Groß und Klein konnten Bausteine, Puppen, Bücher und Co. inspizieren und im Bistro wartete ein gedeckter Tisch mit allerlei Leckereien. Das Feedback war positiv und die Warteliste für einen KiTa-Platz wurde länger. Sollten Sie noch auf der Suche nach einem KiTa-Platz für Ihr Kind ab September 2025 sein und interessiert an einer Führung, dann melden Sie sich gerne bei der Einrichtungsleitung der Martin-Luther-Kita, Sophia Winter. Sie erreichen sie Mo. – Do. von 07:00 – 16:00 Uhr und Freitag von 07:00 – 15:00 Uhr unter 09283/7488 oder per E-Mail: kita.martin-luther.rehau@elkb.de.



Jagdgenossenschaft Faßmannsreuth

Einladung zur außerordentlichen Jagdversammlung am **27.11.2024** im **SVF Heim Faßmannsreuth** um **19:30 Uhr**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls
3. Beschlussfassung zur Neuausschreibung des Jagdreviers

1. Vorstand, Armin Korndörfer

REHport



Mitteilungsblatt für Rehau und Amtsblatt für Regnitzzoo



Unser Medienberater für Ihre Anzeigen- und Prospektwerbung:

Reiner Zörntlein

Telefon **09287/2163**

Mobil: 0176/22340253

E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de

Die Evang. Kirchengemeinde Rehau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt (ab 1.11.2024)

eine Mesnerin/ einen Mesner

mit 8 Std.

(oder 4: für ca. 2 Wochenenden/ Mon.) für die Vorbereitung und Begleitung unserer Gottesdienste (auch Taufen, Trauungen...).

Freundliche und engagierte Teams in Gottesdienst und Pfarramt freuen sich auf Sie.

Auch **Reinigungsarbeiten** fallen in St. Jobst und im Gemeindehaus an (zusätzlich 5 Std.) – könnten aber auch an andere Personen vergeben werden.

Der Arbeitseinsatz erfolgt vor allem an Sonn- und Feiertagen, sowie Samstagen.

Die Zugehörigkeit zur Evang.-Luth. Kirche in Bayern oder einer anderen Kirche (AcK) ist Voraussetzung.

Die Vergütung erfolgt nach TV-L.

Bei Interesse bitte melden:

**Evang. Pfarramt, Pfarrstr. 26,
95111 Rehau, Pfr. Th. Persitzky
(Tel.: 09283/ 88070;
pfarramt.rehau@elkb.de)**

Bewegung für die grauen Zellen

Rehau – Versuchen Sie einmal, mit einer Hand ständig einen kleinen Ball hochzuwerfen und zu fangen, während Sie mit der anderen Hand ein Tuch kreisen lassen. Wie? Funktioniert nicht? Kein Wunder – auch wenn diese Übung einfach klingt, stellt sie Körper und Geist vor eine verzwickte Aufgabe. Sehen und Bewegung müssen ganz anders zusammengebracht werden als gewöhnlich.

Das Gehirn und den Bewegungsapparat durch solche Übungen fit zu halten, darum ging es bei der Veranstaltung „Bewegung für die grauen Zellen“ mit Anne Browa von der VHS Hofer Land, zu der die Fachstelle für pflegende Angehörige Rehau der Rummelsberger Diakonie eingeladen hatte. Dieses Programm ist als Gehirn-, Bewegungs- und Koordinationstraining für jedes Alter geeignet. „Neben der Steigerung der Konzentrations- und Merkfähigkeit stehen Freude und soziale Kontakte im Fokus“, erklärt Browa. Anders als beim Turnen oder anderen Sport-

arten, ist es bei dem Angebot nicht das Ziel, die Übungen perfekt zu beherrschen und durch häufige Wiederholungen zu verinnerlichen, sondern die Aufgaben werden in kurzen Abständen gewechselt. Dadurch wird die Gehirntätigkeit angeregt und neue Vernetzungen zwischen den Gehirnzellen gebildet. Es wird mit Bällen, Tüchern, Ringen und anderen Hilfsmitteln gearbeitet.

„Bei mir kreisen oft viele Gedanken im Kopf.“, berichtet eine pflegende Angehörige am Ende der Veranstaltung. „Heute ist es mir endlich wieder einmal gelungen mich auf etwas Neues zu konzentrieren und dabei viel Spaß zu haben.“

Ein neuer dreiteiliger Kurs „Bewegung für die grauen Zellen“ soll im Januar in Rehau starten. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Anne Browa, VHS Hofer Land e.V., Tel.: 09281/7145-48 oder per Mail: a.browa@vhshoferland.de

Ehrenamtliche der Rummelsberger haben sicheren Umgang mit Hilfsmitteln trainiert



Rehau – Worauf sollten ehrenamtliche Mitarbeiter beim Einsatz von Hilfsmitteln achten? Wie müssen Rollatoren ausgerüstet sein, damit sie gefahrlos benutzt werden können? Wodurch lassen sich Alltagssituationen für pflegebedürftige Menschen vereinfachen?

Diese und zahlreiche andere Fragen wurden bei einer Arbeitssicherheitsschulung mit Dienststellenleiterin Margit Mühl in Rehau beantwortet. „Mir ist es ein großes Anliegen, den Ehrenamtlichen Sicherheit im Umgang mit pflegebedürftigen Menschen zu geben und dadurch Unfälle zu vermeiden“, so Mühl. Nach einigen Informationen, über die richtige Einstellung der Rollatoren übten die Teilnehmer wie sie die Senioren beim Aufstehen

und Hinsetzen unterstützen können und erfuhren, worauf sie beispielsweise bei Spaziergängen besonders achten sollten. Zudem wurden relevante Techniken, wie das richtige Stützen beim Gehen oder Umdrehen vermittelt. Die Leiterin der Fachstelle für pflegende Angehörige und Ehrenamtskoordinatorin Tanja Ponader betonte, dass regelmäßige Schulungen dieser Art notwendig seien, um das Wissen der Helfer immer wieder aufzufrischen und zu vertiefen: „Unsere Ehrenamtlichen leisten wertvolle Arbeit. Es ist wichtig, dass sie dabei gut auf mögliche Herausforderungen vorbereitet sind.“ Neben den praktischen Übungen bot der Abend auch die Möglichkeit für den Austausch der Ehrenamtlichen untereinander.



Kita-Einstieg LKR Hof lädt zum interkulturellen Picknick ins MGH Rehau

Rehau – Das Projekt „Kita-Einstieg Landkreis Hof“ an der VHS hat sich als maßgeblicher Akteur für die Unterstützung von Familien und Kita-Fachkräften im Landkreis Hof etabliert. Ziel des Projekts ist es, den Zugang zur frühkindlichen Bildung zu erleichtern. Durch verschiedene niederschwellige Angebote wird Kindern die Möglichkeit gegeben, ihre sozialen und sprachlichen Kompetenzen zu entwickeln und sich optimal auf den Übergang in den Kindergarten oder die Schule vorzubereiten.

Die Stadt Rehau ist seit den Anfängen des Kita-Einstiegs ein wichtiger Standort und das Rehauer Mehrgenerationenhaus (MGH) der Diakonie Hochfranken ein zuverlässiger Kooperationspartner. So findet bereits seit 2018 regelmäßig das niedrigschwellige Angebot „Kita aus der Kiste“ immer mittwochs von 10:00 bis 11:30 Uhr im MGH Rehau statt. Das Projekt spricht mit seinen Angeboten nicht nur Kinder an. In Rehau trafen sich vor kurzem Familien mit ihren Kindern zu einem internationalen und bunten

Picknick, um gemeinsam Zeit zu verbringen und verschiedene kulinarische Spezialitäten aus ihren Heimatländern zu teilen.

Monika Appelsmeier vom MGH Rehau, Leiterin des Lerncafés war ebenfalls anwesend und betonte die Bedeutung solcher Veranstaltungen für den interkulturellen Austausch. Dies unterstrich auch der Rehauer Bürgermeister Michael Abraham, der sich spontan zu den Familien gesellte und großes Interesse an den Lebensumständen der Zugewanderten zeigte. Gerade solche Begegnungen fördern nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern zeigen auch das Engagement der Kommune für eine erfolgreiche Integration junger Familien.

Insgesamt zeigt das Projekt „Kita-Einstieg Landkreis Hof“, wie wichtig es ist, frühzeitig in die Bildung und Integration von Kindern zu investieren. Durch gezielte Fördermaßnahmen und eine starke Vernetzung lokaler Akteure wird ein wertvoller Beitrag zur Chancengleichheit und Teilhabe aller Familien geleistet.



Kurzerhand nimmt Bürgermeister Michael Abraham (3.v.l.) am „Picknick-Tisch“ Platz.

„Advent für ALLE“

Herzlich werden alle Interessierten zu dem interreligiösen Adventsfest am 03. Dezember 2024 um 11:30 Uhr ins MGH Rehau eingela-

den! Dieses besondere Fest bietet eine wunderbare Gelegenheit, die Vielfalt der Weihnachtsbräuche aus aller Welt kennenzulernen und sich in geselliger Runde auszutauschen.

Kartoffelprojekt begeistert Kinder der Katholischen Kita St. Josef



Rehau – In den letzten Wochen hatten die Kindergartenkinder die Gelegenheit, sich intensiv mit der faszinierenden Welt der Kartoffeln auseinanderzusetzen. Im Rahmen eines kreativen Kartoffelprojekts waren die Kinder eingeladen, ihre eigenen Erfahrungen und Geschichten rund um die beliebte Knolle zu sammeln.

Das Projekt begann mit dem Erzählen des Märchens „Der Kartoffelkönig“. Die Kinder haben den Kartoffelkönig und die Kartoffelkönigin ermittelt, indem sie verschiedene Kartoffeln gewogen haben. Dadurch erfuhren sie spielerisch, dass nicht nur Größe, sondern auch Gewicht und Form eine Rolle spielen können – eine wunderbare Möglichkeit, Mathematik und Kreativität zu verbinden.

Ein Highlight war das Erstellen des „Kartoffelkönigbuchs“, in dem die Kinder ihre Zeichnungen und die Geschichte festhielten.

In der Küche ging es dann ans Eingemachte: Die Kinder backten Kartoffelbrot und veranstalteten eine „Kartoffelkochwoche“. Hier gab es alles von klassischem Kartoffelstampf über Pommes frites bis hin zu herzhaften Salzkartoffeln. Diese kulinarischen Erlebnis-

se waren nicht nur schmackhaft, sondern auch lehrreich.

Ein spannendes Experiment durfte ebenfalls nicht fehlen: Die Kinder haben eine gekeimte Kartoffel in einen Schuhkarton mit Löchern gepflanzt. So beobachteten sie, wo die Kartoffel wächst und welche Bedingungen für ihr Wachstum erforderlich sind. Diese praktische Erfahrung half ihnen, die Bedürfnisse der Kartoffel – wie Licht, Wasser und Erde – zu verstehen und zu reflektieren.

Den krönenden Abschluss bildete das Erntedankfest, bei dem die Kinder die Früchte ihrer Arbeit – im wahrsten Sinne des Wortes – feiern konnten. Es war ein wunderschönes Fest, gefüllt mit Freude, Dankbarkeit und natürlich vielen leckeren Spezialitäten.

Insgesamt hat das Kartoffelprojekt den Kindern nicht nur viel Wissen vermittelt, sondern auch eine tiefere Wertschätzung für diese einfache, aber vielseitige Gemüseart geschaffen.

Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte, die das Interesse der Kinder an der Natur und Ernährung fördern und ihnen wertvolle Fähigkeiten für die Zukunft vermitteln.

Frischer Herbstwind im Mehrgenerationenhaus Rehau



Rehau – Fröhliche Kinderstimmen brachten den Bewohnern im Mehrgenerationenhaus Rehau den Herbst ins Haus. Zwölf gut gelaunte Rehkids vom nahe gelegenen Kindergarten der Diakonie Hochfranken sangen mit kräftigen Stimmen vom Kastanienmann und von der Jahresuhr, die niemals stillsteht. Was für eine Freude, als die Kinder aus dem reich gefüllten Bollerwagen die mitgebrachten Erntedankgaben in die offenen Hände der Senioren legten. Von Kürbissen, Kartoff-

eln, Bananen und Äpfeln bis hin zu Nudeln und Müsli war alles dabei. Mit den großzügigen Gaben wurde der Altar im Atrium für das Erntedankfest am Freitag, 4. Oktober 2024, liebevoll geschmückt. Am Gottesdienst nahm eine erfreulich große Heimgemeinde teil und die bekannten Lieder weckten Erinnerungen. Das Team und die Bewohner des Mehrgenerationenhauses freuen sich schon heute, diese wunderbare Tradition im nächsten Jahr zu wiederholen.

Wissen wie es wächst und schmeckt



Rehau – Die Rehauer Landwirte (und Umgebung) des Bayerischen Bauernverbands Hof durften in den letzten Tagen unterstützt durch die Fa. Degel GmbH, Unterhartmannsreuth, wurden die Besuch-Hochbeete für den Pausenhofbereich an die Gutenberg-Grund- und Mittelschule Rehau übergeben. Hier lernen die Schüler künftig aktiv, wie aus einem Samenkorn eine Pflanze entsteht. Es geht bei dem Lehrinhalt aber nicht nur um das Entstehen einer Pflanze und ihre Herkunft, es soll auch vermittelt werden, wie viel Aufwand, Ausdauer und Vorkenntnisse es braucht, um gesunde Lebensmittel herzustellen. Am Ende vermittelt das Projekt den Umgang mit Lebensmittelverschwendung entgegen.

Die Hochbeete konnten aus der Spendenaktion des diesjährigen Rehauer Stadtfestes finanziert werden. Hier waren die Landwirte mit einem Stand vertreten, an dem unterschiedlichste Attraktionen dargeboten wur-

den. Neben einem Tretraktor-Parcours, unterstützt durch die Fa. Degel GmbH, Unterhartmannsreuth, wurden die Besucher auch mit frisch zubereiteten Milchshakes verwöhnt. Auch hierfür vielen Dank an den bayerischen Milchförderfond, der von den örtlichen Landwirten finanziert wird und dankenswerterweise die Mittel zur Verfügung gestellt hat. Zudem wurden die Projekte „Erlebnisbauernhof“ und „Schule fürs Leben“ in einem weiteren Teilabschnitt präsentiert und interessierte Lehrkräfte und Bildungsbeauftragte beraten.

Übergeben wurden die Hochbeete an die Schülerinnen und Schüler, sowie die Lehrkräfte durch den Bayerischen Bauernverband vertreten durch Ortsbäuerin Heidi Jakob, Erlebnisbäuerin Nadine Schaller, 2. Bürgermeister und Landwirt Rudolf Scholz sowie BBV-Stellvertreterin Stefanie Schmidt.

Seniorenweihnacht im Mehrgenerationenhaus Rehau

Rehau – An allen vier Adventssamstagen sind alle Seniorinnen und Senioren aus Rehau herzlich eingeladen, an einer Adventsfeier im Mehrgenerationenhaus Rehau teilzunehmen. Die Nachmittage im Advent sollen die Möglichkeit der Begegnung, des gemeinsamen Singens, der Erzählens und natürlich auch des Genießens sein. Für alle Gäste wird Kaffee, Stollen und Lebkuchen angeboten und jeder Nachmittag wird mit einem kulturellen Beitrag umrahmt.

An folgenden Terminen finden die Adventsfeiern jeweils ab 14 Uhr statt:

Samstag, 30. November 2024 mit der „Wildenberger Saitenmusik“

Samstag, 7. Dezember 2024 mit Toni Ertl

Samstag, 14. Dezember 2024 mit Toni Ertl

Samstag, 21. Dezember 2024 mit der „Wildenberger Saitenmusik“

Um Anmeldung bis 22. November 2024 wird gebeten unter 09283/59240120, Birgit.Ertl@Diakonie-Hochfranken.de oder direkt im MGH Rehau während der Öffnungszeiten des „Café im Atrium“

Tierschutzpreisverleihung 2024 in Rehau

Rehau – Die alljährliche Tierschutzpreisverleihung, die in Rehau seit 2008 durchgeführt wird, ist laut Aussage von Bürgermeister Michael Abraham nicht nur für die Stadt, sondern besonders für ihn persönlich mehr als nur ein Lippenbekenntnis. Es ist die Aufgabe, Tieren, die an sich hilflos sind, helfen zu wollen. Zum anderen geht es auch darum, deren öffentlich zu danken, die sich in ihrer meist knappen Freizeit, oft mit der ganzen Familie für das Wohl der Tiere, meist unbeachtet von der Öffentlichkeit einsetzen. Nicht nur der Bürgermeister, sondern auch die Macher des Rehauer Tierschutzvereines Ilona und Reinhardt Schick waren von der großen öffentlichen Aufmerksamkeit sehr angetan. Die musikalische Umrahmung des Abends lag in den Händen von Josephina Strößner mit ihrer Querflöte, die mit zwei Sätzen aus der G-Dur Sonate von Martini den Abend eröffnete.

In diesem Jahr wurden also im Festsaal des Alten Rathauses drei Preise, die man nicht als Rangordnung betrachten sollte, denn sie sind gleichwertig vom Tierschutzverein zusammen mit der Stadt vergeben. Als erste



nannte Dr. Reinhard Schick im Zusammenhang mit dem Tierheim Selb, Marion Künzel, die es in bewundernswürdiger Weise schafft, herrenlose Kätzchen, Kaninchen, oder sogar Frettchen, um nur einiges zu nennen,

zusammen mit ihrer Familie unter einen Hut zu bringen. Leider konnte Marion Künzel zur Preisverleihung krankheitshalber nicht anwesend sein. Die zweite Preisträgerin war Julia Stopp, die Leiterin des Selber Tierhei-

mes, das mit dem Rehauer Tierschutzverein schon lange in Verbindung steht. Der dritte Preis ging an Margit und Reinhard Stöcker aus Eulenhammer, die, wie Dr. Reinhard Schick betonte, immer für alles, was mit Tieren zu tun hat, ein offenes Ohr haben, eben zwei Helfer, wenn es einmal rundherum hakt. Am Ende gab es noch zwei kurze aber prägnante Dankesreden. Der Bürgermeister hob in seinen Worten besonders den langen, wie schon gesagt meist im verborgenen getanen ehrenamtlichen Einsatz der Mitglieder hervor, ganz egal ob es sich nun um Wildtiere oder Haustiere handelt. Dr. Reinhard Schick schloss sich dem an und erwähnte im Besonderen die große Unterstützung, die der Verein z. B. nicht nur in und um Rehau, sondern auch bis von Plauenern erhält. Ohne deren Mithilfe, wäre vieles nicht machbar. Seine Gruß- und Dankesworte gingen auch an das Veterinäramt Hof und die Tierärzte der Praxis Ludwigsmühle sowie die benachbarten Tierschutzvereine. Im Anschluss an den Festakt traf man sich noch zu einem gemütlichen Beisammensein.

Text und Foto: Dietrich Metzner

Reise durch die Jahreszeiten: Das Junge Theater Hof zu Gast im Martin-Luther-Haus



Rehau – Die Seniorinnen und Senioren des Martin-Luther-Hauses in Rehau konnten sich über eine besondere Veranstaltung freuen: Das Junge Theater des Theaters Hof brachte das Stück „Da wächst was“ direkt in die Einrichtung. Das Theaterstück, konzipiert von Henry Mason, entführte die Bewohnerinnen und Bewohner auf eine poetische Reise durch die Jahreszeiten – ein Erlebnis voller Eindrücke, das den Alltag bereicherte. Da es oft herausfordernd ist, mit allen Seniorinnen und Senioren ins Theater zu fahren, entschied sich die Leitung des Martin-Luther-Hauses, das Theater zu den Menschen zu bringen. Die Aufführung vor Ort ermöglichte es den Bewohnerinnen und Bewohnern, ohne mühsame Wege in den Genuss professioneller Bühnenkunst zu kommen.

Die Initiative wurde mit Begeisterung aufgenommen und bescherte den Zuschauerinnen und Zuschauern einen unvergesslichen Nachmittag.

„Es war eine wunderbare Gelegenheit für unsere Bewohnerinnen und Bewohner, etwas Kultur und Theaterluft zu schnuppern, ohne das Haus verlassen zu müssen. Die Reaktionen waren durchweg positiv – das Lachen und die Freude während der Aufführung sprechen für sich“, so die Einrichtungsleiterin Alina Rudert.

Mit diesem Besuch setzt das Martin-Luther-Haus in Rehau ein Zeichen dafür, wie wichtig kulturelle Teilhabe für ältere Menschen ist und dass Kreativität und Kunst auch in Pflegeeinrichtungen nicht zu kurz kommen dürfen.

Kärwatz in Faßmannsreuth

Rehau– Am Samstag, 9. November, wird wieder der traditionelle Kärwatz in Faßmannsreuth stattfinden. Unter dem Motto „Scheiß drauf, Kärwa is nur einmal im Jahr“ spielt die Partyband „Geile Zeit XS“ zum Tanz auf. Ab 20 Uhr im Sportheim der SpVgg Faßmannsreuth wird bei freiem Eintritt wieder bis weit in die Nacht gefeiert. Für Speisen und Getränke sowie Barbetrieb sorgt wieder die Dorfgemeinschaft Faßmannsreuth.

Weihnachtsbockanstich in der Kommunbräu Rehau

Rehau– Am 30. November lädt die Kommunbräu Rehau ab 16:30 Uhr zum traditionellen Weihnachtsbockanstich ein. Pünktlich zur Adventszeit wird der dunkle Weihnachtsbock frisch angestoichen und kann direkt vor Ort verkostet werden. Im wärmenden Schein des Lagerfeuers und unter Heizpilzen können die Gäste über vier verschiedene Biere im Ausschank fachsimpeln. Ein besonderes Highlight: Im sehr begrenzten Rahmen gibt es auch das beliebte Kommunbrot. Das Brot, gebacken mit Treber und Bier, stammt aus der Handwerksbäckerei Herzog in Rehau und verspricht einen einzigartigen Genuss.



Vor 10 Jahren: Der erste Sud

Rehau – Rehau feiert Jubiläum: Vor zehn Jahren, am 13. Dezember 2014, wurde der erste Sud Rehauer Bernstein des am 10. Dezember 2011 gegründeten Vereins Kommunbräu Rehau e.V. gebraut. Was heute eine Erfolgsgeschichte ist, begann mit einer Idee, die nicht neu war, aber diesmal auf fruchtbaren Boden fiel.

Bereits in der Vergangenheit hatten sich Rehauer Bierliebhaber Gedanken gemacht, die alte Brautradition wieder aufleben zu lassen. Doch es war beim Wiesenfest 2009, als in geselliger Runde die Vision für eine neue Rehauer Brauerei Gestalt annahm. Die beiden Hobbybrauer Matthias Dietrich und Werner Kotschenreuther entwickelten zusammen mit weiteren Enthusiasten und durch die Vermittlung des Bürgermeisters Michael Abraham erste Pläne. Schnell stießen sie auf eine Vielzahl rechtlicher und technischer Hürden, doch der Traum lebte weiter. Es mussten grundlegende Fragen geklärt werden: Welche Rechtsform war geeignet? Wo sollte die Brauerei entstehen? Und wie konnte man eine bezahlbare Brauanlage anschaffen?

Ihre Reise führte die Gruppe schließlich zu Gleichgesinnten in der Region. So wurden im Brauer- und Büttnermuseum Weißenbrunn bei Kronach und in der Kulmbacher Kommunbräu Freunde und Unterstützer gefunden. Hans-Jürgen Päsler, Vorsitzender der Genossenschaft Kommunbräu Kulmbach, stand bei den ersten grundlegenden Fragen mit Wissen und Erfahrung als Unternehmer und Genossenschaftsvorstand zur Seite. Im Rahmen einer Bachelorarbeit konnte an der Hochschule Hof eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben und die Vor- und Nachteile verschiedener Rechtsformen kennen gelernt werden. Mit der klaren Vision, keine kommerzielle Brauerei, son-

dern eine Mitmachbrauerei für Interessierte zum Erhalt der Rehauer Braukultur zu gründen, wurde mit neun Gründungsmitgliedern der gemeinnützige Verein Kommunbräu Rehau gegründet.

Zum heutigen Standort der Brauerei in der Fabrikstraße kam es nicht auf direktem Weg: Es erwies sich als äußerst schwierig und zeitaufwendig, aus einer Reihe von aufgelassenen Gaststätten, Lagerhallen und Kellern ein für die Zwecke geeignetes und nutzbares Objekt zu identifizieren. Bürgermeister Michael Abraham sorgte für den ersehnten Durchbruch. Durch seine Vermittlung entstand eine sehr freundschaftliche Verbindung zur Familie Ludwig, die als alteingesessene Rehauer Familie Eigentümer der ehemaligen Ludwigsbräu ist. Es dauerte nicht lange, bis Karl Ludwig davon überzeugt wurde, das Gelände und die Gebäude der alten Ludwigsbräu zu einem symbolischen Mietpreis zu überlassen.

Im Anschluss folgten ab Anfang März 2014 unzählige Arbeitsstunden, um das ein- und zugewachsene Gebäude aus seinem Dornröschenschlaf zu holen. Sträucher und Büsche wurden gekürzt, um den Zugang zum Gebäude zu ermöglichen. Die als privates Lager genutzten Räumlichkeiten mussten geleert und für die erneute Nutzung als Brauerei vorbereitet werden. Damals wurden lediglich die Fliesenarbeiten und die Bodenbeschichtung an Handwerksbetriebe vergeben. So wurden beispielsweise mehrere Kubikmeter Beton mittels Schubkarren in das Gebäude gefahren, um den heutigen Gär- und Lagerraum zu ertüchtigen; es mussten Bodenabläufe gesetzt, Türen ein- und umgebaut sowie Wasser- und Elektroleitungen verlegt werden.

Die Brauanlage gelangte durch einen glücklichen Zufall in die Hände der damaligen



Vereinsvorstände. Eine Neuanschaffung kam aus finanziellen Gründen nicht in Frage, weshalb eine gebrauchte Anlage auf Ebay gesucht und gefunden wurde. Nach dem Fund vergingen nur wenige Stunden bis zur Besichtigung, Entscheidung und dem Kauf. Braufreunde aus Kulmbach und Weißenbrunn standen bei der Inbetriebnahme und technischen Unterstützung vor Ort zur Seite, so dass im Dezember 2014 der erste Sud in Rehau gebraut werden konnte.

Am 13. Dezember 2014, in den frühen Morgenstunden, war es dann soweit: Der erste Sud des Rehauer Bernsteins wurde angesetzt. Matthias Dietrich, vor Aufregung kaum in der Lage zu schlafen, war bereits um 5 Uhr vor Ort. Um 5:30 Uhr begann der Brauprozess. Ursprünglich war nur ein Sud geplant, doch als dieser gegen 13:30 Uhr fertig war, war allen Beteiligten klar: Das Team war motiviert genug für einen zweiten Sud, der schließlich um 20 Uhr im Gärtank landete. Interessanterweise hat sich der brautechnische Ablauf in den letzten zehn Jahren kaum verändert. Lediglich kleine Anpassungen wurden vorgenommen, etwa der Verzicht auf eine Kunststoff-Filtertüte zum Hopfenseihen oder der Einsatz eines zusätzlichen Plattenkühlers. Auch die Temperatur-

anzeigen wurden modernisiert, doch das Grundrezept des Bernsteins blieb nahezu unverändert – abgesehen von leichten Anpassungen, da der erste Sud deutlich dunkler war, als man es von einem „Bernstein“ erwarten würde.

Beteiligt am ersten Sud waren neben Matthias Dietrich und Werner Kotschenreuther auch erfahrene Braumeister wie Lothar Hammer (Braumeister i.R.), Thomas Horacek (Braumeister in Dänemark), Günter Eckert (Braumeister, verstorben 2017) und Alexander Matthes (Braumeister von der Kommunbräu Kulmbach). Auch wissbegierige Vereinsmitglieder gesellten sich damals dazu: Uwe Sczepaniak, Hans-Peter Zeeh, Holger Kauer, Gerd Geiger, Klaus Ebert und Peter Ebert.

Mit Stolz blicken die Brauer heute auf den 13. Dezember 2014 zurück. Es war der Beginn einer neuen Ära für die Rehauer Brautradition, die auch nach zehn Jahren und über 300 Suden nichts von ihrem ursprünglichen Glanz verloren hat. Die Kommunbräu ist längst mehr als nur eine Brauerei – sie ist ein Ort der Gemeinschaft und des Handwerks, geboren aus der Leidenschaft einiger weniger, die es wagten, ihre Träume zu verfolgen.

*In stillem
Gedenken...*

Wir trauern um

NACHRUF

Herrn Joachim Wolf

unseren Freund und langjährigen Ehrenmitglied

Bis zuletzt war er dem RSC eng verbunden. Für seine Treue und jahrzehntelange Mitgliedschaft gebührt ihm aufrichtiger Dank und besondere Anerkennung.

Seinen Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Wir werden Joachim immer ein ehrendes Andenken bewahren.



Ring- und Stemmclub 1905 e.V.

Vorstandschaft



Ausflug der Teestummfußballer

Rehau/Sevilla – Andalusien war das Ziel der diesjährigen Ausfahrt der Freizeitkicker der Teestumm e.V. Nach der Ankunft ging es gleich Richtung Cadix mit Altstadtbesichtigung. Der Badestopp ließ erahnen, wie kalt der Atlantik sein kann. Als Zwischenlager wurde der Badeort Conil angesteuert. Von hier ging man strandwandern, baden und

ein Ausflug zur Walbeobachtung und Gibraltar stand auf dem Programm. Der Weg nach Sevilla wurde mit dem Besuch von Setenil und Ronda verbunden. Mehrere Tage wurde die Altstadt der wohl schönsten Stadt Spaniens erkundet. Krönender Abschluss war der Besuch des Stadtderbys FC – Betis Sevilla. **Günter Thonwart/Foto: Sven Vogt**



Junger Rehauer im deutschen Endurosport erfolgreich

Rehau – Korbinian Baier begann erst im letzten Jahr mit dem Endurofahren und hatte sofort besondere Freude an dem Sport gefunden. In diesem Jahr erreichte er bereits eine super Platzierung in der deutschen Meisterschaft: Am 28.09.2024 fand in Kaltenkirchen in Schleswig-Holstein die Deutsche Enduro Jugendmeisterschaft statt. Mit dabei war aus Rehau Korbinian Baier, der in seiner allerersten Enduro-Saison und als einer der jüngsten Teilnehmer mit 10 Jahren in seiner Klasse gleich die Qualifikation für den Bundesendlauf schaffte. Mit dem erreichten

Platz 16 etablierte er sich somit gleich in der deutschen Endurosportze. In der Zwischenzeit ist auch der ADAC Nordbayern auf das junge Talent aus Rehau aufmerksam geworden und hat ihn zum Kadertraining eingeladen. Dank geht an die Gutenberg Grundschule, die ihn gerne zu diesem Anlass freistellte. Bedanken möchte sich Korbinian Baier auch beim MSC Höchstädt, bei welchem er seither trainiert.



Neues vom RSC Rehau



Ringer weiterhin erfolgreich in der Liga

Seit der letzten Ausgabe des REHports bestritten die Rehauer Ringer weitere zwei Ligakämpfe, welche beide gewonnen werden konnten. Am 28.09.2024 stand der erste Auswärtskampf für den RSC Rehau gegen den TV Unterdürrbach II auf dem Programm, welchen die RSCLer knapp aber verdient mit 28:21 Punkten für sich entscheiden konnten. Der zweite Auswärtskampf am 12.10. gegen den RSV Schonungen II war hingegen wieder ein voller Erfolg. Nach einem spannenden Kampfabend stand das eindeutige Ergebnis mit 15:32 für den RSC Rehau fest. Nach diesen beiden Begegnungen stehen die Rehauer Ringer immer noch an der Tabellenspitze und werden weiter alles dafür tun, diesen Platz zu verteidigen.

RSC Nachwuchs in Zwickau erfolgreich

Zum 30. Sparkassenpokal der Stadt Zwickau fanden sich kürzlich rund 200 Nachwuchsringer aus dem gesamten Bundesgebiet, sowie aus Tschechien, in Werdau ein. Krankheitsbedingt konnte der RSC lediglich drei Teilnehmer in die sächsische Ringerhochburg entsenden. In einem großen Teilnehmerfeld von 14 bzw. 18 Startern schieden Vincenzo Montuori und

Mark Seebothe nach jeweils einem Sieg und zwei Niederlagen aus. Jamie Höhne bekam es in der Gewichtsklasse bis 44 kg mit vier Gegnern zu tun. Nach anfänglichen Rückständen bezwang er seine ersten drei Kontrahenten jeweils vorzeitig. Lediglich im Finale musste er seinem Gegner aus Nürnberg den Sieg überlassen und sicherte sich so einen hervorragenden zweiten Platz.



Sportlerehrung der Stadt Rehau

Auch dieses Jahr wurden wieder zahlreiche Sportler für ihre Leistungen im vergangenen Jahr durch den 1. Bürgermeister, Michael Abraham, im Namen der Stadt Rehau geehrt. Auch vom RSC- Rehau wurden sieben Sportler dazu eingeladen. Folgende Ringer durften dieses Jahr die Ehrung für besondere Erfolge in Empfang nehmen: Ihlas Tazegül, Enes Tazegül, Vincenzo Montuori, Justus Rothe, Emil Schnabel, Vitorino Beranek und Volodymyr Rudiak. Mehr dazu auf Seite 4/5.

Weihnachtsfeier

Auch dieses Jahr neigt sich langsam wieder dem Ende entgegen und die Planungen für die kommende Weihnachtsfeier sind schon in vollem Gange. Wie auch im letzten Jahr wird diese wieder in der Jahnhalle Rehau abgehalten. Der RSC lädt alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des RSC am **14. Dezember ab 18:00 Uhr** recht herzlich dazu ein.

Neues vom TV Rehau



Tag der offenen Tür am 5. Oktober

Rehau – Zum 100 Jahrestag der Grundsteinlegung zur Jahnturnhalle am 05.10.1924 lud der TV Rehau seine Mitglieder und Ehrenmitglieder genau 100 Jahre später zu einem Tag der offenen Tür ein. Zum Programm gehörten ein Kostümverkauf der FastNachtsFreunde, ein offenes Training der Handball Minis und der Badmintonabteilung. Die Dance Kids zeigten ihre neuesten Tänze und selbst in der Kegelbahn herrschte reges Treiben. Eingestimmt vom Spielmanszug des TV Rehau, lies der erste Vorsitzende Jörg Dietrich kurz die Geschichte der Jahnturnhalle und des gesamten Sportareals an der Jahrstraße Revue passieren. Praktisch aus dem Nichts heraus entschied der Turnrat im August 1924 eine Jahnturnhalle zu bauen. Der Wunsch nach einer eigenen Halle war größer als alle Bedenken und in nicht einmal einem Jahr stand die Jahnturnhalle. Weitere Erweiterungen nach dem Krieg und letztendlich der Bau der neuen Vereinshalle 1997 ergeben das Bild, das sich heute bietet. Dabei ist die Jahnturnhalle vom Kern genauso geblieben wie sie vor 100 Jahren von Heinrich Strunz geplant und von den Frauen

und Männern des TV Rehau erbaut wurde. Da der Grundstein, der vor 100 Jahren gelegt wurde, heute nicht mehr zugänglich ist, durften die geladenen Gäste eine neue Zeitkapsel befüllen. Traditionsbewusst hinterlegte der TV Rehau die Rede des 1. Vorstands vom

05.10.1924 in die Zeitkapsel, dazu eine Ver- einsschrift von 2024, sowie einige Bälle und die aktuelle Mitgliederliste mit 1.221 Einträgen. Die Unternehmerfamilie Strunz, deren Großvater der Baumeister der Jahnturnhalle war, steuert einen sehr eindrücklichen Brief

an die nächsten Generationen bei. Diesem Beispiel folgte auch der Bürgermeister Michael Abraham und der Landrat Dr. Oliver Bär. Frau Dörfler von der Pestalozzischule Rehau, die seit fast 100 Jahren ihren Schulsport in der Jahnturnhalle abhält, entschied sich für die moderne Variante und so kamen auch einige Digitale Unterlagen des Schulturnens in die Zeitkapsel.

Gemeinsam wurde die Zeitkapsel in einer gemauerten Nische unter der Bühne der Jahnturnhalle hinterlegt. Nach dem wohlthuend kurzen offiziellen Teil konnten die Besucher in der Halle zahlreiche Originalpläne, Unterlagen und alte Bilder von der Jahnturnhalle unter die Lupe nehmen. Viele Geschichten wurden hier wieder präsent. Besonders interessant war das Original Kassenbuch vom Bau, in dem jede Einnahme und Ausgabe in Bezug auf den Hallenbau vermerkt ist und eine Aufstellung fürs Reichsinnenministerium von 1926 mit der gesamten Finanzierung der Halle. Aber auch Zeitzeugnisse, wie die erste Hallenbelegung, die Turnordnung oder die beeindruckende Aufnahme mit der Hindenburg über der Turnhalle waren ausgestellt.



**MALERWERKSTATT
BECKSTEIN
REHAU**

WIR GEHEN FÜR SIE
DIE WÄNDE HOCH!

- Innenraumgestaltung
- Fassaden
- Lackierung
- Bodenbeläge
- Vollwärmeschutz

Goethestraße 10 · 95111 Rehau · Tel. 0 92 83/90 65
Fax 0 92 83/50 29 · E-Mail: Maler.Beckstein@t-online.de

SVP
ELEKTROTECHNIK

SVP Elektrotechnik GmbH
www.svp-elektrotechnik.de
Telefon: 09283/8997300

Ihr regionaler Fachpartner für:

- Elektroinstallationen
- Photovoltaik mit Speichersystemen
- EIB/KNX – Smart Home
- Beleuchtungsanlagen
- Antennenanlagen
- Netzwerktechnik

ZENKER

Ihr Ansprechpartner für:

- Asphaltbau
- Pflasterbau
- Kanalbau
- Erdbau

Wir sind für Sie da.

Fohrenreuther Str. 19 · 95111 Rehau
Tel.: 0151 / 28 45 34 96
www.zenker-baut.de

Herbstwanderung

Die traditionelle Herbstwanderung der DSV-Skischule des ASV Rehau am Tag der deutschen Einheit ging diesmal in den Frankenwald. Vom Wanderparkplatz in Joditz führte das „Steigla“ zunächst der Saale entlang, vorbei an der Lamitzmühle, dem Saalesteg, bis zur Mündung des Tannbaches an die Grenze zu Thüringen. Weiter ging es bergauf bis hoch zum „Petersgrad“ mit herrlicher Aussicht auf die Saaleschleife. Auf Forstwegen kam die Gruppe über Isaar zur Fattigsmühle, wo der Koch schon die 34 leckeren Essen vorbereitet hatte. Der Rückweg nach Joditz war schnell geschafft.



Bei der Flussperlmuschelaufzuchtstation Huschermühle



Reges Interesse zeigten die 30 Teilnehmer der ASV-Skiabteilung bei der Flussperlmuschelaufzuchtstation in der Huschermühle. Hagen Rothemund begrüßte die Teilnehmer recht herzlich und erzählte über die historische Entwicklung der Huschermühle. Er gab einen detaillierten Einblick über die Wasserversorgung, die einzelnen Zuführungen, Bäche, Speicher, um Wasser in guter Qualität für die Aufzuchtstation und weiteren Bachläufe zu erreichen. Über die eigentliche Aufzucht der Flussperlmuschel selbst, referierte

Umweltingenieur und Projektbetreuer Daniel Hollering, der die Teilnehmer durch die einzelnen Anzuchtstationen, Labors und deren Ausstellung führte. Ein herzlichen Dank für die sehr informative Führung an Lou und Daniel.

Die Gymnastikdamen waren bei einer sehr interessanten Besichtigung des Hofer Theaters zu Gast, und waren sichtlich beeindruckt.

Skikurse Saison 2024/2025

Die Ski- und Snowboardkurse der DSV Skischule ASV Rehau finden in der Saison 24/25 am 25./26.01.2025 sowie am 01./02.02.2025 statt. Neben den gewohnten Anfänger- und Fortgeschrittenenkursen für Kinder und Erwachsene, werden wieder weiterführende Technikkurse für Jugendliche ab 10 Jahren angeboten. Dabei werden in Kleingruppen die im Skikurs erlernten Grundlagen weiter gefestigt und das vielseitige und sportliche Fahren verbessert.

Je nach Schneelage finden die Kurse entweder am heimischen Kornberg oder in Neubau, bzw. Mehlmeisel statt. Weitere Infos sind auf der Homepage zu finden.

Die Anmeldungen sind ab 15.11.2024 über die Homepage www.asv-rehau.de möglich.

Termine Vital Sportgruppe

Dienstag, 26. November 2024, 14 Uhr
Bunter Spielenachmittag

Donnerstag, 28. November, 14.30 Uhr
Hallenboccia

Sonntag, 1. Dezember, 14 Uhr
Weihnachtsfeier – da Heim im ASV

Jeden Mittwoch
18.30 Uhr **Gymnastik**
Dreifachturnhalle (außer Ferien)
20 Uhr **Wassergymnastik** – Hallenbad

Jeden 1. Montag im Monat ab 15 Uhr
„da HEIM im ASV“ – **Treffen mit ASV-Senioren**

Traditionsmugger

Zum traditionellen ASV-Mugger konnte Hagen Rothemund 48 Spieler begrüßen. Insgesamt wurde an zwölf Tischen gespielt, mit jeweils vier mal zwei Poppel. Nach mehrstündigem Turnier standen die Sieger fest. Die drei Erstplatzierten erhielten Geldpreise. Auch die anderen Teilnehmer wurden mit einem Preis aus regionalen Produkten belohnt. Als Sieger gingen hervor: 1. Platz: Michael Motschenbacher/Uwe Schmittfull, 2. Platz: Roland Meisinger/Reinhold Plass, 3. Platz: Uwe Müller/Jörg Brandt



Jeden ersten Montag im Monat
AH Stammtisch – da HEIM im ASV

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr
Stammtisch – da HEIM im ASV

Jeden Freitag, 19.30 Uhr
Schachabend – da HEIM im ASV

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr
Skigymnastik
Dreifachturnhalle (außer Ferien)

Jeden Mittwoch, 20.30 Uhr
Wassernixen im Hallenbad

Jeden Mittwoch, 19 Uhr
Damen-Hockergymnastik
Dreifachturnhalle (außer Ferien)

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr
Hobby-Mixed-Volleyballer
Dreifachturnhalle (außer Ferien)

Lauffreys:
Jeden Dienstag, 14 Uhr
Treffpunkt Kreuzung Wüstenbrunner Str./B289, Bezirksklinik
Jeden Samstag, 14 Uhr
Treffpunkt „Alte Faßmannsreuther Str.“

Skiabteilung:
Freitag, 15. November
Skilehrer-Stammtisch
Info: Valentin Schmidt

Donnerstag, 21. November
Skigymnastik anschl. Clubabend mit Bildla schau

Samstag, 23. November
Nachtwanderung
Treffpunkt: 17:00 Uhr Frauenberg, Ecke Viol

29. Nov – 1. Dez.
Saisonauftakt am Kitzsteinhorn
(Info: Stefan Weber)

Donnerstag, 5. Dezember, 20 Uhr
Nikolausumtrunk mit Clubabend

Donnerstag, 12. Dezember, 20 Uhr
Weihnachtsfeier

Info allgemein:
Manfred Metzger 09283 / 4438
Stefan Weber 09283 / 5343
skireisen@asv-rehau.de
www.asv-rehau.de

Saisonbeginn im Schach

Anfang Oktober starteten die Schachspieler mit einem Auswärtsspiel beim ATSV Oberkotzau in die neue Saison der Bezirksliga Oberfranken Ost. Am Spitzentisch ging Neuzugang Philip Gätjen in ein aktives Spiel und erreichte somit eine spannende Stellung. Leider unterlief ihm ein Fehler, den er nicht mehr ausgleichen konnte, und verlor. Dr. Uwe Leonhardt verbrauchte viel Zeit, um in die Partie zu finden und gab sich mit einem Remis zufrieden. Franz Dörfel spielte sehr druckvoll, und glich damit den Wettkampf aus. Roland Mildner versäumte es rechtzeitig zu rochieren und verlor gegen seine geschickte Gegnerin. Wolfgang Zeeh erspielte zwei Mehrbauern, doch am Ende musste er sich mit einem Remis begnügen. Florian Fischer verlor seine Partie, wie auch Alexander Hühner. Die abschließende Niederlage von Uli Hertel war damit bedeutungslos. So endete dieses Nachbarschafts Derby mit einem 6:2 Sieg für Oberkotzau.

Zwei Wochen später war der SC Waldsassen zu Gast in Rehau, die nur mit sechs Spielern anreiste. Uli Hertel musste nach einem Figurenopfer frühzeitig aufgeben. Alexander Hühner setzte sich im Mittelspiel durch und stellte den Abstand wieder her. Am Spitzentisch gelang dem Waldsassener Spieler ein Figurenopfer mit Mattangriff. Dr. Uwe Leonhardt konnte eine fehlerhafte Verteidigung seines Gegners nutzen und baute die Führung wieder aus. Roland Mildner verhielt sich mannschaftsdienlich und sicherte durch die Annahme eines Remis den Gesamtsieg für den ASV. In der letzten noch offenen Partie gelang es Florian Fischer die Zeitnot seines Gegners zum Gewinn zu nutzen. Damit siegte der ASV Rehau mit 5, 5 : 2, 5.

„Aus Dir wird nie was!“

Mein Mathelehrer hat immer gesagt: „Sehr geehrter Herr Bötsch ...!“ Nein, das hat er natürlich nicht gesagt. „Wolfgang, Du wirst nichts im Leben erreichen, weil Du weder die Wurzelrechnung noch den Satz des Pythagoras beherrscht.“ Das Mathebuch war damals schon ein völlig unlogischer Ort, an dem es völlig normal schien, 53 Melonen und 27 Zitronen zu kaufen. Ich habe mich in meiner Schulzeit eher gefragt, ob vier plus vier sieben ist, wenn man nicht acht gibt.

Und meine Deutschlehrerin, die mich stets als Zappelphilipp titulierte, hat mir eine düstere Zukunft vorausgesagt, weil ich einfach nicht stillsitzen konnte. Mir war damals schon klar, wenn ich ihr recht gebe, liegen wir beide falsch. Ich habe das Fach Deutsch wirklich geliebt, auch wenn uns Grammatik (die Mathematik des Deutschlehrers) ziemlich umständlich vermittelt wurde. Aber das geschriebene Wort hat mich von je her fasziniert. Schon ein einziger Buchstaben dreher und alles ist uriniert.

Wäre ich den Aussagen meines wenig humorbegabten Mathelehrers und meiner spröden Deutschlehrerin gefolgt, wäre ich ein Versager geworden. Ob sie mich bewusst angelogen haben oder es einfach nicht besser wussten, ist bis heute nicht überliefert. Eines ist jedoch glasklar: die Wurzelrechnung hat in meinem gesamten Leben keine Rolle mehr gespielt und mein Bewegungsdrang hat es mir ermöglicht, Sport zu meinem Beruf zu machen und Biathlet werden zu können.

Aristoteles hat das, was Schule sein sollte, bereits treffend auf den Punkt gebracht. „Wo deine Talente und Deine Bedürfnisse sich kreuzen, dort liegt deine Berufung.“ Eigentlich sollte dieser Satz in jeder Schule im Eingangsbereich stehen.

Und überhaupt: Wer ist eigentlich verantwortlich dafür, dass wir bei der BISA-Studie immer so schlecht abgeschnitten sind. Die Schüler oder das Lehrer? Ist nur so 'ne Frage.

Viele Kinder kennen heute ja nicht mal mehr Goethe. Wobei, ich denke, das beruht auf Gegenseitigkeit. Goethe – Ihr wisst schon, dessen berühmtestes Gedicht „Das Abendlied“ heute nun wirklich jedes Kind kennt. Nein, Johann Wolfgang Goethe war nicht der Regisseur von „Fack ju Goehte“. Er war Dichter. Aber egal...

„Mach doch den Fensterladen im Schlafgemach auf, damit mehr Licht hereinkommt.“ „Dies waren Goethes letzte vernehmlichen Worte. Damit hat er, in seinem Weitblick, vermutlich unser Bildungssystem gemeint und man möge hinterherrufen: „Ja, liebe Kultusminis-



ter, macht das Licht an.“

Auswendig lernen – in der heutigen Zeit – erscheint vor dem Hintergrund, dass das gesamte Wissen der Welt auf unserem Smartphone zu finden ist, ziemlich weltfremd. Etwas auswendig zu lernen, kommt ja noch aus den Zeiten des Mittelalters, als es wenig Bücher gab. Damals machte es Sinn, weil man noch Angst hatte, dass Bibliotheken abbrennen und dann das Wissen von Hunderten von Jahren tatsächlich verloren ging. Heute wirkt es doch eher aus der Zeit gefallen.

Ja, die Zeiten ändern sich – immer. Wenn wir früher in der Schule gefragt würden, was wir weder sehen noch fühlen können, aber es ist absolut notwendig zum Leben, dann haben wir geantwortet: „Luft!“ Heute würden die Schüler vermutlich antworten: „W-Lan!“ Nur, weil wir die Welt oftmals nicht mehr verstehen, heißt das nicht, dass sie schlechter wird.

Und noch eines zum Schluss, weil es mir nicht darum geht, Schule per se zu kritisieren. Es gibt einen Lehrer, den ich bis heute verehere. Er hat an mich geglaubt, trotz meines Bewegungsdrangs und trotz meiner Schwäche für Mathematik. Sein Name: Helmut Peuke. Und mir geht das Herz auf, wenn ich ihn von Zeit zu Zeit in der Stadt treffe.

Ich wünsche Euch einen Tag neuer Erkenntnisse.

Euer

Wolfgang Bötsch

REHport

Raum für Visionen



Sie haben den
REHport

nicht erhalten?

Gerne kümmern wir uns.

Kontaktieren Sie uns unter
Tel. 09281-1802042

Unser Kundenservice ist erreichbar:

Montag bis Freitag von 07.00 – 17.00 Uhr
und Samstag von 07.00 – 12.00 Uhr

Diakonie Hochfranken

Mitten im Leben

mitten in Rehaunion



Maxplatz 12
Tel. 09283 59240-120

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung

Schwangerenberatung

Migrationsberatung

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Fachstelle Wohnungslosigkeit

Kinderhortgruppe
Tel. 09283 59240-130

Seniorenhausgemeinschaften
Stationäre Pflege
Tel. 09283 59240-100

DIAKONIESTATION
Maxplatz 15 - Tel. 09283 2727

Pflegeservicestelle
Tel. 09283 2727

MARTIN-LUTHER-HAUS
Am Schild 13 - Tel. 09283 869-0

Stationäre Pflege
Betreutes Wohnen
Menüservice

KINDERHORTGRUPPEN
in der Pestalozzischule
Wallstraße 13
Tel. 0151 12141802

im Kunsthaus
Kirchgasse 4
Tel. 09283 899550

am Schulzentrum
Pilgramsreuther Straße 32
Tel. 0160 995488880

KITA REHKIDS
Goethestraße 17
Tel. 09283 883300

Offene Jugendarbeit in Rehaunion
Tel. 0160 6154150



www.diakonie-hochfranken.de

Professionelle Hilfe
im Trauerfall

Bestattungen LANG

Kirchweg 2 | 95185 Gattendorf

Tel. 09281/833516 | Email: info@lang-bestattungen.de



Lebensqualität im Alter.
Angebote in Rehau, Döhlau
Tauperlitz und Schwarzenbach/S.

Diakoniestation der Rummelsberger

Ambulante Pflege Rehau
Tina Bernhardt | Tel. 09283 59 70 93

Senioren-Tagespflege „SenTa am Perlenbach“
Ute Schmitz-Richter | Tel. 09283 59 70 940

Ambulante Pflege Schwarzenbach/Saale
Tel. 09284 31 69 980

Fachstelle für pflegende Angehörige
Tel. 09283 59 70 93

gefördert vom Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention

Menschen an Ihrer Seite.
Die Rummelsberger
rummelsberger-diakonie.de/ds-rehau

„Unsere
Teams und wir
sind für Sie da.“

Tina Bernhardt,
Margit Mühl und
Ute Schmitz-Richter



Ihr Immobilienmakler für Naila,
Hof/Saale und Umgebung.
Wir verkaufen auch Ihre Immobilie in Rehau.



95119 Naila-Marlesreuth, Tel. 09282 9844760
www.benjamin-horn-immobilien.de

REHport
Raum für Visionen



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung
für unser Team

Elektriker
(m/w/d)

Anlagenmechaniker
(m/w/d)

zur Wartung von Öl- und Gasheizungsanlagen
sowie erneuerbarer Heiztechniken und Kleinreparaturen
an SHK-Anlagen

Am Graben 7 • 95111 Rehau
Tel. 0 92 83/10 50 • Fax 0 92 83/42 94
E-Mail: info@rothemund.de

*Wir kümmern uns um alles
für eine einzigartige, faszinierende*
Küchen-Raumgestaltung



Aktuelle Musterküchen
im % Abverkauf! % % %

Der **Siebert-RundumSorglos-Service**
kümmert sich wirklich um alles -
wenn Sie es wünschen!
» Wir koordinieren alle nötigen Handwerker
aus der Region für eine einzigartige,
faszinierende KüchenRaumModernisierung!
Wir verzaubern jeden KüchenRaum in
einen wahren KüchenTraum. Lassen Sie
sich überraschen
Herzlich willkommen in Weißdorf!

**KüchenAktions
Wochenende**
mit kreativer Sofortplanung
in Oberfrankens
großem KüchenHaus
freitags 10⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
samstags 10⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr
Bitte Raumstellmaße mitbringen!
Auf Wunsch Terminvereinbarung
unter: Tel.: 0 92 51 / 62 44



<p>Alberter & Kollegen 95028 Hof, Plauener Straße 8 Tel. 09281 / 72400 Email: info@alberter.de www.alberter.de</p>	<p>RECHT & STEUER Geblikt? Fahrverbot? Verkehrsunfall? Wir helfen Ihnen gerne!</p>	<p>Außenstellen in: Auerbach (Tel. 03744 / 25010) Helmbrechts (Tel. 09252 / 228) Münchberg (Tel. 09251 / 8151) Plauen (Tel. 03741 / 70010) Selb (Tel. 09287 / 5009737)</p>
--	---	---